

*... unter  
Freunden*

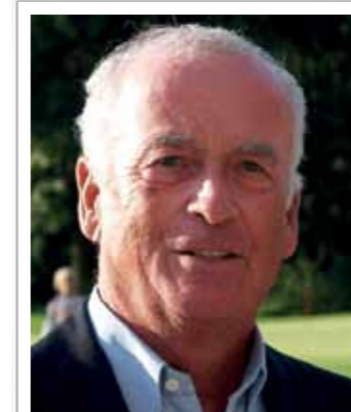
LÜBECK-TRAVEMÜNDER GOLF-KLUB VON 1921 e.V.

**UNSER GOLFJAHR**

# FIND A NEW PERSPECTIVE.



Auf ein Wort  
2013



liebe Golf Freunde,

das Jahr 2013 wird in die Annalen unseres Vereins eingehen als das Jahr, in dem wir unser neues Klubhaus gebaut haben. Das Jahr 2014 wird dann das Jahr sein, in dem wir es in Betrieb genommen und mit Leben erfüllt haben.

Ich verspreche mir von diesem Klubhaus eine merkbare Verbesserung unseres Klublebens. Dies kommt nicht automatisch, sondern wir müssen uns darum bemühen, indem wir die neuen Möglichkeiten, die dieses neue Gebäude bietet, erkunden und dann voll ausnutzen. Erst dann werden wir auch merken, wie räumlich beengt wir in dem alten Klubhaus waren, so sehr wir es auch mochten. Praktisch war aber neben dem Tagesgeschäft in der Restauration schon wegen der Akustik keine zweite Veranstaltung möglich!

Das ist jetzt anders. Wir haben nicht nur zwei getrennte Gasträume, sondern zusätzlich im Obergeschoss einen großen und hellen Tagungs-/Veranstaltungsraum, der mit einem großen Flachbildschirm und der üblichen Tagungstechnik ausgestattet sein wird. Hier stellen wir uns nicht nur Veranstaltungen von Firmen unserer Klubmitglieder vor, sondern auch das gemeinsame Anschauen von Golf- oder Fußballturnieren.

Das Raumangebot auf der Terrasse ist auch wesentlich größer, als das bisher der Fall war. Ca. 1/3 der Erdgeschoßterrasse wird überdacht sein, sodass wir dort wetterunabhängig sind. Dazu kommt eine stattliche Terrassenfläche im Obergeschoss, von der wir endlich einen guten Überblick auf unsere Übungseinrichtungen und das 18. Grün haben. Diese Terrasse, deren Sinn bei der Grundplanung streitig war, wird sich nach unserer Erwartung zu einem der beliebtesten Plätze des Klubhauses mausern. Von hier gibt es eine Gegensprechanlage in die Küche, um dort seinen Kaffee oder Bier bestellen zu können. Um den Service zu erleichtern, haben wir im OG eine ursprünglich nicht geplante Tagungsküche eingebaut. Ein voller Speise-Service wird aber nach unserer Erwartung nur in den Gasträumen des Erdgeschoss und der EG-Terrasse möglich sein. Wir hoffen, dass auch die Lounge und die Bar im Erdgeschoss von unseren Vereinsmitgliedern angenommen werden. Dieser Raum soll nach der Vorstellung unserer Planer – schon wegen der Raum-

höhe – der architektonische Höhepunkt des Gebäudes sein. Er wird mit sehr bequemen Ledersesseln ausgestattet und entwickelt sich hoffentlich zu einem beliebten Treffpunkt, vor allem wenn das Wetter nicht dazu einlädt, sich auf der Terrasse aufzuhalten.

Die Arbeitsbedingungen für alle unsere Mitarbeiter werden wesentlich besser sein als bisher. Dies gilt für den ProShop genauso, wie für das Sekretariat und die Gastronomie. Vor allem verfügen wir jetzt über eine den heutigen Bestimmungen entsprechende Küche mit daneben liegenden Kühl- und Lagerräumen. Auch haben wir endlich die nach dem Gesetz erforderlichen Personal-, Aufenthalts-, Dusch- und Umkleieräume. Bei Beibehaltung der früheren Situation hätten wir bald Probleme bekommen, die zum Betrieb der Gaststätte erforderliche Konzession zu bekommen.

Insgesamt stellt damit der Klubhaus-Neubau ein hervorragendes Ereignis in unserer Vereinsgeschichte dar, von dem wir alle profitieren werden. Wir haben versucht, mit der Architektur des neuen Klubhauses und seiner Möblierung den Geschmack der Mehrheit von Ihnen zu treffen. Alle werden mit dem Ergebnis nicht zufrieden sein, dass kann bei der Vielzahl unserer Mitglieder und der Unterschiedlichkeit der Geschmäcker auch nicht erwartet werden. Wir hoffen dennoch, dass die Zustimmungsraten so hoch sein werden, dass wir mit Genugtuung auf unsere Arbeit zurückblicken können.

Erfreulich ist auch, dass der weit überwiegende Teil des finanziellen Aufwands für den Neubau von uns selbst gestemmt wurde. Dies erfolgte durch die unbeliebte Sonderumlage, aber zum größeren Teil durch Spenden Lübecker Stiftungen und vieler Einzelspenden unserer eigenen Vereinsmitglieder. Dafür sei an dieser Stelle noch einmal Dank gesagt. Nur dadurch konnte die Fremdverschuldung auf einen überschaubaren Betrag reduziert werden, der uns erlaubt, den Kapitaldienst, bestehend aus Zins und Tilgung aus der Pächtersparnis der weggefallenen GfG-Pacht aufzubringen. Dabei kommen uns natürlich auch die historisch niedrigen Kapitalmarktzinsen entgegen.

Während der Bauzeit sah unser Klubhausgrundstück zeitweilig chaotisch aus, und Sie werden sicher Ihr Auto öfter haben waschen müssen. Die Container- und Zeltlösung ist aber insgesamt gesehen besser angenommen worden, als wir das erwarten durften. Im Gastro-Zelt wurden rauschende Feste gefeiert, an die sich viele unserer Mitglieder gerne erinnern werden. Ein kleiner Wehrmutstropfen waren die Einbrüche in Gastro-Zelt und Jugendhaus. Auch dass das Zelt drei Tage vor dem Abbau vom Sturm hinweggefegt wurde, hätte nicht sein müssen. Die Einbrüche haben gezeigt, wie abgelegen unsere Anlage ist und wie wichtig es ist, dass ein Hausmeister im Gebäude wohnt, der auf einen ausgelösten Alarm sofort reagieren kann.

Unsere Mitarbeiter sind durch diese Interimslösung extrem gefordert worden und haben ihre sicher nicht leichte Aufgabe mit Bravour erledigt. Ihr Einsatz und die verständnisvolle Einstellung unserer Klubmitglieder haben bewirkt, dass uns größere Schwierigkeiten erspart blieben.

Der Zustand unseres Platzes war trotz des langen Winters sehr gut und zeigt, dass die laufenden Pflegeprogramme, insbesondere die Einbringung von Quarzsand auf unseren Fairways zu einer laufenden Qualitätsverbesserung führen. Adam und seinem Team gebührt unser besonderer Dank!

Das Jahr 2014 wird für den LTGK ein aufregendes Jahr.

Die Einweihung des neuen Klubhauses fällt zusammen mit dem Übergang der Leitung unseres Vereins in neue Hände durch die Neuwahl des 1. und 2. Vorsitzenden und des Schatzmeisters. Wir haben Ihnen das neue Team vorgestellt und sind sicher, dass unser Verein bei diesen Kandidaten in guten Händen sein wird.

Wir wünschen Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das nächste Jahr und eine golferisch erfolgreiche Saison 2014.

Dr. Thomas Schad

# Inhalt

- S. 3 Auf ein Wort
- S. 5 Ein Bildbericht
- S. 6 Sportlicher Rückblick
- S. 11 Ende der Zeltsaison
- S. 12 Travemünder Golfwoche
- S. 15 Turniere
- S. 32 Herren
- S. 33 Senioren
- S. 34 Damen
- S. 36 1. Jungsenioren
- S. 37 2. Jungsenioren
- S. 38 Seniorinnen
- S. 39 Jungseniorinnen
- S. 41 Möwen
- S. 43 Wintermöwen
- S. 44 Adam-Schmitz-Preis
- S. 45 Seniorinnenpokal
- S. 46 Jahresabschluss SG 88
- S. 48 Robben
- S. 49 Mittwochs Herren
- S. 50 Mercedes-Benz After-Work-Cup
- S. 51 Tiger and Rabbits
- S. 53 Impressionen „Richtfest“
- S. 54 Jugendförderung
- S. 56 Jugendbericht
- S. 64 Saisonspitter
- S. 65 Ranger
- S. 66 Mitglieder Vorgaben

# Impressum

## Herausgeber

Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e. V.  
Kowitzberg 41, 23570 Travemünde  
Tel.: 04502 74018, Fax: 04502 72184  
Web: www.ltgk.de, E-Mail: info@ltgk.de

## Redaktion

Dr. Eberhard Wolff

## Layout - Produktion

BrandOrange.de, Werbeagentur in Lübeck und Hamburg

## Fotos

Doris Doblinski, Susanne Galden, Gisela Grosser-Pape,  
Elena Koch, Gesine Loh, Dr. Thomas Schad, Seabourn  
Cruises, Wilfried Stüben, Dr. Eberhard Wolff

## Auflage

1.000 Stck.

## Vorschau auf die Saison 2014

Soweit bis Drucklegung bekannt

### April

- 03.04. Möwen, Saisonstart
- 09.04. Herren, Saisonstart
- 13.04. Mitgliederversammlung im A-Rosa
- 22.04. SG 88, Saisonstart
- 26.04. LTGK-Vierermeisterschaft
- 27.04. 1. Auto-Senger Monatsbecher

### Mai

- 01.05. Zonta-Benefizturnier
- 24.05. VW Masters
- 25.05. 2. Autos-Senger Monatsbecher
- 29.05. Althäuser-Sekt-Cup
- 31.05. Clubkampf gegen Flottbek im LTGK

### Juni

- 09.06. Mahlberg-Cup
- 15.06. 3. Auto-Senger Monatsbecher
- 20.06. Deka Golf-Cup, Preis der Sparkasse

### Juli

- 05.07. A-Rosa Golf-Trophy
- 07.07. Golfwoche**
- 08.07. Preis der Möwen/Damen-Vierer**
- 09.07. Oscar-Traun Hotel Fuchsbau-Preis**
- 10.07. Brodtener-Ufer-Preis**
- 11.07. Niederegger-Pokal**
- 12.07. Von Rumohr-Vierer**
- 13.07. Senatspreise der Hansestadt Lübeck**

- 20.07. 4. Auto-Senger Monatsbecher
- 26.07. Deutsche Vermögensberatung Golf-Trophy

### August

- 02.08. Clubkampf gegen Kitzeberg in Kitzeberg
- 10.08. 4. Auto-Senger Monatsbecher
- 17.08. Deutsche Bank-Cup
- 30./31.08. Klubmeisterschaften mit Preis vom Kowitzberg

### September

- 11.09. Seniorinnen-Pokal
- 12.09. Adam-Schmitz-Preis (Senioren)
- 18.09. Möwen-Benefizturnier (Damen u. Herren)
- 21.09. Clubkampf gegen Timmendorf im LTGK
- 28.09. 6. Auto-Senger Monatsbecher

# Ein Bildbericht



Aerifizieren des 22. Tees



Head-Greenkeeper Adam Nagorski



Knickpflege zwischen Bahn 17 und 20



Reparatur der Drainage hinter dem 16. Grün



Die Namen des Greenkeeper-Teams v.l.:  
Adam Nagorski (Head-Greenkeeper), Sven Nering, Moritz Birkenmeier, Rainer Teege, Wojciech Nagorski, Jürgen Godknecht, Martin Mätzing, Jens Retzlaff



Platzarbeiten Blumen pflanzen

# Sportlicher Rückblick 2013

... in jedem Anfang liegt ein Zauber

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende entgegen. Ich blicke im folgenden Text auf ereignisreiche Monate zurück. Als „Neuling“ im Amt des Spielführers, offiziell wurde ich bekanntlich erst im April 2013 gewählt, war diese Saison für mich natürlich eine ganz besondere Herausforderung.

Und dann stieg ich auch noch mit der einen oder anderen Neuerung „ins Geschäft“ ein. Ab sofort, sogar in der Rahmenschreibung fest verankert, durften nur noch Spieler mit „aktivem Handicap“ Preise gewinnen. Ein Aufschrei ging durch die Reihen der Spieler, es ging von Uneinsichtigkeit bis zum Unverständnis und führte gerade zu Saisonbeginn zu einigen Turbulenzen. Inzwischen hat sich die Lage aber wieder normalisiert, alle haben sich daran gewöhnt und zeigen immer mehr Verständnis für die Einführung dieser Regelung. Viele benachbarte Vereine werden übrigens unserem Beispiel in der kommenden Saison folgen! Ich behaupte, diese Aktion hat sich bewährt.

Und dann wurde auch noch der Klubtaler eingeführt. Was sollte das denn? Hier war Sinn der Sache, unsere Gastronomie und unseren ProShop zu unterstützen. Inzwischen ist der Klubtaler zu einem festen Bestandteil bei fast allen Siegerehrungen geworden und erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Der Winter war unverhältnismäßig lang, so dass unsere Saison gleich mit Verschiebungen begann. So wurde zum Beispiel die „Aktion sauberer Platz“ komplett abgesagt, schließlich lag noch viel zu viel Schnee auf dem Platz. Lediglich die unverwüstlichen „Robben“ stapften weiterhin mittwochs bei fast jedem Wetter über den Platz. Sie werden nun in den folgenden Zeilen erkennen, dass unser Turnierkalender eigentlich keine Wünsche offen ließ. Ein Highlight folgt dem nächsten, durchgehend von April bis Oktober!

Eigentlich begann die Saison erst am 20. April mit der zum ersten Mal ausgetragenen „**LTGK-Vierermeisterschaft**“. Über 40 Mannschaftsspieler und Mitglieder lieferten sich über 27 Löcher packende Spiele. Geschichtsträchtig sind hier natürlich die ersten Titelträger, die Bruttowertung gewannen Lars Becker und Valentino Campion, Nettosieger wurden Thorsten Klöpfer und ich. Es sollte eigentlich nur „probeweise“ einmal ausgetragen werden, ist aber so positiv angenommen worden, so dass ich dieses Turnier auch schon für 2014 fest eingeplant habe! Ein besonderer Dank hier nochmals an Adam Cockayne, er hatte die Idee, verschiedene „Vierervarianten“ spielen zu lassen.

Eine Woche später starteten bereits die Mannschaftspokale, auch der verschobene „**Cockayne Cup**“ wurde endlich gespielt. Hier ist insbesondere die hohe Beteiligung hervorzuheben.

Auch das traditionelle „**Zonta-Benefizturnier**“ wurde, wie in jedem Jahr, am 1. Mai ausgetragen. Wie immer hatte Nina Bartelt eine attraktive Veranstaltung organisiert. Am Himmelfahrtstag spielten wir den „**Althäuser-Sekt-Cup**“, inzwischen nicht mehr wegzudenken aus unserem Turnierkalender. Es ist ein so beliebtes Turnier, dass die gut 90 Startplätze immer schon kurz nach Veröffentlichung der Ausschreibung vergeben sind.



Erstmals ein Bruttosieg beim Zonta-Turnier für Ingrid von Rumohr mit Norbert Schacht



Klubmeister Herren  
Valentino Campion, Ryan Patrick Thatford,  
Thomas Michael Thatford

Auch in diesem Jahr hatte Heinz Pülichhuisen wieder wunderbare Preise zusammengestellt. Natürlich gab es auch den obligatorischen Sekt nach der Runde! Weiter ging es dann am 25. Mai mit dem „**VW-Masters**“. Bei wirklich unterirdischem Wetter gingen fast 70 Golfer auf die Runde, einige mussten sie aufgrund der Witterung sogar abbrechen. Als Entschädigung winkte den Siegern neben vielen Preisen, gestiftet vom Autohaus Senger, allerdings ein unvergessliches Wochenende in Seefeld/Tirol.

Hier fand im Herbst das „Bundesfinale“ des VW-Masters statt. Im Juni folgen zahlreiche weitere Höhepunkte, so langsam passte sich das Wetter dann auch der Jahreszeit an, und fortan wurde fast ausschließlich bei Sonnenschein gespielt und das sogar bis in den Herbst hinein.

Die „**A-Rosa-Golf-Trophy**“ fand am 8. Juni statt und endete am Abend mit einem wunderbaren Essen im A-Rosa.

Zum dritten Mal wurde dann am 15. Juni die „**Golf-Trophy Deutsche Vermögensberatung**“ ausgespielt. Unser Mitglied Thorsten Klöpfer hatte wieder keine Mühen gescheut, sagenhafte Preise zu beschaffen. Unter anderem gab es für die Sieger der Brutto- und Nettoklassen eine Reise nach Portugal zu gewinnen. Eine Woche Urlaub und Golfen im Vila-Vita-Park!

Nur eine Woche später stand der „**Deka-Golf-Cup, Preis der Sparkasse**“ auf dem Kalender. Hier qualifizierten sich die jeweiligen Sieger für das Regionalfinale in Hamburg-Walddörfer!

Am darauffolgenden Tag gab es den „**Mahlberg-Cup**“, unser Mitglied und Juwelier, Gregor Wintersteller, sorgte dafür, dass auch hier kaum Wünsche offen blieben.

Zu guter Letzt gab es dann noch Ende Juni das „**Sonnenwendspiel**“. Dieses Turnier könnte gerne noch viel mehr Teilnehmer vertragen. Es scheint nur die wenigsten Golfer wirklich zu interessieren, was und wer zum Sonnenaufgang auf unserem Platz anzutreffen ist. Vielleicht liegt es aber auch daran, dass wir zu viele Turniere im Kalender haben und einfach auch eine „Übersättigung“ eingetreten ist, oder auch daran, dass wir für dieses traditionelle Turnier keinen wirklichen Sponsor haben, der hier „große Preise“ zur Verfügung stellt...

Der „**Preis der Möwen**“ rundete den Juni dann ab.

Maren Pülichhuisen als Cheforganisatorin hat hier ein beeindruckendes Engagement gezeigt und mich davon überzeugt, dieses doch sehr traditionelle Turnier im kommenden Jahr wieder zurück in die Golfwoche zu legen.

Und da sind wir nun auch schon angekommen, in unserer Golfwoche; sie lief vom 2. bis 7. Juli bei durchgehend allerbestem Wetter! Insgesamt sechs Turniere auf sechs aufeinanderfolgenden Tagen, nicht nur für die Organisatoren und fürs Sekretariat eine echte logistische Herausforderung. Auch die Greenkeeper, die Gastronomie, die Ranger, alle mussten sie in dieser Woche „Überstunden“ machen. Den Auftakt machte am Dienstag der „**Oscar-Traun-Preis**“, in diesem Jahr zum ersten Mal gesponsert vom Hotel Fuchsbau. Herausragend dabei die sehr gute Rundenverpflegung und diverse Hotelgutscheine für die Sieger. Oscar Traun war langjähriger Präsident unseres Klubs, seit 1969 erinnert jedes Jahr der von seiner lieben Frau Anni ins Leben gerufene Wanderpreis an ihn.

Es folgte der „**Brodener-Ufer-Preis**“, ein durch Peter Lehmsiek-Starke ins Leben gerufenes Turnier über 27 Löcher, immer ein Höhepunkt und auch eine besondere Herausforderung in der Travemünder Golfwoche. Echtes Silber, was es am Ende eines langen Tages zu gewinnen gibt, ist nur einer der Gründe, warum dieses Turnier ein ganz fester Bestandteil unserer Golfwoche ist.

Donnerstag ist der Tag der Hanseresidenz. Seit vielen Jahren findet der „**Preis der Hanse-Residenz**“ im Rahmen der Golfwoche statt. Bemerkenswert immer wieder die hervorragende Rundenverpflegung. Für das nächste Jahr rege ich an, eine Änderung bei der Spielart durchzuführen, möglicherweise spielen wir einen Vierer oder Scramble. Süße Leckereien und mehr gab es dann am Freitag zu gewinnen. Die Firma Niederegger in Person von Holger Strait war und ist der Sponsor des „**Niederegger Pokals**“. Auch dieses Turnier ist bereits jetzt ein Klassiker der Golfwoche und wird auch im nächsten Jahr wieder dabei sein! Sehr beliebt ist hier die Spielform „Einzelzählspiel“. Und nun sind wir beim „Traditionsklassiker“ angekommen. Der „**Rumohr-Vierer**“, benannt nach Cai-Detlev von Rumohr, wird seit 1953 ausgetragen! Der Namensgeber war Präsident von 1928 bis 1949 und Mitinitiator des Baus unseres Golfplatzes am Brodener Steilufer. Dieses Turnier ist weit über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus bekannt. Nicht von ungefähr ging der Wanderpreis in diesem Jahr nach Berlin-Gatow. Und wie jedes Jahr fand am Sonntag auch in diesem Jahr der krönende Abschluss der Travemünder Golfwoche in Form des „**Senatspreises der Hansestadt Lübeck**“ statt.



Klubmeister Damen  
Charlotte Ahlschwede, Kristina Wahlf



Klubmeister Senioren  
Max Joost, Ingo Soll, Klaus-Uwe Bodmann



Klubmeister Jungseniorinnen  
Tina Scheliga,  
Dr. Andrea Finis, Dr. Susan Rohwedder

Hier spielte man die viel zu selten angewandte Spielform „gegen Par“. Wunderschöne Preise wurden auch in diesem Jahr überreicht, Stargast und Vertreter der Stadt Lübeck bei der diesjährigen Siegerehrung war Senator Bernd Möller.

Samstag, 13.07.2013, ein wichtiger Tag für die „**Damen und Herren**“. Kaum ein Turnier im Klub sorgt für so viel Gesprächsstoff. Man diskutiert über den Modus oder wer wird gewinnen, oder oder! Letztlich siegten in diesem Jahr die Herren mit deutlichem Vorsprung und dürfen sich nun darüber freuen, in Kürze „**die Robbe über der Möwe**“ vor dem neuen Klubhaus schweben zu sehen. Ende Juli wurde dann noch der Scheidungsvierer, äh, kleiner Spaß, ich meinte „**Ehepaar-Vierer**“ gespielt. Auch hier freuten sich alle Spieler über die gute Stimmung und das inzwischen lang anhaltende Sommerwetter.

Dem einen oder anderen soll es hier schon „zu heiß“ gewesen sein, vielleicht lag es aber auch am Spiel oder Flight?

Ende August lud dann „Mercedes Benz“ zu einem tollen Turnier ein, bei sehr guter Rundenverpflegung und anschließendem zünftigen Grillbuffet wurde ein bemerkenswerter Tag auf unserer Anlage verbracht.

Am darauffolgenden Sonntag spielten wir das traditionelle Turnier der „Deutschen Bank“. Dieses Turnier zählt immer wieder zu den beliebtesten Turnieren beim LTGK, sehr schnell ist es mit 100 Teilnehmern ausgebucht, wie natürlich auch in diesem Jahr.

Am 08. September folgte dann das „Lions Club Turnier“. Wieder einmal hatten die rührigen Mitglieder des Lions Clubs für einen außergewöhnlichen Tag gesorgt. Ganz nebenbei wurden auch noch mehrere tausend Euro gesammelt, die, wie immer, einer bedürftigen Organisation überreicht werden. Hier wurde zum ersten Mal auch der „Michael-Martens-Gedächtnispokal“ (entworfen und hergestellt von unserem Mitglied Herbert Kroneberg!) ausgespielt, Corinna Martens erinnerte bei der Siegerehrung nochmals mit lieben Worten an ihren viel zu früh verstorbenen Mann.

Auch das „Columbia-Turnier“ durfte nicht fehlen. Allerdings gestaltete sich die Organisation und Vorbereitung schwierig, da die interne Situation aufgrund eines „Führungswechsels“ einige Monate unklar war und niemand wusste, ob oder ob nicht gespielt und gesponsert wird. Letztlich wurde aber noch ein schönes Turnier auf die Beine gestellt, hier bedanke ich mich besonders bei dem neuen Hoteldirektor Mike Hoffmann.

Die großen Sponsorenturniere endeten dann am 3. Oktober mit dem „2. Erntedankturnier“. Dabei sticht besonders die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit mit der Familie Fuhrmann vom Hotel Fuchsbau heraus. Es gab nicht nur eine wieder mal bemerkenswerte Rundenverpflegung und ein wunderbares schmackhaftes Buffet am Abend in den Räumen des Hotel Fuchsbaus, sondern insbesondere die Preise übertrafen alle Erwartungen. So wurden diverse attraktive Hotelwochenend-Gutscheine für zwei Personen an die Sieger verteilt! Sie dürfen sich jetzt über reisen nach Oberammergau, Freiburg im Breisgau, Dresden usw. freuen. Warum bei so einem schönen Wetter nur 45 Golfer dabei waren, kann doch nicht daran liegen, dass wir ein nichtvorgabenwirksames Stableford-Einzel gespielt haben?

Die Wettspielsaison wurde dann mit den Turnieren „1-Schläger-Wettspiel“, „Querfeldein“, „Martinsgans“ und „Kehraus-Turnier“ abgerundet.

Zu guter Letzt wurde dann auch am Tag nach dem letzten Turnier durch Orkan „Christian“ unser diesjähriges Klubdomizil vollkommen zerstört. Zum Glück kam niemand zu Schaden, zum Glück ist es nicht auch nur einen Tag vorher passiert! Also, ein Jahr voller Überraschungen und bleibender Eindrücke beim LTGK, es lohnt sich, dabei zu sein!

In diesem Jahr wurde auch der „TT-Line-Monatsbecher“ in etwas anderer Form ausgespielt. Zunächst einmal hatten wir einen interessanten Sponsor mit der „TT-Line“, die am Ende der sechs Wettkampftage tolle Südschwedenreisen an die Jahressieger verschenkte. Vielleicht auch gerade dadurch war ein starker Anstieg der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen, so dass der Monatsbecher in unserem Klub wieder auferstanden ist. Leider wird das Sponsoring im nächsten Jahr nicht mehr fortgeführt. Doch freuen Sie sich trotzdem auf den Monatsbecher 2014, zu 99% haben wir einen neuen großzügigen Sponsor gefunden, der dieses Turnier dann möglicherweise noch attraktiver für uns macht.

Zu den **Klubmeisterschaften** gibt es folgendes zu sagen: Mit fast 70 Teilnehmern war auch hier ein weiterer Anstieg der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen. Natürlich trägt auch der im letzten Jahr wieder zurück ins Leben gerufene „Preis vom Kowitzberg“ dazu bei. Zwei wunderbare Tage ohne große Komplikationen mit sehr guten Leistungen und sehr guter Stimmung. Übrigens, sämtliche Turnierergebnisse mit entsprechenden Fotos finden Sie auf den nächsten Seiten.



*Klubmeister Seniorinnen Susanne Carstensen, Birgit Kiesow, Gaby Bodmann*



*Siegerehrung Senatspreis der Hansestadt Lübeck durch Senator Bernd Möller*



*Michael Martens-Gedächtnispokal*



*Klubmeister Jungsenioren Sebastian Philipp und Klaus Stahmer mit Head-Greenkeeper Adam Nagorski als Sieger Herren im Preis vom Kowitzberg*



*Kai Ahrens, Goffobmann Flottbek mit Jan-Hendrik Wulff*



*Spielführer Dr. Bernhard Grimm aus Kitzberg mit Jan-Hendrik Wulff*



Mein ganz besonderes Augenmerk richtete sich in diesem Jahr auf die **Clubwettkämpfe** mit unseren befreundeten Clubs aus Hamburg-Flottbek, Kitzberg und Timmendorfer Strand. Solche Spiele bedeuten für mich Ehre, Tradition und Leidenschaft.

Begonnen hat dieser Serie im Mai in **Flottbek** auf dem sehr ungewöhnlichen 6-Lochplatz. Es ist immer wieder eine große Herausforderung für einen Travemünder, auf diesem engen, kurzen und mit vielen Bäumen verzierten Kurs mit kleinen und extrem langsamen Grüns sich zurechtzufinden. Bei strömendem Regen verloren wir leider die notwendige Konzentration und damit auch das Spiel recht deutlich. Trotzdem wurde am Abend bei einem Gläschen „Calicanto“ ausgelassen mit unseren Freunden gefeiert und für das nächste Jahr Revanche angekündigt. Erwähnenswert auch noch unser Gastgeschenk für die 50-jährige Freundschaft: Eine große hölzerne Bank!

Im August wurde dann der zweitälteste Clubkampf Deutschlands in Travemünde gespielt. Zu Gast beim zweitältesten Klub Schleswig-Holsteins waren die Mitglieder des ältesten aus Schleswig-Holstein, dem **GC Kitzberg**. Nach einem wahren Krimi siegten wir am Ende denkbar knapp mit einem Punkt Vorsprung.

Schon traditionell bildete der Vergleich mit unseren Nachbarn aus **Timmendorfer Strand** den Abschluss der diesjährigen Clubkämpfe. Wir waren dort mit einem sehr gut aufgestellten Team zu Gast, mein großes Ziel als Spielführer war natürlich, auch endlich einen Auswärtssieg zu erlangen. Die Spannung wurde bis zum Abendessen aufrecht gehalten, noch wusste niemand, wie dieses enge Spiel ausgefallen war. Rein zufällig (!) fragte ich meinen Spielführerkollegen, Andreas Graap, was denn im Falle eines Unentschieden wäre. Wir verständigten uns darauf, dass in so einem Fall der Gast die Siegerschale erhält, weil doch der Gastgeber aufgrund der besseren Platzkenntnis immer einen kleinen Vorteil hat. Und jetzt ist Ihnen auch klar, was dann passierte. Wir lagen am Ende mit 7,5 zu 7,5 gleichauf!!! Ein wunderbarer Abschluss eines wunderbaren Tages, wir nahmen die Silberschale wieder mit nach Hause!!!

Ach ja, da fällt mir abschließend noch eine Anekdote ein. Wir hatten im August etwa 50 amerikanische Golfer bei uns zu Gast. Sie waren auf einer Ostseekreuzfahrt und machten auf unserer Anlage Station. Es sollte ein Turnier werden mit etwa 50 Spielern von uns. Es wurde auch ein Turnier, aber was für eines? Obwohl wir unser bestes gaben und logistische Meisterleistungen betrieben (einige E-Carts kamen sogar aus Österreich), hatten die emsigen amerikanischen Organisatoren der Reise immer wieder Neuerungen, Änderungen, andere Vorstellungen, insgesamt leider alles etwas chaotisch. Aber nun gut, da muss man auch mal durch, schließlich trugen die Gäste, „Kalos-Golf“ heißen sie übrigens, sämtliche Kosten. So eine Reise kostet dem geneigten Kreuzfahrer immerhin über 14.000,- Dollar... Unser Klub strich am Ende einen nicht unerheblichen Gewinn ein, so dass alle Unwägbarkeiten einmalig erträglich waren. Ende gut, alles gut! Geschafft, dachte besonders auch unser Sekretariat! Aber was nun kommt, damit war nicht zu rechnen. Sie kommen wieder! Es hat den amerikanischen Golfern so gut bei uns gefallen, sie haben die Organisatoren tatsächlich überreden können, auch im nächsten Jahr unbedingt „auf einem der schönsten Plätze rund um die Ostsee“ (was für ein Lob!!!) mit uns gemeinsam spielen zu wollen. Es war für die Amerikaner das Highlight ihrer 14-tägigen Tour mit sieben Golfstationen von Russland bis Schweden ...

Ich (und nicht nur ich) freue mich schon jetzt auf die bevorstehende Aufgabe ...

#### **Zum Abschluss nun noch etwas in eigener Sache:**

Das Amt des Spielführers ist ein Ehrenamt. Man macht es freiwillig und gern, sonst hätte man sich nicht wählen lassen. Ob ein Amt gut oder nicht gut ausgeübt wird, sollten andere beurteilen, hängt aber sehr davon ab, inwieweit man auf ein homogenes Umfeld zurückgreifen kann und wie groß die Unterstützung sehr vieler Menschen ist.

Aus diesem Grund möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei ganz vielen lieben Menschen bedanken, ohne diese wunderbaren, unterstützenden und hilfsbereiten Mitglieder wäre ein „funktionierender Spielbetrieb“ nicht möglich!!!

**Mein besonderer Dank geht an ...**

... **das Sekretariat** für die Geduld, für Spontaneität, für sehr viel „Schreibkram“, den ich Euch in diesem Jahr zugemutet habe.

... **die Gastronomie** für die Berücksichtigung meiner ständigen Änderungen und Extrawünsche.

... **den ProShop** für die fehlerfreie und perfekte Umsetzung aller meiner Bitten und Anliegen.

... **die Ranger** – Euch ein ganz besonderes Lob, wie ihr Euch „zusammengerauft“ habt und inzwischen ein sehr gut funktionierendes Team seid! Aller Anfang ist schwer, doch mittlerweile klappt es ganz prima, auf Euch im nächsten Jahr freue ich mich jetzt schon. Danke José!

... **die Greenkeeper**, insbesondere Adam Nagorski. Mit welcher Geduld und Hingabe Du sämtlichen Wünschen nachgekommen bist, Extralob!

... **den Spielausschuss**, ihr habt immer gute Ideen und Vorschläge gehabt, auf Euch kann ich mich verlassen!

... **die Kapitäne** der Spielgemeinschaften; ich brauchte so gut wie gar nicht einzugreifen, ihr habt Euren Job perfekt ausgeübt.  
... **die „Preisfee“**, Sabine Kaiser-Klohs, Du hast wieder einmal Deinen außergewöhnlich guten Geschmack bei den Preisen bewiesen!

... **den „Archivar“**, Ingo Soll, vielen Dank für Deine Hilfe „bei den Suchen in den Archiven“!

... **die guten Geister des Klubs**, dem Ehepaar Ramona und Ingo Böhlke für alles!

... **und natürlich die ganze Schar von lieben Sponsoren**, ohne die es nicht gehen würde!!!

Adam Cockayne, Torsten Koch, Heinz Püplichhuisen, Klaus Behrend, Thorsten Klöpfer, Cordula Bosecker, Corinna Herborn, Gregor Wintersteller, Familie Fuhrmann, Peter Lehmsiek-Stärke, Thomas Mertin, Holger Strait, Marc von Riesen, Henning Oldenburg, Björn Heblisch, Mike Hoffmann, noch mal die Familie Fuhrmann und natürlich meiner Esther für die Unterstützung beim Querfeldeinturnier und für das Verständnis meiner unzähligen Aufenthalte auf dem Golfplatz.

Bleiben Sie gesund, ich freue mich auf Euch, auf Sie, aufs nächste Jahr!

Jan-Hendrik Wulff

# Ende der Zeltseason

## Zeltabschluss Restaurant "Neunzehn" und Cockayne Golf

Wer hätte das gedacht? Ein zum Saisonabschluss und vor dem Abbau unseres Festzeltes und der Container von unserem Gastronomen, Torsten Koch, und unserem Head-Pro, Adam Cockayne, ausgeschriebenes Wettspiel mit anschließendem zünftigen bayerischen Abend lockte über 100 Mitglieder zum Mitmachen an. Dem Zählspiel-Scramble über 9 Löcher auf dem A- und dem B-Kurs bei Sonne und Regen folgte das von unserem Gastronomen und seinem Team vorbereitete bayerische Buffet begleitet von einer hervorragenden Stimmung, die mehr und mehr zulegte je weiter die Stunden vergingen. Eine ganze Reihe von Mitgliedern hatte es sich nicht nehmen lassen, in origineller bayerischer Tracht zu erscheinen, wobei natürlich unsere beiden Service-Damen mit ihren Dirndlkleidern absolut herausragten. Unser Vize-Präsident fand für dieses Ereignis die richtigen Worte, indem er sagte, dass festgestellt werden könne, dass wir zu einem richtigen Verein zusammengewachsen sind, weil alle Mitglieder das diesjährige Provisorium klaglos akzeptiert hätten und dass zum Saisonschluss diese positive Stimmung zum Zusammenhalt enorm beigetragen habe. Es schloss sich eine launige Siegerehrung von Adam Cockayne an, wobei die Ergebnisse eher zweitrangig waren, in dem einen oder anderen Scramble-Quartett wurde vielleicht auch ein bisschen „corrigé la fortune“ betrieben. Wie auch immer, es war einhellige Meinung, einen solchen Saisonabschluss zur Tradition werden zu lassen, auch wenn wir im nächsten Jahr nicht mehr so ein klassisches Bierzelt sondern ein ganz normales, wenn auch neues und schickes Klubhaus haben werden.

Dr. Eberhard Wolff



CHRISTIAN SCHARRER // GENUSS-EXPERTE BEI A-ROSA

## UMHÜLLT VON GASTFREUNDSCHAFT.

MIT IHRER LEIDENSCHAFT FÜRS DETAIL UND IHREM GESPÜR FÜR KULINARISCHE KOMPOSITIONEN BEGEISTERN DIE KÜCHENCHEFS UND IHRE TEAMS AUCH DEN ANSPRUCHVOLLSTEN GENIESSER: SIE.

**BUDDENBROOKS GENUSS // A-ROSA Travemünde**

- Champagneraperitif
- Außergewöhnliches 4-Gang Menü von 2-Sternekoch Christian Scharrer inkl. begleitender Weine, Wasser, Kaffee in historischem Ambiente

199€  
PRO PERSON

Ganzjährig buchbar (außer sonntags, montags sowie zu den Schließzeiten), auf Anfrage und nach Verfügbarkeit

Buchung auf [www.a-rosa.de](http://www.a-rosa.de) oder unter 045 02-30 70-835



SYLT TRAVEMÜNDE SCHARMÜTZELSEE KITZBÜHEL

A-ROSA Resort und Hotel GmbH // Am Kaiserkaai 69 // 20457 Hamburg

# Travemünder Golfwoche 2013

Oscar-Traun-Hotel Fuchsbau-Preis 02.07.2013  
Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgebenwirksames Wettspiel · Stvg. – 30



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
1.	Philipp Klöpfer	GC HH-Ahrensburg	4,7/7	28
<b>Netto</b>				
HCP bis 18,4				
1.	Gaby Bodmann		17,8/24	33
2.	Sonja Obersteller		11,4/16	33
3.	Norbert Schacht		8,2/11	32
HCP 18,5-30				
1.	Swantje Strieder-Fiedler		22,8/30	43
2.	Peter A. Steinhoff		24,9/30	36
3.	Murat Bislimaj		23/28	34

Brodtenner-Ufer-Preis 03.07.2013  
Einzel-Stableford · 27 Löcher (Kurs A/B/C) · vorgebenwirksames Wettspiel · Stvg. – 24,4



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte (Rd. 1)	Punkte (Rd. 2)	Gesamt
<b>Brutto</b>						
1.	Adolf Hilmer		5,6/8	26	15	41
2.	Norbert Schacht		8,2/11	24	14	38
<b>Netto</b>						
HCP bis 14,4						
1.	Dr. Eberhard Wolff		10,8/14	40	18	58
2.	Thorsten Klöpfer		13,4/17	36	18	54
HCP 14,5-24,4						
1.	Julia Marasas	GC Escheburg	20,9/28	46	15	61
2.	Dr. Christiane Breme-Runte		16,1/23	35	18	53

Preis der Hanse-Residenz 04.07.2012  
Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgebenwirksames Wettspiel · Stvg. – 36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
1.	Sebastian Philipp		4,6/7	27
<b>Netto</b>				
HCP bis 18,7				
1.	Klaus Stahmer		7,3/10	35
2.	Sebastian Philipp		4,6/7	34
3.	Klaus-Uwe Bodmann		11/14	34
HCP 18,8 - 36				
1.	Jens Musche		20,2/25	41
2.	Jose-Luis Ortin		19,7/25	40
3.	Ulrich Suttner	GC Habichtswald	31,6/39	39

Niederegger-Pokal 05.07.2013  
Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgebenwirksames Wettspiel · Stvg. – 28



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Schläge
<b>Brutto</b>				
1.	Sebastian Philipp		4,6/6	82
<b>Netto</b>				
HCP bis 17,4				
1.	Gundula Bruhn		10,7/14	71
2.	Christiane Hamkens		13,4/17	73
3.	Kurt Drews		15,6/19	73
HCP 17,5 - 28				
1.	Dieter Geiger		22,9/28	72
2.	Kirsten Clausen	GC Escheburg	20,9/26	72
3.	Dieter Bruhn		27,1/33	73

## von-Rumohr-Vierer 06.07.2013

Vierer-Zählspiel mit Auswahldrive · 18 Löcher · nicht vorgabenwirksames Wettspiel · add. DGV- Stvg. – 40



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Schläge
<b>Brutto</b>				
1.	Christiane Jacobsen	Berliner GC Gatow	10,4	
2.	Reinhard Jacobsen	Berliner GC Gatow	11,2/14	72
<b>Netto</b>				
HCP				
1.	Margret Späker	GC Castrop-Rauxel	9,9	
	Dr. Ernst-Stefan Späker	VcG	29,2/23	70
2.	Gudrun Boysen		15,4	
	Peter Brandt		15,4/20	71
3.	Christiane Jacobsen	Berliner GC Gatow	10,4	
	Reinhard Jacobsen	Berliner GC Gatow	11,2/14	72a

## LTGK Vierer-Meisterschaft 20.04.2013

Stableford · 27 Löcher · 3 unterschiedliche Vierer



	Name	A-Kurs Klass. Vierer Punkte	B-kurs Chapman-Vierer Punkte	C-Kurs Auswahldrive Punkte	Gesamt
<b>Brutto</b>					
1.	Lars Becker	19	22	15	56
2.	Valentino Campion				
<b>Netto</b>					
1.	Valentino Campion	20	23	17	60
	Lars Becker				
2.	Thorsten Klöpffer	21	23	14	58
	Jan-Hendrik Wulff				
3.	Esther Engelin	18	23	16	57
	Regina Hilmer				

## Senatspreise der Hansestadt Lübeck 07.07.2013

Einzel gegen Par · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 24,4



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Gegen Par
<b>Brutto bis 15,4</b>	Kristina Wahl		6,4/9	-6
<b>Brutto 15,5-24,4</b>	Klaus Mack		17,7/22	-12
<b>Netto</b>				
HCP bis 15,4				
1.	Norbert Schacht		8,3/11	+4
2.	Vivian Paesler		12,7/16	+2
3.	Nils Galling		9/11	+1
HCP 15,5-24,4				
1.	Azer Bislimaj		17,5/21	+4
2.	Klaus Mack		17,7/22	+2
3.	Bernd Ströh		21,1/26	+2



Ryan Patrick und Thomas Michael Thatford wurden Vierer-Meister 2013 von Schleswig-Holstein.





	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte	
<b>Brutto</b>	Cathrin Selby		37,7/7		
	Simon Selby		23,3		
	Lars Becker		1,5		
	Valentino Campion		+0,1	42	
<b>Netto</b>	1.	Gudrun Boysen	15,5/18		
		Rosemarie Scheel	25,5		
		Azer Bislimaj	17		
		Peter Brandt	15,6	54	
	2.	Karin Ryll	23,6/20		
		Kurt Drews	14,9		
		Sabine Otterstätter	GC An der Pinnau	26	
		Hanns-Ulrich Hasse	GC An der Pinnau	16,9	53
	3.	Lilian Koslowski		33,5/26	
		Wolfgang Koslowski		20,6	
		Halina Karolin Musche		38	
		Jens Musche		20	53

**Abgesehen davon, dass er anständige Schläger und Bälle braucht, muss sich ein Spieler meiner Meinung nach auch gut gekleidet wissen, um sein bestes Golf spielen zu können.**

Gary Player



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte	
<b>Brutto</b>	Ingrid von Rumohr		21,9		
	Norbert Schacht		9,1/21	20	
<b>Netto</b>	1.	Julie Schellack	9,6		
		Dr. Dirk Schellack	37/29	46	
	2.	Dr. Katrin Langner	GP Loherhof	54	
		Dr. Monika Beutgen	GA Green Eagle	23,9/46	44
	3.	Dr. Bernd-Otfried Schulz		29,5	
		Horst-Theodor Kayser	Timmendorfer Strand	51/47	39



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte	
<b>Brutto</b>	Damen	Birgit Kiesow	5,7/9	28	
	Herren	Adolf Hilmer	5,8/8	26	
<b>Netto</b>	HCP bis 17,4				
	1.	Peter-F. Obersteller	15,2/19	36	
	2.	Sylvie Sandmann	GC Hamburg-Holm	8,1/12	35
	3.	Susanne Carstensen		8,1/12	34
	HCP 17,5-22,4				
	1.	Peter Rust		19,7/24	34
	2.	Joachim Heinz		19,8/24	31
	3.	Frank Wienholz	G&CC Brunstorf	18,2/22	31
	HCP 22,5-36/45				
1.	Dieter Krüger		31,4/38	36	
2.	Claudia Rust		31/41	35	
3.	Gisela Grosser-Pape		25,4/33	35	

VW Masters 25.05.2013  
Einzel Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Torsten Niemann	GC Aukrug	16,3/20	18
<b>Netto</b>				
HCP bis 18				
1.	Azer Bislimaj		17,1/21	32
2.	Dr. Andrea Finis		14,8/19	28
3.	Björn Heblich		17,6/22	27
HCP 18,1-36				
1.	Thomas Apfelt	GC Hamburg-Hittfeld	20,2/25	31
2.	Klaus Behrend		25,4/31	26
3.	Marc Dreyer	GC Maritim Ostsee	18,5/23	25

A-Rosa Golf-Trophy 08.06.2013  
Vierball/Bestball-Stableford · 18 Löcher, Einzel-Stvg. – 36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Thorsten Rief	GC Sülfeld	6,8/8	
	Felix Rief	GC Sülfeld	6,3/7	29
<b>Netto</b>				
HCP bis add. 39				
1.	Ute Mandalka	Hamelner GC	20,9/25	
	Claus Mandalka	Hamelner GC	4,3/5	42
2.	Gudrun Boysen		15,2/19	
	Peter Brandt		15,6/17	41
3.	Dr. Christiane Breme-Runte		15,9/20	
	Dr. Roland Runte		17,4/19	40
HCP ab 39,1-72				
1.	Elke Reimer		30,2/35	
	Hubertus Reimer		18,3/21	44
2.	Silke Nigeländer		30,2/35	
	Thomas Nigeländer		17,1/19	41
3.	Swantje Strieder-Fiedler		22,7/27	
	Jose-Luis Ortin		20,1/23	38

DVAG Golf Trophy 15.06.2013  
Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b> HCP bis 19,4	Jens Stahmer	GC Sittensen	6,3/8	24
<b>Brutto</b> HCP 19,5-36	Jan-Hendrik Wulff		19,9/24	11
<b>Netto</b>				
HCP bis 19,4				
1.	Dr. Andrea Finis		14,9/21	39
2.	Marc Bronzel	G&CC Brunstorf	15,3/19	36
3.	Henrik Junge		12,7/16	33
HCP 19,5-36				
1.	Andrea Ströh		26,2/34	34
2.	Jens Musche		20,2/25	32
3.	Bernd Ströh		20,7/25	31

Deka-Golf-Cup 21.06.2013  
Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg./Klubvg. – 54



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Denise Gerlach		9,1/14	19
Herren	Dirk Beyer		10,6/13	18
<b>Netto</b>				
HCP bis 18,4				
1.	Dr. Roland Runte		17,5/22	35
2.	Christian Lück		15,6/19	33
3.	Azer Bislimaj		17,1/21	32
HCP 18,5-26,4				
1.	Jochen Mauritz		20,6/25	36
2.	Reinhold Müller	GC Sülfeld	24/29	35
3.	Claus-Dieter Lorenz	GC Curau	19,3/24	35
HCP 26,5-54				
1.	Marc Reinhold	GC Gut Waldshagen	30,6/37	37
2.	Dirk Norbert Sternfeld	VcG	33,7/41	36
3.	Tatjana Wucherpfennig	GC Hohwachter Bucht	36/46	32



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Gundula Bruhn		12,2/16	27
Herren	Lars Becker		+0,6/0	36
<b>Netto</b>				
HCP bis 16,4				
1.	Laurenz Wriedt		2,4/4	38
2.	Adolf Hilmer		5,8/8	37
3.	Arne Norbeck		8,9/11	36
HCP 16,5 bis 22,4				
1.	Christian Lutz	GC Haan-Düsseltal	20,4/25	36
2.	Antje Niermann		18/23	36
3.	Jens Musche		20,2/25	35
HCP 22,5 bis 36				
1.	Francesca Oldenburg		23,7/29	42
2.	Silke Niegeländer		30,4/37	36
3.	Signe Brandt		24,5/30	34

**Bei einem Spiel zuzuschauen ist Spaß. Bei einem Spiel mitzumachen ist Entspannung. Daran zu arbeiten ist Golf.**

*Bob Hope*



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
	Birgit Kiesow		5,6	
	Svenja Bonde		7,5/10	24
<b>Netto</b>				
1.	Heike Schulz		21,7	
	Hella Birkenmeier		30,4/31	39
2.	Denise Gerlach		9,1	
	Gundula Bruhn		10,7/14	34
3.	Ingrid Stangneth		22,3	
	Signe Brandt		24,5/29	33





	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
	Gudrun Wolff		12,8	
	Dr. Eberhard Wolff		10,3/15	21
<b>Netto</b>				
1.	Kerstin Klein		37	
	Gerd F. Klein		34,5/43	44
2.	Keren Meyer	GC Gut Kaden	27,9	
	Dr. Hans-Wilhelm Meyer	GC Gut Kaden	35/38	42
3.	Judith Pröpping	GC Timmendorfer Strand	33,4	
	Karlheinz Pröpping	GC Timmendorfer Strand	30,2/39	40

**Der einzige Unterschied zwischen einem Pro und einem Amateur ist, dass ein Schlag, der nach rechts weggeht, beim Pro Fade heißt, während er beim Amateur Slice genannt wird.**

*Peter Jacobsen*



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
<b>Damen</b>				
1.	Barbara Berk	HH-Walddörfer	13,9/19	16
2.	Anke Dettmann		16,9/23	14
3.	Angelica Lindstedt	GC Lohersand	21,4/28	11
<b>Herren</b>				
1.	Arne Norbeck		9,5/12	22
2.	Klaus Stahmer		7,7/10	20
3.	Thorsten Klöpfer		14/17	19
<b>Netto</b>				
<b>Damen</b>				
HCP bis 54				
1.	Susanne von Zydowitz		18,7/25	36
2.	Halina Karolin Musche		35,2/45	35
3.	Birigit Rücker		23,8/31	33
<b>Herren</b>				
HCP bis 54				
1.	Dirk Weiß		19,3/24	41
2.	Jochen Schnack	GC Reinfeld	25,1/31	39
3.	Dr. Roland Schücke	GC Ostsee Maritim	20,6/25	38



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
	Adolf Hilmer		5,9/8	31
<b>Netto</b>				
HCP bis 16,4				
1.	Adolf Hilmer		5,9/8	39
2.	Henrik Junge		12,8/16	39
3.	Leif Schöttke	GC Gut Grambek	7,6/10	38
HCP 16,5-21,4				
1.	Francesca Oldenburg		21,3/26	45
2.	Bernd Ströh		19,1/23	38
3.	Hartmut Lünse		20,5/25	36
HCP 21,5-36				
1.	Murat Bislimaj		22,6/28	45
2.	Dr. Jobst Gieselmann		32/39	41
3.	Dr. Eckart Sieh		23,6/29	40

**Man kann ebenso gut einen Menschen dafür loben, dass er keine Bank überfällt, wenn man ihn dafür loben will, dass er nach den Regeln spielt.**

*Bobby Jones*



	Name	Stvg./Spvg.	1. Runde	2. Runde	Total
<b>Damen</b>					
1.	Renate Soll	20,4/25	69	79	148
2.	Brita Geiger	17,9/22	74	76	150
3.	Gaby Bodmann	16,2/20	70	81	151
<b>Herren</b>					
1.	Adam Nagorski	19/23	69	74	143
2.	Jan-Hendrik Wulff	18/22	72	74	146
3.	Wolf-Dieter Neuling	11,6/14	73	74	147

*Hanse-Residenz*  
LÜBECK

**VITALITÄT & WOHLBEFINDEN  
KOMFORT & KULTUR**

Lassen Sie sich in unserer modernen Seniorenresidenz Ihrem individuellen Lebensstil gemäß verwöhnen. Fühlen Sie sich wohl in angenehmer, kultivierter Gesellschaft und genießen Sie Monat für Monat ein anspruchsvolles kulturelles und sportliches Programm.

Im Krankheitsfall bietet Ihnen unser hauseigener ambulanter Pflegedienst Sicherheit und Versorgung in Ihren eigenen vier Wänden. Und unsere privaten Pflegeresidenzstationen bieten Ihnen eine perfekte Versorgung durch qualifizierte Mitarbeiter in großzügigen Einzel-Pflegeappartements.

**PROBEWOHNEN und KURZAUFENTHALT**  
 bieten Ihnen die Gewissheit einer richtigen Entscheidung. Denn zufriedene Gäste sind unsere beste Visitenkarte!  
**Vereinbaren Sie einen Termin – wir nehmen uns viel Zeit für Sie!**

Die Seniorenresidenz mit Traveblick.  
Sicherheit und Komfort auf höchstem Niveau.  
Telefon 0451/3 70 30 · [www.seniorenresidenzen.com](http://www.seniorenresidenzen.com)



	Name	Stvg.	1. Runde	2. Runde	3. Runde	Total
<b>Damen</b>						
1.	Charlotte Ahlschwede	2,8/5	84	80	84	248
2.	Kristina Wahl	6,7/9	91	87	99	277
<b>Herren</b>						
1.	Valentino Campion	+1,3/+1	67	80	71	218
2.	Ryan Patrick Thatford	+0,1/1	73	79	77	229
3.	Thomas Michael Thatford	0,9/2	80	79	74	233
<b>Jungseniorinnen</b>						
1.	Tina Scheliga	8,9/12	86	89		175
2.	Dr. Andrea Finis	10,7/14	90	93		183
3.	Dr. Susann Rohwedder	10,8/14	89	94		183
<b>Jungsenioren</b>						
1.	Sebastian Philipp	4,9/7	78	85		163
2.	Klaus Stahmer	7,3/9	80	84		164
3.	Nils Galling	8,3/11	87	83		170
<b>Seniorinnen</b>						
1.	Susanne Carstensen	6,9/10	79	87		166
2.	Birgit Kiesow	5,2/8	86	85		171
3.	Ute Zerck	11,6/15	93	88		181
<b>Senioren</b>						
1.	Max Joost	8,5/11	81	88		169
2.	Ingo Soll	9,1/11	84	87		171
3.	Klaus-Uwe Bodmann	9,7/12	87	85		172



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Sonja Obersteller		11,4/15	24
Herren	Ingo Soll		9,2/12	25
<b>Netto</b>				
HCP bis 19,1				
1.	Murat Bislimaj		19/23	41
2.	Marc Dreyer	Maritim GC Ostsee	18,6/23	40
3.	Klaus Mack		17,5/21	38
HCP 19,2-25,4				
1.	Jan Bockholdt		25,3/31	38
2.	Carl-Johann Tesdorpf		19,6/24	38
3.	Volker Struve		21,2/26	36
HCP 25,5-54				
1.	Sascha Knappe	GC Curau	37/44	50
2.	Klaus Behrend		25,5/31	39
3.	Martin Jensen	GA Gut Wulfsmühle	37/44	38

# Björn Heblich

## Installateur- und Heizungsbaumeister

**Am Schaar 6  
23564 Lübeck**

Tel. 0451 / 7 12 86  
 Fax 0451 / 7 08 46 75  
 Mobil: 0171 / 6 80 62 09

- Heizungsbau
- Öl- und Gasfeuerung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badezimmersanierung
- Sanitäre Anlagen
- Wartung
- Kunden- und Notdienst



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
	Dr. Susann Rohwedder		10,9	
	Nils Galling		8,1/13	25
<b>Netto</b>				
1.	Esther Engelin		20	
	Jan-Hendrik Wulff		18,1/24	40
2.	Silke Niegeländer		17,8	
	Thomas Niegeländer		30,1/29	38
3.	Tina Mahlow	GC Gut Waldshagen	4,5	
	Heiko Boness	GC Gut Waldshagen	12,9/11	35
4.	Petra Sniehotta		19,6	
	Cristian Lück		15,5/22	34
5.	Dr. Birgit Mack		15,7/	
	Vivian Paesler		12,2/19	34



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Klaus Stahmer		7,5/10	22
<b>Netto</b>				
HCP bis 17,2				
1.	Tina Scheliga		9/13	31
2.	Jochen Rühmling	GC Bad Bevensen	12,1/15	29
3.	Sonja Obersteller		11,5/16	29
HCP 17,3-24				
1.	Jan-Hendrik Wulff		18,4/23	33
2.	Peter A. Steinhoff		23,8/29	30
3.	Renate Hingst		22/29	30
HCP 24,1-45				
1.	Julius Plass	GC Oldenburger Land	43/50	32
2.	Renate Kermel		29,6/38	27
3.	Thomas J. Scheliga		24,8/30	26



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Birgit Kiesow		5,3/8	11
Herren	Finn Gero Wirth		4,4/6	12
<b>Netto</b>				
HCP bis 18,4				
1.	Thomas Niegeländer		17,8/22	22
2.	Anke Dettmann		16,6/21	18
3.	Kurt Drews		14,3/18	18
HCP bis 18,5-36				
1.	Peter Klempin		18,5/23	20
2.	Moritz Joseph		24,4/30	20
3.	Dieter Bruhn		23,7/29	19

Die Eigenschaft, welche Golf mehr als alles andere fordert, ist Ehrlichkeit.

Jack Nicklaus

Querfeldein 12.10.2013  
 Einzel-Stableford · 18 Löcher · nicht vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. -36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Birgit Kiesow		5,3/6	37
Herren	Adolf Hilmer		5,4/6	41
<b>Netto</b>				
HCP bis 19				
Damen				
1.	Sonja Obersteller		11,5/14	40
2.	Gudrun Boysen		15,2/19	38
3.	Unni Bassenge		18,8/24	36
HCP bis 18,6				
Herren				
1.	Michael Ziegert		16,8/20	52
2.	Norbert Schacht		8,2/9	50
3.	Jan-Hendrik Wulff		18,5/22	50
HCP 19,1-36				
Damen				
1.	Ute Fleischhauer		29,8/39	47
2.	Hella Birkenmeier		28/36	44
3.	Susanne Hinzpeter		31,1/40	40
HCP 18,7-36				
Herren				
1.	Marcus Schmitz		28/34	48
2.	Peter A. Steinhoff		23,9/29	46
3.	Hartmut Lünse		20,5/24	46





## HERREN

### Der Aufstieg muss wieder her



Vize-Mannschaftsmeister von Schleswig-Holstein

Eine ereignisreiche Saison unserer ersten Herrenmannschaft ist zu Ende gegangen. Dieses Jahr war geprägt von Höhen und Tiefen. Einer dieser Höhepunkte war sicherlich die Verteidigung des Vizemeister-Titels in den Mannschaftsmeisterschaften von Schleswig-Holstein. Nach einem spannenden Halbfinale gegen den GC Kitzberg, mussten wir uns leider gegen stark aufspielende Bundesligisten aus Altenhof in einem verkürzten Finale geschlagen geben.

Parallel lief über die ganze Saison die neu ins Leben gerufene „Kramski Deutsche Golf Liga“. In der auf sehr hohem Niveau spielenden Regionalliga kämpften die Hamburger Clubs Ahrensburg und Treudenberg um den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Pinnau, Oldenburg und unsere Herren konkurrierten um den 3. Platz und den damit verbundenen Klassenerhalt. Am Ende wurde es leider knapp – der 4. Platz und der Abstieg waren nicht mehr zu vermeiden. Durch die verschiedenen Wohnorte unserer Studenten ist es uns nicht gelungen, in Bestbesetzung spielen zu können. Daher müssen wir auch mit dem Ergebnis noch sehr zufrieden sein. Das Fehlen dieser nutzten unsere Jungstars Valentin Richter und Finn Gero Wirth aus, um im Herrenbereich und in der Regionalliga Fuß zu fassen.

Leider verlassen nun einige Stammspieler die Mannschaft und auch den Klub aus sportlichen und beruflichen Gründen.

Daher möchte ich mich für die tolle und prägende Zeit im Lübeck-Travemünder Golf Klub bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Trainer Adam Cockayne, der uns in den letzten Jahren spielerisch und menschlich weit voran brachte. Dem Dank schließen sich die weiteren Abgänge Valentino Campion, Laurenz Wriedt sowie Thomas und Ryan Thatford an. Es war eine sehr schöne und erfolgreiche Zeit. Wir wünschen dem Klub und unserer alten Mannschaft alles Gute für die Zukunft.

#### Für die Mannschaft spielen:

Lars Becker, Aron Bussalb, Valentino Campion, Nils Galden, Henning Loh, Valentin Richter, Matthias Runte, Ryan Patrick Thatford, Thomas Michael Thatford, Finn Gero Wirth, Jann Frederik Wojak, Laurenz Wriedt.

Lars Becker

## 2. SENIOREN

### Gelebte Freund- und Kameradschaft



In Curau

Nach der Neuordnung der Gruppen um den Mannschaftspokal von Schleswig-Holstein spielten wir in diesem Jahr in der Gruppe D 3 der Senioren.

Das erste Spiel wurde auf dem für die meisten unserer Spieler unbekanntem Platz von Brunstorf ausgetragen. Hier haben wir aufgrund einer intensiven Einspielerunde einen 3. Platz erspielen können und mit nur 7 Schlägen Rückstand auf die zweite Mannschaft unser Ziel erreicht.

Dann ging es nach Grömitz. Dieser Platz mit seinen vielen nicht einsehbaren Spielbahnen veranlasste uns gleich, zwei Einspielerunden durchzuführen. Das Ergebnis war auch hier ein 3. Platz.

Als nächstes erhofften wir unseren Heimvorteil nutzen zu können. Aber es kam leider anders, als erwartet. Nur unser Senior, Peter Obersteller, konnte mit einer 93 die Runde zufrieden abschließen. Als Mannschaft erzielten wir leider nur einen 4. Platz. Jetzt hieß es auf den Plätzen in Warnsdorf und Curau den dritten Platz in der Gruppe zu festigen.

Mit einer durchschnittlichen Leistung in Warnsdorf und einem guten Spiel in Curau konnten wir dann unseren dritten Platz ausbauen. Denn schon nach den ersten beiden Spielen hatte sich ab-

gezeichnet, dass der Sieger dieser Saison vom Maritim GC Ostsee oder G&C Brunstorf kommen sollte. Diese beiden Mannschaften setzten sich kontinuierlich ab und Warnsdorf hatte zum Schluss einen Vorsprung mit 13 Punkten. Hierfür noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Unsere Trainingseinheiten mit Einspielerunde und anschließendem Training bei Benny haben die Mannschaft zusammen gebracht und eine tolle Gruppe geformt.

Für 2014 heißt es, unser Spiel zu festigen, um die Konstanz besser abrufen zu können. Dann geht es auch weiter aufwärts. Ein Dankeschön allen Spielern.

Für die gelebte Freund- und Kameradschaft war es ein erfolgreiches Golfjahr 2013.

#### Für unsere 2. Senioren spielten :

Bernd Aido, Reiner Benit ( Captain ), Joachim Böhme, Bodo Brandstätter, Eckhard Dettmann, Horst Laqua, Klaus Mack, Wolf-Dieter Neuling, Peter Obersteller und Michael Ziegert.

Reiner Benit

# Ein ganz persönlicher Bericht



Letztes Spiel Regionalliga Nord in Treudenberg

Nachdem unsere Damenmannschaft 2012 Vizemeister von Schleswig-Holstein geworden war und wir außerdem in der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft von der Oberliga in die Regionalliga aufsteigen konnten, gingen wir gut trainiert und motiviert in unsere Mannschaftssaison 2013.

Es hatte sich jedoch vieles geändert, die Schleswig-Holstein-Liga gibt es für uns nicht mehr, dafür ein neues System in der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft: 5 Spieltage – im Prinzip wie früher in der SH-Liga, aber den Modus der Lochwettspiele der früheren Jahre im Einzel und in Vierern gibt es für die Regionalliga nicht mehr.

Ich bin eigentlich von Natur aus kein Nörgler oder finde alles, was früher war, besser, aber jetzt muss ich nörgeln. Der äußerst spannende alte Modus mit Lochwettspielen, die teilweise Krimicharakter hatten, war der Höhepunkt unserer Mannschaftsspiele. Nun beugen wir uns einer – von wem im DGV auch immer – neugestalteten, wie ich finde, langweiligen Spielweise. Wir starteten mit einer leider sehr kleinen Mannschaft in die Saison.

Dennoch war unser erklärtes Ziel der Klassenerhalt. Es war sehr schnell klar, dass die Hamburger Clubs Holm und Wendlohe den Aufstieg unter sich ausmachen würden, damit kämpften Treudenberg, Kitzberg und wir um den dritten Platz und den damit verbundenen Klassenerhalt. Nach einem guten Start auf eigenem Platz konnten wir eigentlich über die Saison den dritten Platz immer knapp halten, leider drehten die Treudelberger Damen beim letzten Spiel auf heimischem Platz richtig auf und zogen verdient an uns vorbei. Holm steigt auf in die 2. Bundesliga und wir wandern mit den alten Bekannten aus Kitzberg ab in die Oberliga.

Mein persönliches Fazit der Mannschaftsspiele ist eher negativ; habe ich früher die Tennisdamen immer belächelt, wenn sie keine

Lust mehr hatten, gegen Kinder zu spielen, so ging mir das in diesem Jahr ebenso. Birgit Kiesow und ich fühlten uns als die Omas der Liga. Die drei Hamburger Clubs bestanden fast durchgehend aus jungen Spielerinnen und die begleitenden Caddiemütter bzw. -väter waren jünger als ich.

Manch Leser dieser Zeilen wird jetzt vielleicht sagen, warum spielt die „Alte“ dann noch dort und jammert rum. Das Problem liegt darin, dass wir bei uns im LTGK nicht genügend gute, motivierte junge Spielerinnen haben. Unsere Spielerinnendecke in der 1. Mannschaft ist zu dünn. Unsere gegnerischen Teams waren in der Luxussituation, eine gerade nicht topfitte Spielerin durch eine Ersatzspielerin auszutauschen und die ausgewechselte Spielerin ging dann als Caddie mit.

Dass es uns nicht möglich ist, wie Holm und Wendlohe mit Trainer, Nonplaying Captain usw. anzureisen, ist uns klar, aber als kleines, nur sechsköpfiges Rumpfteam anzutreten, ist nicht immer einfach. Wenn an Tagen – wie beim Spiel in Kitzberg – am heißesten Tag des Sommers alle Gegner, egal wie jung, mit Caddie spielen, bekommt man als caddieloser Golfgruftie an der „Eigernordwand“ (Loch 12) schon eine leichte Demotivation wenn man aus dem letzten Loch pfeift.

Egal wie – nach dem Spiel ist vor dem Spiel – hat doch mal irgendein Fußballmensch gesagt. Die nächste Saison beginnt für uns schon mit dem Training Anfang November.

Leider wird Birgit Kiesow im nächsten Jahr nicht spielen. Dana Wirth wechselt nach Nörten-Hardenberg, da sie in Göttingen studiert. Tina Scheliga hat sich bereit erklärt, uns mit Adams Hilfe als Kapitänin zu führen. Wir haben vier junge Spielerinnen aus der Mädchenmannschaft, die in unsere Mannschaft reinwachsen sol-

len und müssen. Es wäre wünschenswert, dass diese Mädchen von einer erfahrenen Spielerin oder einem erfahrenen Spieler bei den ersten Einsätzen in der Oberliga als Caddie begleitet werden.

Ich für mich wünsche, dass wir wieder mehr Spaß und sportlichen Erfolg in der Oberliga haben und unsere Mannschaft weiter verjüngen können und dass Birgit Kiesow ihren Entschluss, nicht zu spielen, noch einmal überdenkt und mich Oma nicht allein lässt!!!!!!!

Susanne Carstensen

### Nachwort

Ich möchte mich an dieser Stelle für die Zeit, die ich bei den 1. Damen spielen durfte, bei allen Mitspielerinnen bedanken. Danke Marieke für Deine Zeit als Kapitänin und das Vertrauen, das Amt an mich zu übergeben und Dank nun an Tina, dieses Amt fortzuführen.

Dank auch an unseren Trainer Adam, für den es sicher manchmal ein wenig frustrierend war, dass nicht immer die gesamte Mannschaft beim Training sein konnte.

Ich werde im kommenden Jahr keine Punktspiele mehr bestreiten. Diese Entscheidung ist nicht allein aufgrund meiner letzten Saison entstanden, sondern vielmehr aus einem Gefühl der „Punktspielmüdigkeit“. Ich spiele seit über vierzig Jahren in den verschiedensten Sportarten Punktspiele oder bestreite Wettkämpfe. Nun ist es

erst mal genug. Ich spiele aber weiter leidenschaftlich gern Golf und werde die Punktspielsaison auch als Nichtspielerin verfolgen. Drücke euch allen die Daumen.

Birgit Kiesow

### Für die Damen spielen:

Susanne Carstensen, Tina Scheliga, Dana Wirth, Svenja Bonde, Kristina Wahl, Andrea Graf und Birgit Kiesow. Susann Rohwedder stellte sich immer als Ersatzspielerin zur Verfügung.

**Golf ist 20% Talent und 80% Management.**

Ben Hogan

★★★★

# FUCHSBAU

hotel restaurant

Ihr privat geführtes 4 Sterne Hotel im Landhausstil mit ausgezeichneter Küche

Unsere Küche ist täglich von 12:00 bis 22:00 Uhr, durchgehend für Sie da. Wir freuen uns auf Sie!

## GOLFEN, OSTSEE, TIMMENDORFER STRAND!

Bei uns finden Sie alles, was zu einem perfekten Golfurlaub nötig ist. Von Greenfee-Ermäßigung bis hin zum erholsamen Urlaub an der Ostsee - für jeden Geschmack das passende Angebot!

Dorfstraße 9-11 (Groß Timmendorf · 23669 Timmendorfer Strand)

**Fon 04503 802-0 · Fax 04503 5767**

timmendorf@ringhotels.de · www.fuchsbaum.com

**RINGHOTELS**

## 1. JUNGSENIOREN

*Jetzt erst recht - der Aufstieg in die Klasse B muss realisiert werden*



Denkbar knapp haben wir in der – nun leider – abgelaufenen Saison den Aufstieg in die B-Klasse verpasst. Nach einem dramatischen Saisonfinale in Grambek fehlten uns nur 10 Schläge auf den Aufsteiger GC Am Sachsenwald.

Auch wenn wir somit nicht diejenigen sind, die letztlich „das bessere Ende der Wurst in den Händen halten“, gelang es zumindest 4 Spielern des LTGK in der neu geschaffenen Rangliste des GVSH unter die Top 100 zu kommen. Dass der angepeilte Aufstieg letztlich nicht gelang, lag einerseits an der Qualität der „Sachsenwäldler“, andererseits aber sicher auch daran, dass wir den Saisonstart verschlafen haben. Es dauerte einfach zu lang, bis die Mannschaft um Norbert Schacht, als 36. der bestplatzierte LTGKler in der GVSH-Rangliste, auf Touren kam und in der Tabelle aufholte.

Dies wollen wir im kommenden Jahr besser machen: Mit Madeleine Krüger, die uns 2014 trainieren wird, wurde ein Trainingsplan für die kommende Saison erstellt, der einen Schwerpunkt auf die Saisonvorbereitung legt. Verstärkt werden wir zudem durch Klaus-Uwe Bodmann, der von Escheburg zum LTGK gewechselt ist. Gemeinsam mit ihm brennt der Rest der Mannschaft darauf, in 2014 endlich wieder in die B-Klasse aufzusteigen. Bedanken möchten wir uns bei unserem „Farmteam“, der 2. Jungsenioren mit ihrem Kapitän Thorsten Klöpfer für das tolle Teamwork und das inspirierende gemeinsame Training: Daran zeigt sich, dass auch Golfclubs sich als Sportvereine verstehen dürfen.

Unser besonderer Dank gilt Adam Cockayne und seiner geduldigen „Aufbauarbeit“. An Adam lag es sicher nicht, dass wir unser Saisonziel verfehlt haben!

### **Für die 1. Jungsenioren kamen 2014 zum Einsatz:**

Axel Bahr, Nils Galling, Michael Heinrich, Lars Kewitz, Arne Norbeck, Sebastian Philipp, Norbert Schacht, Boris Stomprowski und Klaus Stahmer

*Klaus Stahmer*

## 2. JUNGSENIOREN

*Mannschaft - Freundschaft*



*Die 2. Jungsenioren*

In der zweiten Saison wurde aus der neu gegründeten 2. Jungseniorenmannschaft bei bester Stimmung ein Team, das zusammenhält.

Gemeinsam mit der 1. Jungseniorenmannschaft wurde trainiert, sich ausgetauscht und an den Mannschaftspokalspieltagen ergänzt. Diese freundschaftlich verbundene Vorgehensweise beider Mannschaften als ein Team hat sich bestens bewährt und wird 2014 weiter konstruktiv fortgesetzt.

Im besten Sinne unseres Klubmottos „... unter Freunden“ gilt bei uns: Mannschaft – Freundschaft!

Unsere Ergebnisse im Mannschaftspokal haben noch nicht für den Aufstieg ausgereicht, dieser gilt für 2014 als festes Ziel.

Gemeinsam mit unserer Proette, Madeleine Krüger, wurden bereits Trainingspläne erstellt und die ersten Leistungstests erbracht. Nach der Saison ist hier schon wieder vor der Saison. Die Saisonvorbereitung fand mit fast der kompletten Mannschaft und einigen Gästen in Belek statt, was den Zusammenhalt und die Gemeinschaft sehr gefördert hat. Die Planungen dafür im Frühjahr 2014 laufen schon.

### **Folgende Golfreunde haben in der Saison 2013 für die Mannschaft aufgeteet:**

Thorsten Klöpfer (Captain), Dr. Holger Willruth, Uwe Becher, Nils Galling, Arne Norbeck, Jan Hendrik Wulff, Dr. Götz von Zydowitz, Adam Nagorski, Hans Christian Martens, Thomas Niegeländer

*Thorsten Klöpfer*



## Aufstieg in die Gruppe A - Aufstieg verpflichtet



Sieger Klasse B2 und Aufsteiger in die Spitzenklasse A in Altenhof

Als wir im November 2011 beschlossen, die erste Seniorinnen-Mannschaft, die es je in Travemünde gab, zu bilden, war uns klar, dass wir in der Hierarchie der Mannschaften als Neueinsteiger ganz unten anfangen mussten.

Motiviert, gut aufgestellt und mit viel Freude am Spiel legten wir los. Wichtig war uns, auch während der Winterzeit bei Adam weiter zu trainieren, sowie es das Wetter zuließ. Denn oft muss das erste Spiel schon im April ausgetragen werden, eine lange Trainingsruhe ist da nicht von Vorteil.

Dass wir nun von C über B in die A-Klasse aufgestiegen sind, wer hätte das gedacht! Unsere Mitstreiter der Gruppe B2 waren die Clubs von Lohersand, Waldshagen, Jersbek und Altenhof 2.

Am 27. April fand unser 1. Mannschaftsspiel in Lohersand statt. Grüns und Fairs hatten durch viel Schnee und den langen Winter gelitten, aber damit mussten wir ja alle fertig werden. Mit einem guten 2. Platz konnten wir diesen Tag glücklich beenden.

Das 2. Spiel in Waldshagen am 1. Juni wurde bei schwülem Wetter von Gewitter begleitet. Eine drohende Unwetterfront zog zum Glück südlich an uns vorbei, das Spiel musste nicht unterbrochen werden. Auf Plätzen im Süden und Westen wurde z.T. abgebrochen. Knapp hinter Lohersand blieben wir auf dem 2. Platz.

Bei unserem 3. Spiel in Travemünde nutzten wir unseren Heimvorteil, das Wetter war uns hold, wir spielten 10 Schläge besser als Lohersand und lagen nun mit ihnen auf dem geteilten 1. Platz. Diesen 1. Platz wollten wir nun auch unbedingt halten. Mannschaftsgeist und Motivation waren super, und in Jersbek am 3. August lieferten wir ein tolles Ergebnis ab, belegten den 1. Platz und bauten unseren Vorsprung vor Lohersand um 10 Schläge aus.

Nun fehlte noch das letzte Spiel. Es fand am 17. August in Altenhof statt. Dieser Platz ist für uns alle der schwerste, ihn zu meistern ist nicht leicht. Die Fahrt dorthin stimmte uns nachdenklich. Es regnete z.T. heftig und jeder, der Altenhof kennt, weiß, wie schnell dort

in den Senken das Wasser steht und das Spielen erschwert. In Altenhof hat jede Bahn ihre besonderen Tücken, und der Respekt vor diesem Platz lässt ein mental entspanntes und physisch lockeres Spiel nicht so einfach zu. Aber das galt für unsere Konkurrentinnen aus Lohersand um Klassenerhalt oder Aufstieg ja genauso, wir beide hatten dort zum Glück keinen Heimvorteil.

Mit großer Spannung wurde hinter dem 18. Grün jeder Flight erwartet, niemand schien so richtig glücklich zu sein. Am Ende erspielten wir in Altenhof einen Vorsprung von 6 Schlägen, addiert zu unseren 10 Schlägen aus den vorangegangenen Spielen gewannen wir diese Saison mit 16 Schlägen vor Lohersand, 116 Schlägen vor Jersbek, 117 vor Altenhof 2 und 199 vor Waldshagen.

Der Aufstieg in die A-Gruppe war geschafft. Wir sind glücklich, voller Freude und auch stolz über diesen Erfolg.

Wir danken Adam für sein gutes Training, er wird uns fit machen für das nächste Jahr, in der A-Gruppe weht bestimmt ein anderer Wind. Ich danke allen aus der Mannschaft. Ihr seid mit Freude dabei, habt toll gekämpft und immer gut gelaunt für uns alle diesen Sieg errungen.

### Es spielten und begleiteten:

Gundula Bruhn, Anke Dettmann, Gerhild Groth, Christiane Hamkens, Christiane Heinz, Regina Hilmer, Nina Jung, Häsi Scholz, Ute Zerck, Gudrun Wolff (Captain).

Gudrun Wolff

## Ein Jahr, das Spaß machte



Ein vergnügtes Team

In der Saison 2013 traten wir im Mannschaftspokal von Schleswig-Holstein gegen die Spielerinnen der Clubs Großensee, Lohersand, Föhr und Grambek an.

Schon bereits nach dem ersten Spiel war ziemlich deutlich, welche beiden Mannschaften um den Aufstieg kämpfen würden; und es war ein Zweikampf zwischen Föhr und Lohersand bis zum letzten Spiel. Es blieben also die Mannschaften aus Großensee und Grambek, die wir „im Auge behalten“ mussten.

Der lange Winter hatte seine Spuren hinterlassen; und so war zumindest unsere Mannschaft beim ersten Spiel in Großensee wohl noch ein kleines bisschen „im Winterschlaf“. Um auf den dritten Platz zu kommen, haben wir leider 48 Schläge zu viel gemacht; und wir mussten bald feststellen, dass es sehr schwer werden würde, diesen Rückstand wieder aufzuholen.

Nachdem wir einen für uns leider auch nicht erfolgreichen Tag in Lohersand hatten, stand uns das Spiel auf Föhr bevor. Unsere Einspielerunde am Freitag fiel allerdings schon (fast) ins Wasser; denn noch auf der Fähre wurde uns mitgeteilt, dass die Spielleitung gar nicht wisse, ob der Platz überhaupt geöffnet und freigegeben würde.

Am späten Nachmittag kamen wir dann aber doch in den Genuss, diesen wunderschönen Links-Course kennen zu lernen. Einen Tag später sah das Ganze dann wieder etwas anders aus: Bei einer Windgeschwindigkeit von fast 50 km/h kamen die Bälle fast wieder zurück. Wer den Platz auf Föhr kennt, der weiß, wie schnell aus einem Par fünf dann ein gefühltes Par neun werden kann. Natürlich waren die Insulaner dort in ihrem Element. Sie schafften es, im Durchschnitt pro Loch und Spieler 9 Schläge besser zu sein als ihre Mitbewerber.

Unsere Mannschaft konnte auch bis dahin den Rückstand nicht aufholen; so blieben uns noch das Heimspiel und das letzte Spiel in Grambek.

Das Ergebnis: Wir haben in diesem Jahr leider unser Ziel nicht erreicht. Wir sind aber rückblickend trotz allem sehr stolz, wie wir uns die letzten Jahre entwickelt haben; immer das sportliche Ziel vor Augen, entweder aufzusteigen oder zumindest die Klasse zu halten. Und das haben wir auch beides zweimal geschafft! Wir haben damit viel erreicht und sind jetzt einfach auch einmal an die Grenzen gestoßen; nichts Ungewöhnliches im Sport ... denn dieses Niveau lässt sich nun mal nicht immer halten.

Wir haben wieder dazulernen dürfen; die Mannschaft hat stets alles gegeben und sich immer als Team präsentiert.

Ein Abstieg in die Klasse C ist für uns nun kein Grund zur Besorgnis, denn natürlich halten wir weiter an unseren sportlichen Prinzipien und Zielen fest.

Wir werden als Mannschaft weiter wachsen und ganz sicher auch wieder Erfolgserlebnisse genießen können.

Wir bedanken uns, dass wir bei unserem Pro Adam Cockayne trainieren durften und freuen uns auf 2014! ... Den nächsten Aufstieg immer vor Augen.

### Für die Mannschaft haben 2013 gespielt:

Dr. Christiane Breme-Runte, Dr. Andrea Finis, Brita Geiger, Dr. Birgit Mack, Nicola-Isabell Mack, Sonja Obersteller, Vivian Paesler (Kapitän) sowie Petra Sniehotta.

Vivian Paesler

# Spielgemeinschaften 2013

## MÖWEN

### Ein Jahr voller Aktivitäten



Die Gewinner des Benefizturniers

Der lange Winter und die daraus resultierenden schlechten Platzverhältnisse führten dazu, dass unser Möwen-Eröffnungsspiel um eine Woche verschoben werden musste. Am 18. April spielten 36 Möwen nach langer Golfabstinenz ein Scramble nach Stableford und kehrten nach dem Spiel erstmals in das Gastro-Zelt von Torsten Koch und seinem Team ein. Ich will es schon mal vorweg nehmen: Herr Koch hat es geschafft mit seiner Mannschaft trotz teils widriger Umstände und provisorischen Gegebenheiten immer exzellente Küche zu liefern. Wir und auch unsere Gäste aus den anderen Golfclubs haben im Zelt und auf der ‚Sonnenterrasse‘ schöne Stunden verbracht. Wir werden sicherlich immer wieder gerne an diese Zeit zurück denken.

#### Möwenreise

27.5. – 29.5. Weil es uns im letzten Jahr so gut gefallen hat, sind wir auch dieses Jahr nach Lüneburg ins Hotel Bergström gefahren. 15 Möwen wurden nicht enttäuscht. Montag spielten wir in Winsen, Dienstag in Lüdersburg und Mittwoch in Bad Bevensen. Immer mit dabei unser netter Busfahrer vom letzten Jahr. Die Gemeinschaft war wie immer toll.

#### Möwen-Vierer

Am 27. Juni wurde zum 36. Mal der Preis der Möwen ausgespielt. Das 1. Netto gewannen Heike Schulz und Hella Birkenmeier. Das 2. Netto ging an Denise Gerlach und Gundula Bruhn und das 3. Netto an Ingrid Stangneth und Signe Brandt. Über das 1. Brutto freuten sich Birgit Kiesow und Svenja Bonde.

Ingrid Stangneth verschönerte dieses Jahr mit ihrer Kreativität unser Turnier. Ihre zauberhafte grün-weiße Dekoration und die liebevoll verpackten Preise haben uns sehr begeistert. Vielen Dank für den tollen Einsatz! Ganz herzlichen Dank möchten wir auch unseren treuen Sponsoren Angelika Strait-Binder, Heinz Pülichhüsen und allen anderen Spendern aussprechen.

#### Möwenausflug

Unser Ausflug mit 27 Möwen führte uns am 8. August nach Gut Kaden. Das Los entschied, welche drei Spielerinnen den Kurs zusammen meistern sollten. Trotz Regen hatten wir einen schönen Golftag, der mit einem leckeren Essen und dem Besuch des gut sortierten Proshops von Frau Horstbrink gekrönt wurde. Das beste Team mit Unni Bassenge, Gaby Bodmann und Rosemarie Willruth erzielte 45 Nettopunkte.

#### Freundschaftsspiele

Dieses Jahr waren wir zu Gast in Falkenstein, in den Walddörfern und bei den Seepferdchen in Timmendorf. Gastgeber waren wir für die Damen aus Ahrensburg und Wentorf-Reinbek.

Möwen/Ahrensburg	11,5 : 4,5
Möwen/Wentorf-Reinbek	10 : 6
Falkenstein/Möwen	12 : 4
Walddörfer/Möwen	6 : 6

Gegen Ahrensburg und Wentorf-Reinbek konnten wir souverän unseren Heimvorteil ausspielen. Sehr stolz waren wir auf unseren Sieg gegen Ahrensburg, denn endlich konnten wir nach 10 Jahren den Wanderpokal wieder nach Travemünde holen.

Unsere Begegnung mit den Damen aus den Walddörfern am 12. September war ein historisches Treffen. Fast auf den Tag genau am 19. September 1968 fand das 1. Freundschaftsspiel statt.

Traditionell sind unsere Freundschaftsspiele Lochwettspiele. Mit den Seepferdchen haben wir jedoch erstmals einen Chapman Vierer ausgetragen, wobei immer eine Möwe mit einem Seepferchen zusammen spielte. Diese Spielform hat allen sehr viel Spaß gemacht.

#### Benefizturnier

Die Möwen spielten am 15. August zum dritten Mal ein offenes Benefizturnier zugunsten der Kinder des Autonomen Frauenhauses Lübeck.

Am Turnier haben erstmalig 5 Herren teilgenommen. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr weitere Herren Interesse an diesem besonderen Turnier zeigen. Insgesamt kamen 1.650,- Euro Spenden zusammen. Wir danken allen, die zu dem Erfolg des Turniers beigetragen haben.

#### Neue Möwen

In den letzten 2 Jahren konnten wir 12 neue Möwen gewinnen: Barbara Berk, Hella Birkenmeier, Gaby Bodmann, Susanne Carstensen, Brita Geiger, Christiane Hamkens, Elke Hoffmann, Sabine Jütting, Birgit Kiesow, Elsa Krüssmann, Eva-Maria Weiss, Susanne von Zydowitz. Wir freuen uns, dass ihr mit dabei seid.

#### Möwen-Endspiel

Das Endspiel unseres Möwen-Jahres fand am 26. September statt. Nach einem 3-Ball-Bestball-Spiel beendeten wir unsere Saison mit einem wunderbaren Essen und haben unsere Jahresmöwe Gudrun Boysen und die Jahressieger gebührend geehrt.

#### Jahresmöwe 2013 Gudrun Boysen

**Jahresbrutto 2013** Birgit Kiesow

#### Netto 0 – 20,4

1. Ute Zerck
2. Gabriele Bodmann
3. Gabriele Ziegert
4. Maren Püplichhuisen

#### Netto 20,5 – 36

1. Renate Hingst
2. Susanne von Zydowitz
3. Rosemarie Willruth
4. Ingrid Stangneth

Unser traditioneller Adventskaffee im Dezember wird in das neue Jahr 2014 verschoben. Wir wollen die Veranstaltung im neuen Clubhaus ausrichten. Sobald Herr Koch den Betrieb aufgenommen hat, wird der Termin bekannt gegeben.

Ute Zerck



Die Jahresmöwe: Gudrun Boysen



Erfolgreiche Möwen beim Clubkampf gegen Reinbek.



Gute Laune nach dem Möwenvierer

## WINTERMÖWEN

### Die etwas andere Wintermöwensaison 2012/2013



Am Brodtener Ufer

Anfang Oktober 2012 begann unsere schon lang ersehnte WM-Saison.

Das heißt immer: fröhliches Golfen mit anschließendem Beisammensein ohne Anmeldung. Jeder spielt mit jedem und der sportliche Ehrgeiz steht nicht unbedingt im Vordergrund.

Zunächst konnten wir die Zeit bei bestem Wetter genießen, doch der Alptraum begann im Januar 2013: Schnee, Glatteis, Nässe.

Das hielt uns aber nicht davon ab, uns mit einem Schläger auf den Platz zu wagen, sofern er nicht gesperrt war, zu bridgen oder einfach nur spazieren zu gehen.

Unser Ziel war dann das Halfway-House (solange noch Strom da war), ein Travemünder Café oder das gemütliche Zuhause von Lilo Timm.

Renate Kircher sorgte, wie immer, für das Kulturprogramm. Wir erinnern uns gern an die Stadtführung mit Dürken Pfeifer: „Frauen im Mittelalter“.

Abschluss mit Siegerehrung erfolgte dann im Café „Tausend-schön“ im Töpferhof in Warnsdorf.  
Siegerin WM: Birgit Kiesow

Nach diesem langen Winter muss eigentlich ein super Sommer folgen. Wir freuen uns darauf!

Doro Rischau



März 2013 am Halfway-House

# Seniorenpokal



Die Teilnehmer des Adam-Schmitz-Preises

### Ein denkwürdiges Wettspiel

Am Freitag den 13. September 2013 wurde, wie in jedem Jahr, der Senioren-Pokal ausgespielt. Das Turnier geht vermutlich auf das im Jahr 1962 zum ersten Mal stattgefundene „Wettspiel der würdigen Greise“ zurück. An diesem von Präsident Oscar Traun ins Leben gerufene Turnier konnten alle über 70jährigen männlichen Klubmitglieder teilnehmen. Es ging über 9 Loch ohne Caddies! Die Par 5 – Löcher konnten in Anbetracht des „hohen Alters“ vom Damenabschlag gespielt werden.

Was Adam Schmitz damit zu tun hat? Der Pokal konnte von dem Spieler, der ihn dreimal in Folge gewann, behalten werden. Das ist Adam Schmitz 1974 gelungen. Daraufhin hat er einen neuen Pokal als Dauerwanderpreis gestiftet – verteidigen konnte er diesen Pokal jedoch nicht mehr, da er schon ein halbes Jahr später gestorben ist. Seither hat sich die Namensgebung der Tradition folgend erhalten.

Dieses Jahr fand der Adam-Schmitz-Preis trotz schlechter Wetterprognose doch noch bei überwiegend schönem Wetter über 18 Löcher als Zählspiel statt. Ein klassisches Zählspiel, es zählt also jeder Schlag, ist es übrigens immer gewesen.

Beim anschließenden Essen – traditionell im dunklen Jackett – blieb aus Versehen ein Platz unbesetzt. Durch die unbedachte Äußerung eines Spielers, der Platz sei vielleicht für Adam Schmitz reserviert, wurde beschlossen, daraus eine Tradition zu machen und in Zukunft immer einen Platz für Adam Schmitz freizulassen.

Wie so häufig war auch in diesem Jahr die Beteiligung an diesem Turnier nicht sehr groß – also sehr elitär.

Über Möglichkeiten, wie man das für die Zukunft ändern könnte, wurde natürlich diskutiert.

Dass die PARASKAVEDEKATRIAPHOBIE – also die Angst vor Freitag dem 13. – eine Rolle gespielt hat, ist unwahrscheinlich.

### Die glücklichen Gewinner dieses Jahres waren:

1.Netto	Reiner Benit (13,8)	71 Schläge	12,6
2.Netto	Volker Struve (21,2)	77 Schläge	20,8
3.Netto	Dr. Eberhard Wolff (10,2)	77 Schläge	10,2
1.Brutto	Max Joost (8,7)	90 Schläge	8,8

Uwe-Hans Timm



Uwe-Hans Timm

# Wieder mehr Teilnehmerinnen



Die Teilnehmer des Seniorinnenpokals

Im vergangenen Jahr sorgte Gerhild Groth dafür, dass der 1975 gestiftete Brutto-Wanderpokal einen Holzsockel bekam, und nun für die Namen der neuen Gewinnerinnen genug Platz für die nächsten Jahre vorhanden ist.

Apropos neu, 8 „neue“ Damen konnten begeistert werden, an diesem traditionsreichen Turnier des Seniorinnenpokals teilzunehmen. Wir waren in diesem Jahr fast doppelt so viele Spielerinnen wie vor 2 Jahren. Was vielleicht auch daran lag, dass wir nun statt freitags an einem Mäwen-Donnerstag spielen.

Den Sonderpreis „nearest to the line“, eine Flasche des begehrten Olivenöls aus der Toskana, gewann Ingrid von Rumohr. Ihr Ball lag direkt an der Leine. Schade, dass sie im ersten Flight antrat, so fehlte für die anderen die Spannung.

Den Bruttopreis verteidigte Gabriele Ziegert erfolgreich!

Zum 42. Mal wurde das Turnier ausgetragen, denn nur einmal – 1993 – musste das Spiel ausfallen, weil der Platz gesperrt war.

Ausnahmsweise wurde nach dem Spiel auf die sportlich/elegante Garderobe verzichtet, wir passten uns dem Zelt an. So fühlten wir uns wohl bei rustikalem Essen am liebevoll gedeckten Tisch und freuen uns auf das nächste Jahr im neuen Klubhaus.

Antje Ritter

### Ergebnisse

1.Netto	Gisela Groth (32,5/40)	34 Punkte
2.Netto	Gudrun Boysen (15,2/19)	31 Punkte
3.Netto	Nina Jung (12,3/16)	31 Punkte
1.Brutto	Gabriele Ziegert (11,7/15)	16 Punkte

Nearest to the line: Ingrid von Rumohr

Stört es Sie, wenn ich spiele, während Sie reden?

Severiano Ballesteros

# SG 88 in der Saison 2013



Nur einige der vielen Gewinner: v.l. Monika Stüben, Uli Leiermann, Ingrid von Rumohr, Peter Obersteller, Renate Hingst

Nach einem wirklich schönen Sommer – den regnerischen Juni haben wir inzwischen verdrängt – fand am 24.9.2013 als 11. Spiel der Saison unser diesjähriges Endspiel statt. Gespielt wurde, wie schon in den Jahren zuvor, ein Teamspiel, dieses Mal Vierball-Bestball. Beim traditionellen Abschlussessen in unserem Festzelt fand dabei zunächst die Siegerehrung für dieses letzte Wettspiel statt.

Das beste **Bruttoergebnis** wurde erzielt von Angela und Peter Obersteller: 20 Punkte

**Die ausgelobten Nettopreise wurden gewonnen von**

1.Preis	Angela und Peter Obersteller	37 Punkte
2.Preis	Antje Ritter und Wilfried Stüben	36 Punkte
3.Preis	Signe Brandt und Rolf Schönbeck	36 Punkte
4.Preis	Eva-Maria Weiss und Gebhard v. Katte	35 Punkte

**Die Preise für 'Nearest to the Pin' gingen an:**

Damen: Elke Reimer 3,93 m  
Herren: Günter Broziat „etwas weiter“ – aber auf dem Grün!

In seiner Abschlussansprache mit der Ehrung der Jahressieger zog der Captain der SG 88 (für Nichteingeweihte: Senioren-Spielgemeinschaft von 1988), Uwe-Hans Timm, ein Resümee der Saison und erwähnte unter Anderem: Erfreulicherweise haben auch in diesem Jahr über 90% der Mitspielerinnen und Mitspieler am gemeinschaftlichen Essen nach den Wettspielen teilgenommen und hinterher noch mehr oder weniger lange in geselliger Runde im Zelt zusammengesessen. Das Essen unseres Gastronomen Herrn Koch – jeweils wahlweise ein Fisch- oder Fleischgericht – fand dabei jedes Mal uneingeschränkte Zustimmung und viel ausdrückli-

ches Lob. Seit Jahren besteht die Senioren-Gemeinschaft SG 88 aus 60-65 Spielern, die einmalig zum Beginn der Saison einen Jahresbeitrag zur Finanzierung der Preise und des Abschlussessens leisten. Gespielt werden inklusive Endspiel 11 Turniere in 14-tägigem Rhythmus. Davon sind normalerweise 4 Spiele Teamspiele, die restlichen 7 Turniere werden als Einzelzählspiele nach Stableford durchgeführt. Ob diese Wettspiele vorgabenwirksam ausgetragen werden oder nicht, wird beim jeweils vorherigen Spiel demokratisch festgelegt. Dabei werden aber insgesamt mindestens 4 vorgabenwirksame Wettspiele gespielt, um allen SG 88 Mitgliedern den Erhalt ihrer aktiven Spielberechtigung zu ermöglichen. In Anbetracht der Tatsache, dass die Senioren von Jahr zu Jahr reiselustiger werden, hat sich die tatsächliche Zahl der Spieler pro Turnier leicht auf 30 – 35 Personen reduziert. Deshalb hat sich die Spielleitung entschlossen, den faktischen Aufnahmestopp der letzten 10 Jahre etwas zu lockern und für die nächste Saison einige neue Mitglieder aufzunehmen. Interessierte Klubmitglieder im Seniorenalter können zu Beginn der nächsten Saison zunächst gerne einmal als Gäste an einem Wettspiel teilnehmen oder sich aber auch bereits während der Winterpause mit einem Mitglied des Spielausschusses der SG 88 in Verbindung setzen, um Näheres zu erfahren.

**Hier die entsprechenden Telefonnummern:**

Uwe-Hans Timm 04502 7 38 38  
Udo Wille 04502 77 74 77  
Norbert Elberling 04504 7 84 00

Zum Abschluss des Essens wurden die Jahrgewinner geehrt und mit Preisen ausgezeichnet:

Netto Damen	Netto Herren
1.Preis: Monika Stüben	1.Preis: Peter Obersteller
2.Preis: Renate Hingst	2.Preis: Hubertus Reimer
3.Preis: Ingrid v.Ruhmohr	3.Preis: Uli Leiermann
4.Preis: Maria Mahlberg	4.Preis: Dieter Mönkemeier
5.Preis: Annegret Gollmer	5.Preis: Eckhard Dettmann

Brutto Damen	Brutto Herren
Renate Hingst	Peter Obersteller

Die ewigen Wanderpreise gingen für ein Jahr (und zum Gravieren) an:

Brutto Damen	Netto Damen
Renate Hingst	Monika Stüben
Brutto Herren	Netto Herren
Peter Obersteller	Peter Obersteller

Zum Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung wurde der Captain „Uwe“ Timm per Akklamation für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

Uwe-Hans Timm



Captain Uwe-Hans Timm mit seiner Lilo

**DAS HOTEL MIT DER BESTEN LAGE IN DER LÜBECKER BUCHT!**





**ATTRAKTIVE ANGEBOTE  
AUCH ALS GUTSCHEIN UNTER  
TEL. 04503/35 26 600**

**LASSEN SIE SICH IN UNSEREM SHISEIDO BEAUTY-SPA  
UND VON UNSEREM STERNEKUCH VERWÖHNEN.**

- Mediterrane Gestaltung mit Wohlfühlambiente
- 83 Deluxezimmer & Panoramasuiten mit einer Größe von 38 – 60 m²
- Ausgezeichnete Gastronomie (1 Stern des Michelin)
- Direkte Anbindung an die Wellnessoase Ostsee-Therme
- Shiseido Beauty Spa (auch für externe Gäste)



**SCHARBEUTZ · TIMMENDORFER STRAND**

**E-MAIL: INFO@BELVEDER.DE · WWW.HOTEL-BELVEDER.DE**



# Robbensaison 2012-2013



Der viele Schnee im letzten Winter hat unsere Robbensaison ein wenig durcheinandergebracht. Von 24 Spielen konnten wir 7 Mal nicht spielen, hatten aber trotzdem unseren Spaß.



Wir waren am Brodtener Ufer oder gingen querfeldein über den Platz, um uns im Tiefschnee auszutoben.



Aber danach traf man sich meistens nach dem Spiel im „Huxmann“ zum Abendessen.



In dieser Saison musste ich einen anderen Modus für die Jahrespreise finden, da einfach zu wenig gespielt wurde. So wurden nicht nur die Erfolge auf dem Platz, sondern auch die Anwesenheit mit Punkten bewertet.

Die Jahregewinner	Punkte	Teilnahmen
1. Schacht, Norbert (mit Pokal)	375	24
2. Benit, Reiner	316	21
3. Dettmann, Eckhard	308	24
<b>Erwin Pfeiffer-Sonderpreis</b>		
Wulff, Jan Hendrik (mit Pokal)	253	17



Die Teilnehmer der Abschlussfeier, die dann feucht, fröhlich und ausgelassen im Zelt-Klubhaus mit Verspätung am 8. Mai 2013 stattfinden konnte.

Captain Wilfried Stüben

# Sommersaison 2013 - zeitversetzt



Saisonabschluss 2013

Eine Verschiebung des Saisonstarts der Mittwochs-Herren vom 3. auf den 17. April war wegen des extrem langen Winters unumgänglich. Wir haben dafür am Ende der Saison einen Spieltag drangehängt – Dank an die Robben, die diesen Termin für uns freigemacht haben.

Der 2012 geäußerte Wunsch nach größerer Beteiligung bei den Mittwochrunden hat sich zumindest teilweise realisiert. Beispielsweise konnten wir bei unserem jährlichen Wettkampf mit den Herren vom GC Bad Segeberg aus Wensin Mitte Mai auf unserer Anlage mit 29 Herren antreten und endlich einmal für jeden Wensiner Spieler einen Travemünder Gegenspieler aufbieten. Es war schönstes Golfwetter, wir hatten Rundenverpflegung organisiert und abschließend beim gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein „richtig Betrieb“ auf der vollen Zeltterrasse bis zum Sonnenuntergang.

Ähnlich gute Beteiligung hatten wir beim Ausflug in Hamburgs Norden, zum GC Hamburg Walddörfer. Der seit 5 Jahren wiederbelebte, uralte Vergleichskampf mit den dortigen Herren wurde ebenfalls unter besten Bedingungen, das heißt bei schönstem Wetter und mit tollem Abschlussessen durchgeführt. Der Präsident des gastgebenden Clubs, Herr Dr. Henning Voscherau, ließ es sich nicht nehmen, am Wettkampf teilzunehmen und uns Travemünder herzlich zu begrüßen.

Ein weiteres Highlight war das Ende Mai erstmals ausgetragene Herren-Wettkampf beim WINSTONGolf östlich von Schwerin. Die Anlage präsentierte sich nach dem langen Winter in Top-Zustand verglichen mit vielen anderen Plätzen in unserer Region. Auf dem von uns gespielten Platz WINSTONopen fand später im September bereits zum 2. Mal ein Profi-Turnier der europäischen Seniorentour, die WINSTONGolf Senior Open, mit prominenter Beteiligung (u.a. Ian Woosnam) statt.

In dieser Saison konnten wir viele Urlaubsgäste, besonders aus Nordrhein-Westfalen begrüßen, die mit guten Handicaps ausge-

stattet waren und sich mit unseren Spitzengolfern messen konnten. Leider werden uns 2014 gleich fünf unserer Zugpferde aus der 1. Herrenmannschaft fehlen, die dann infolge beruflicher Veränderungen bei anderen Golfclubs spielen werden.

Am 10. Juli mussten wir den Start unseres Wettspiels auf den Vormittag vorziehen, da das Richtfest für unser neues Klubhaus anstand. Wir spielten die zweiten 9 Löcher auf unserem Ostseekurs (C), damit die Mitspieler von dort kommend wenigstens noch den Richtspruch mitbekommen konnten.

Zu unserer Abschlussveranstaltung am 16. Oktober hatten sich nach der Runde 22 Herren in unserem Gastro-Zelt eingefunden. Dort hatte das Team Neunzehn in seiner Feldküche wieder ein vorzügliches 3-Gänge-Menü gezaubert. Torsten Koch und seinem Team auch an dieser Stelle einen herzlichen Dank für die ausgezeichnete Bewirtung während der gesamten Saison unter doch recht schwierigen Bedingungen.

Herzlichen Dank auch wieder an Carl-Johann Tesdorpf als Stifter der Preise für die Jahressieger, die im Rahmen des Abschlussessens geehrt wurden. Der ebenfalls von Carl-Johann Tesdorpf gestiftete ewige Wanderpreis „Man of the Year“ ging in diesem Jahr wieder an Norbert Schacht. Die Reihenfolge der Sieger wurde erstmals entsprechend der, aus der Formel 1 bekannten Punkteverteilung vorgenommen.

Preis	Name	Punkte
1. Preis und damit „Man of the Year“	Norbert Schacht	194
2. Preis	Jan-Hendrik Wulff	110
3. Preis	Klaus Stahmer	81

**Ausblick auf die Saison 2014:**

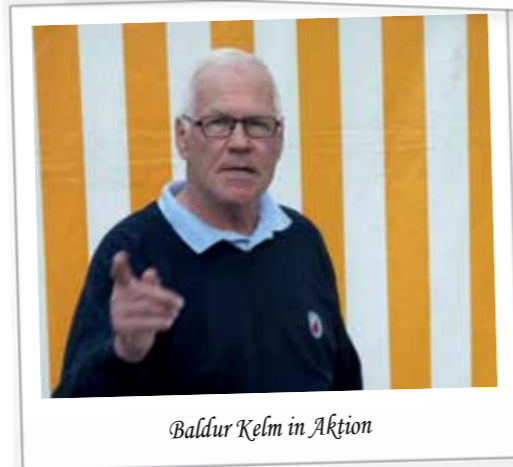
- Mit der Einweihung des neuen Klubhauses steht uns der absolute Höhepunkt bevor.
- Wir werden wieder die Herren vom GC Hamburg Walddorfer zu Gast haben. Termin noch offen.
- Ob aus dem Clubkampf mit WINSTONgolf eine ständige Einrichtung wird, ist noch offen. Falls ja, dann 2014 auf unserer Anlage. Termin noch offen.
- Wir fahren zwei Mal nach Wensin – einmal zum jährlichen Clubkampf (Termin noch offen) und dann auch wieder zum „Offenen Herrennachmittag“ (von uns scherzhaft als „Hansano Open“ bezeichnet) am 20. August.
- Für den 11. Juni planen wir die alljährliche Reise zu den Roughshooter Open beim GC Altenhof in Eckernförde.
- Mitte Oktober werden wir den Abschluss der Saison im neuen Klubhaus mit fetziger Musik begehen. Hierfür werden noch zusätzliche Sponsoren gesucht (Musik ist teuer)! Es wird eine 5-köpfige Lübecker Brass-Band aufspielen, die 2012 den mit € 10.000,- dotierten 1. Preis beim Rheingau Musik Festival in Wiesbaden gewonnen hat.

Die Vorfreude auf eine erfolgreiche Golfsaison mit Life-Musik zum Abschluss kann beginnen.

Baldur Kelm  
Mens Captain



Wensin in Travemünde



Baldur Kelm in Aktion

## Mercedes-Benz After-Work-Cup



**Eine beliebte Turnierserie**

Voller Erwartungen und mit Hochspannung fieberten wir im Frühjahr der neuen Golfsaison entgegen. Der Mercedes-Benz After Work Golf Cup sollte seit seinem Bestehen 2012 auch im zweiten Jahr schnell in die Spur kommen und seine Erfolgsgeschichte fortsetzen. Leider hatten wir die Rechnung ohne den Wettergott aufgetan, denn dieser machte uns bis weit in den Juni hinein einen dicken Strich durch die Rechnung. Nur 8 aufrechte Mitstreiter fanden sich zum Auftakt am 23. April ein, um den widrigen Wetter- und Platzverhältnissen zu trotzen. Erst im Juni erreichten wir, und das verständlicherweise, regelmäßige Teilnehmerzahlen von über 20 Spielern.

Dann wurde es Dienstag, der 09. Juli, und es stand bereits der 11. Spieltag von insgesamt 20 Mercedes-Benz After Work-Turnieren an. Dieser Tag war wie der „Urknall“, der Start zu einer unglaublichen Restsaison! Uplötzlich standen sage und schreibe 42 Spieler auf dem Platz, die bei mittlerweile optimalen Bedingungen nicht mehr zu halten waren.

Es folgten 4 Turniertage mit weit über 40 und 5 Turniertag mit über 50 Teilnehmern. Der After Work Zug hatte endlich Fahrt aufgenommen und war nicht mehr zu bremsen! Die Nachfrage wurde zwischenzeitlich so groß, dass wir manchem, der gerne dabei gewesen wäre, leider absagen mussten. Der Vermerk „Ausgebucht“ zierte mehrfach, und das schon Tage vorher, unsere Meldelisten.

Hatten wir für die ersten 9 Turniere nur insgesamt 168 Meldungen zu verzeichnen, ein Turniertag musste wegen Dauerregen abgesagt werden, verteilten sich auf die verbleibenden 10 Turniere immerhin 491 Teilnahmen. Insgesamt 250 Spieler, davon 55 Gäste, haben dazu beigetragen, dass der LTGK wiederum eine erfolgreiche Mercedes-Benz After Work-Saison zu verzeichnen hatte.

Der bundesweite Zuspruch für diese Turnierserie wird durch die enorm wachsende Anzahl von teilnehmenden Golfklubs bestätigt. Zählte man in 2012 noch 170 Klubs als Ausrichter, so waren es in diesem Jahr bereits 230, Tendenz weiter steigend. Wir, der LTGK, waren nicht nur von Anfang an dabei, wir sind auch in einem Umkreis von rd. 70 Kilometern der einzige Anbieter. Und so kann es von mir aus auch noch lange Zeit bleiben!

Abschließend möchte ich mich bei allen Helfern, ohne deren Unterstützung die erfolgreiche Ausrichtung dieser Turnierserie nicht möglich wäre, sehr herzlich bedanken.

Ob Sekretariat, Jose Ortin, Norbert Schacht und natürlich meine Jungs, Valentin und Jonathan Richter, sie alle hatten wesentlichen Anteil am Gelingen unserer Turnierserie.

Ich wünsche Euch eine gute Zeit, ganz viel Gesundheit und freue mich auf ein Wiedersehen in der Saison 2014.

Carl-Peter Rücker

## TIGER AND RABBITS ALIAS „WÜRSTCHEN“

### Klirrender Winter – sonniger Sommer



Saisonabschluss mit Martinsgans-Turnier

Der vergangene Winter war eisig, klirrend kalt und schneereich. Doch die Tiger & Rabbits ließen sich nicht verdröhnen: Sie spielten fast jeden Samstag ihre A-Runde und wärmten sich bei der Preisverteilung mit Kaffee und Kuchen im Half-Way-House auf.

Dann endlich der Frühling: Damit wir gut in die neue Saison starteten, hatten wir bei Udo Wille Regelkunde. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene (Rabbits wie Tiger) nahmen teil. Dafür möchten wir Udo recht herzlich danken, und wir melden uns jetzt schon für das kommende Frühjahr für seinen wirklich lehrreichen Unterricht an.

Wie jedes Jahr fahren die Tiger & Rabbits zu einem Frühjahr und einem Herbstausflug in andere Golf-Clubs. Schloß Breitenburg bei Itzehoe war im Mai unser diesjähriges Ziel. 26 Spieler waren dabei, wir spielten 18 Loch (Sieger: 1. Netto Yanina Riedel, 2. Netto Rolf Riedel, 3. Netto Heidrun Bütow, Longest Drive Peter Rust und Monika Stolze, nearest to the pin – Ille Woltmann-Baur, Birdies Peter Rust, Jürgen Kroll, Kerstin Klein.)

Es hat uns allen so gut gefallen (auch das Roastbeef und Bratkartoffeln), dass wir beschlossen haben, im nächsten Jahr wiederzukommen. Hier ist der Termin: 16.5.2014.

Ende Mai wurde unser „eifrigster“ Winterspieler durch einen Wanderpreis geehrt. Es ist Jürgen Kroll, dem wir an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren. Unser Grillfest war heiter und dauerte bis in die späten Abendstunden.

Folgende Spieler gewannen: 1. Bettina von Holt, 2. Kathrin Keller, 3. Barbara Golke. Bettina verbesserte ihr Handicap: von 43 auf 35. Glückwunsch!

Unser Sommer-Spiel war meist „ausgebucht“. Der Rekord lag bei 47 Spielern. Es war ein heißer Freitag (über 30 Grad), bei unserem Ökonom, Torsten Koch, bestellten wir Eis-Tee. Ich versorgte die schweißgebadeten Spieler am Loch 24 mit der kühlen Erfrischung. Tea for Tee!

Unsere Gäste kamen aus Nah und Fern: aus dem Erzgebirge in Sachsen, Stolper Heide, Schloss Horst, Gut Kaden, Grömitz, Timmendorfer Strand, Brodauer Mühle, Grömitz, Warnsdorf. Alle waren begeistert mit dem Versprechen: Wir kommen wieder zu den Tiger & Rabbits. Wir freuen uns auf Euch.

Rieke Peske kam in diesem Frühjahr zu uns. Sie war eine Platzreife-Schülerin von Adam. Kaum zu glauben, aber wahr: Jetzt spielt sie mit Handicap 35, vielleicht ist sie, während ich schreibe, noch weiter unten...na, Rieke....

Der Herbstausflug führte uns mit 36 Spielern am 13. September zum Nordplatz Timmendorfer Strand. Leider spielte das Wetter bei den zweiten 9 Löchern nicht mit: es regte unaufröhrlich. Die letzten Spieler kamen sogar erst bei Dunkelheit rein. Trotzdem ließen wir uns Curry-Wurst und Pommes gut schmecken.

<b>Erstes Netto</b>	Dr. Jose-Luis Ortin
<b>Zweites Netto</b>	Thomas Tetzlaff
<b>Drittes Netto</b>	Hella Birkenmeier

**Glückwunsch!**

Unser Martins-Gans-Turnier wurde wegen des Zeltabbaus auf den 26. Oktober vorverlegt. Es meldeten sich 63 Spieler an. Wir spielten einen Vierer-Texas-Scramble auf den Bahnen A und B. Trotz mieser Wettervorhersage strahlte die Sonne vom blauen Himmel. Und so fröhlich war unsere Stimmung. Die Gänse waren diesmal Enten, so konnten wir 12 Enten an die Gewinner verteilen.

Ein ganz herzlichen Dank an Torsten Koch und sein Küchenteam. Sie verzauberten uns mit delikater Ente, Rotkohl und Klößen und einer leckeren Griesflammerie.

Die Preisverteilung übernahm freundlicherweise unser Spielführer Jan-Hendrik Wulf, dem wir herzlich für seinen charmanten „Auftritt“ danken.

**Gewinner:**

<b>1.Brutto (nach Stechen)</b>	Arne Norbeck
	Peter Obersteller
	Sonja Obersteller
	Angela Obersteller
<b>1.Netto</b>	Axel Peske
	Rieke Peske
	Margit-Richter-Loescher
	Hella Birkenmeier
<b>2. Netto</b>	Angelika Lübke
	Tim Jannis Wieck
	Nils Galling
	Inka Galling
<b>3. Netto</b>	Ute Fleischhauer
	Nina Riedel
	Gisela Grosser-Pape
	Rolf Riedel



*In Timmendorf*

Höhepunkt des Abends war die Übergabe des besten Sommerpielers mit der gesponserten Silberschale von Nina Bartelt – dem Achim-Picht-Gedächtnispreis. Dieser Preis wurde wie im Vorjahr von Peter Rust gewonnen. Er war leider verhindert, die Schale entgegenzunehmen. Seine Frau Claudia Rust, die übrigens auch hervorragend gespielt hat und den dritten Platz erreichte, nahm die Schale für ihren Mann mit nach Hause.

Auch Moritz Joseph, unser Fotograf des Abends, erhielt einen Preis: zweitbesten Sommerspieler. Den vierten Preis erspielte ich.

Der „Zauber im Zelt“ ging für die Tiger & Rabbits leider zu Ende. Herrn Koch und seinem Team sagen wir nochmals herzlichen Dank: Ihr habt es super gemeistert! Wir freuen uns jetzt schon auf Euch und Eure Kochkünste im neuen Klubhaus. Dankbar sind wir auch dem Sekretariat-Team. Immer hilfreich an unserer Seite.

Fazit: Es war ein wunderschöner Sommer, freundschaftliche Spiele, nach dem Klub-Slogan: Unter Freunden.

Wir wollen und werden diesen Ansporn im Winter weiter pflegen, also Samstag, wie gewohnt um 12 Uhr am Sekretariat. Nach dem Spiel Treffen im Halfway-House. Ich freue mich auf Euch und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch in die neue Golf-Saison.

Gisela Grosser-Pape

HOTEL-RESTAURANT

*Strengliners Mühle*

☆☆☆-S

FLAIR- Landhotel  
Strengliner Mühle  
Mühlenstrasse 2  
23820 Strenglin

Tel: 045 56-9970 99  
Fax: 045 56-9970 16

www.strenglinermuehle.de  
eMail: info@strenglinermuehle.de



- ❖ Wintergarten-Restaurant mit kreativer, regionaler Küche
- ❖ Komfortables Landhotel mit 35 Zimmern
- ❖ Schwimmbad & Wellnessbereich
- ❖ Attraktive Pauschalarrangements, Golfpauschalen
- ❖ Hauseigene Fischteiche

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*  
**Familie Molt & Team**

# Richtfest 2013



*Unser Präsident eröffnet das Richtfest*



*Der Polier sagt seinen Richtspruch*



*Nearest-to-the-pin von der neuen oberen Klubhausterrasse:*  
1. Ingo Soll  
2. Jonathan Richter  
3. Gerd-Jürgen Bruckschen



## Verein zur Förderung des Golfsports e. V.



Alle Teilnehmer des Cockayne-Cup mit Förderverein-Turnier am 28.04.2013

### „Das Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.“

Dieses Zitat wird Albert Schweitzer zugeschrieben und hat auch heute nicht seine Gültigkeit verloren. Es ist gleichzeitig ein Appell an uns selbst und andere, an dieser wundersamen Vermehrung teilzunehmen.

Der VFGS e. V. (Verein zur Förderung des Golfsports e. V.) ist im November 2013 14 Jahre alt geworden. Kein rundes Datum und deshalb auch kein Grund zum Feiern. Aber doch ein Grund für die Mitglieder und den Vorstand des Vereins ein bisschen stolz zu sein auf das bisher erreichte. Doch dazu später.

In diesen Wochen blickten die Mädchen und Frauen dieser Welt erstaunt nach Saudi Arabien. Warum? Dort kämpften die Frauen vergeblich um das Recht, in ihrem Land ein Auto selbst fahren zu dürfen. Selbst der im Ausland erworbene Führerschein wird nicht anerkannt. In Deutschland kämpfen die Frauen um einen Parkplatz. Oder um einen Sitz im Aufsichtsrat eines Unternehmens. Es ließen sich viele Beispiele aufzählen, was die Frauen in den westlichen Ländern und auch in Deutschland erreicht haben, bzw. was noch vor 30 oder 50 Jahren verboten war. Unvorstellbar.

Umso erstaunlicher ist die Gleichberechtigung der Mädchen und Frauen im Golfsport. Die Chronisten berichten, bereits im Jahre 1514 hätte Katherine von Aragon, die erste Gattin Henry VIII, Golf gespielt. 1900 bei Olympischen Spielen in Paris gewinnt eine Amerikanerin, Margaret I Abbot eine Goldmedaille in dieser Disziplin. Im LTGK – gegründet 1921 – durften die Damen von Anfang an dabei sein und nach Herzens Lust Golf spielen.

Aber ich habe auch Diskriminierungen erlebt: Ladies haben auch im 21. Jahrhundert keine Zutritt zu den Clubräumen mancher Clubs in Schottland. Aber die Herren sind gnädig: Die Damen dürfen den hinteren Eingang benutzen und haben dort ihren kleinen Bereich. So erlebt im Golf House Club Elie, Scotland. Und das soll sich auch in Zukunft nicht ändern. Tradition verpflichtet.

Jetzt dürfen wir mit Erstaunen feststellen, dass wir im LTGK e. V. eine Mädchenmannschaft haben, die zu den besten Mädchenmannschaften Deutschlands in der Altersklasse bis 14 Jahren zählt! Sie haben immerhin den 12. Platz erspielt bei der Deutschen Meisterschaft im GC Schloss Braunsfels. Es gibt eine Reihe von Golfclubs, die gar keine Mannschaft zusammen bekommen, bzw. die noch nicht stark genug sind, um an einer Meisterschaft teilnehmen zu können.

Wir gratulieren ganz herzlich unserer Proette Madeleine Krüger, die ihre Mädchen zu einem Spitzenplatz führen konnte:

Marie-Luise Schrader, Ira Christina Wirth, Marlene Wiechmann, Rosa Schmidt, Philippa Gollan, Johanna Opitz, Henriette Wieck.

Wir können mit Freude feststellen, dass sich die kontinuierliche Unterstützung der Kinder und der Jugendliche durch den Förderverein auszahlt.

Es soll nicht unerwähnt bleiben: Selbstverständlich haben wir in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an sinnvollen Maßnahmen unterstützt. Hier nur wenige Beispiele:

- Die Niendorfer Grundschule war im Juni bei uns. 90 Jugendliche wurden an 8 Stationen von 3 Pros und 7 C-Trainer betreut und trainiert. Dabei wurden einige Talente entdeckt, die zukünftig ein neues Hobby haben, nämlich das Golf spielen.

- In den Sommerferien fanden Trainings-Camps statt. An den Donnerstagen fand „freies Training“ statt. Dieses wurde auch über den Ferienpass der Hansestadt Lübeck angeboten. 8 Mal fanden Workshops statt, an denen durchschnittlich 15 Jugendliche teilnahmen. Am 15. Mai hatten wir einen Kindergarten bei uns. Motto: Früh übt sich, wer ein Meister werden will. Wie gesagt, dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus vielen Maßnahmen.
- Ab Oktober haben wir wieder die Tennishalle vom TTHC gemietet. An den Sonntagen bis zum Frühjahr findet wieder intensives Training statt, damit unsere Golfer fit in der nächsten Saison beginnen können.
- Die Camps, die gemeinsamen Reisen, die einheitliche Klubkleidung helfen den Kindern und Mannschaften, ein „Wir-Gefühl“ zu entwickeln und sich mit dem LTGK e. V. zu identifizieren. Deshalb werden diese Maßnahmen vom Förderverein unterstützt.

In diesen Wochen erhalten wir alle wieder – wie jedes Jahr – eine Vielzahl von Spendenaufufen von zum Teil weltweit tätigen Organisationen. Man muss nur wissen, dass manche dieser Organisationen zum Selbstzweck mutiert sind. 70 % und mehr von den eingesammelten Spenden werden für die Verwaltung und Marketing-Maßnahmen verbraucht. Das Spendensiegel dürfen sie trotzdem verwenden.

Deshalb wollen wir gerne betonen: Der Vorstand des VFGS e. V. arbeitet ehrenamtlich und erhält keine Spesen oder Vergütungen. Im Gegenteil – wir bezahlen vieles aus eigener Tasche. Alle Spenden werden zweckgebunden – ohne Abzug – an den LTGK weitergeleitet, der damit ausgewählte Projekte der Kinder- und Jugendarbeit fördert. Wir bürgen nicht nur für den zweckgebundenen Einsatz Ihrer Spendengelder. Wir werden auch vom Finanzamt überprüft.

Gerne geben wir Ihnen eine Anleitung zum Glück: „Das Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.“ Daran sollten Sie ab und an denken, wenn Sie über den Golfplatz gehen. Vorbildliches Verhalten verdient unsere Anerkennung und motiviert hoffentlich zahlreiche Nachahmer zu ähnlichen Aktionen.

Unser Golfreund Reiner Benit kannte das Zitat und hat es beherzigt. Er wurde als Vorstandsmitglied eines großen Lübecker Unternehmens verabschiedet. Statt Blumen oder anderer Aufmerksamkeiten bat er um eine Geldspende zu Gunsten unseres VFGS e. V. und damit für die Unterstützung der Kinder- und Jugend-Förderung. Das Spenden-Ergebnis hat ihm und uns Glück gebracht. Dafür danken wir ganz herzlich und hoffen auf zahlreiche Nachahmer. Dadurch helfen Sie letztlich auch dem LTGK; denn die Nachwuchsarbeit zahlt sich aus.



### So können Sie die Jugendarbeit im LTGK unterstützen: Werden Sie Mitglied.

Nicht nur die Eltern, deren Kinder am Training teilnehmen, sondern auch alle anderen sind herzlich aufgefordert, die Jugendarbeit zu unterstützen. Das geht am einfachsten mit Geld. Mit einem Mitgliedsbeitrag von nur 15€ und einer bis auf Widerruf jährlichen Spende von 40 € (steuerlich absetzbar) können Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Golfsports e.V. werden und damit einen wertvollen Beitrag zu unserer Jugendarbeit leisten.

Dietrich Hertzberg

**Verein zur Förderung des Golfsports e.V.  
Kowitzberg 41  
23570 Travemünde**

**Deutsche Bank  
Bankleitzahl: 230 707 00  
Konto-Nr.: 13 15 266**



v.l.: Ulrich Ofirtmann, Susanne Junge, Stephan Richter, Dietrich Hertzberg



Die Mädchenmannschaft  
v.l.: Ira-Christina Wirth, Marlenen Wiechmann, Marie-Luise Schrader und Rosa Mila Schmidt

## Eine Zeitreise der Jugendabteilung



Jugend-Eröffnungsturnier

### Vergangenheit

*Um zu wissen, was getan werden muss, ist auch das Gewesene zu betrachten*

Seit 11 Jahren bin ich nun schon Jugendwart in diesem Golf Klub, und das oben genannte Sprichwort hat mich dazu gebracht im „Gewesenen“ zu stöbern, denn es leuchtet mir ein, dass das Gewesene Bausteine sind, die für die Zukunft neu bearbeitet und auch eventuell verändert werden müssen, damit die Jugendarbeit in einer sich schnell wandelnden Gesellschaft auch bestehen und ausgebaut werden kann.

Bausteine gab es viele, die wichtigsten sind an dieser Stelle zu nennen. Gut kann ich mich noch daran erinnern, wie unsere Idee mit den „Kleinsten“ – 5-jährigen – ein Pilotprojekt zu starten, sanft belächelt wurde. Wir haben damit etwas angestoßen, was heute „state of the art“ ist. Doch dabei blieb es nicht. Um die Jugendlichen stärker einzubinden, unternahmen wir im folgenden Jahr unsere ersten Reisen nach Spanien mit dem Ziel, die Gruppe zu festigen, die sportliche Leistung zu steigern und Spiel und Spaß miteinander zu verknüpfen. Wieder zeigte sich, unsere Ziele waren richtig, unser Engagement erfolgreich. Diese Gruppe wurde Mannschaftsmeister von Schleswig Holstein – einmalig im LTGK!

Aber wir wurden auch immens unterstützt! Heiko Hoppe, in Zusammenarbeit mit dem Förderverein und der Possehl-Stiftung, schaffte es, uns ein eigenes Jugendhaus auf das Klubgelände zu stellen.

Rückblickend ist zu erkennen, wie wertvoll für die Entwicklung und Förderung unserer Arbeit diese Kommunikationsstätte geworden ist. Dieses Haus hat einen unschätzbaren Wert für die Vereinsarbeit, hier wurde gearbeitet, Regeln gelernt, Preise erstellt, geehrt, Probleme besprochen, diskutiert und „last not least“ Mannschaftsgeist gestärkt.

Und unser Erfolg wurde noch deutlicher – in der Teilnahme am Bundesfinale in Castrop-Rauxel. Wir waren so stolz! Nun sollte auch zusätzlich gezeigt werden, wer wir waren. Es gab ab 2008 die Mannschaftskleidung: Der lübsche Doppeladler auf rotem Grund, verbunden mit unserem Klub-Logo, ein weiterer Schub für den Mannschaftsgeist und die Identifikation mit dem LTGK.

Unsere Erfolgsleiter hatte weitere Stufen:  
 2007 GVSH Landessieger Zukunft Jugend  
 2008 GVSH Landessieger Zukunft Jugend  
 2008 DGV Bundessieger Zukunft Jugend  
 2011 Goldmedaille GVSH für herausragende Jugendarbeit  
 2012 Silbermedaille GVSH für herausragende Jugendarbeit  
 Vom Schleswig-Holsteinischen Tellerrand war uns der Sprung auf die Bundesdeutsche Ebene gelungen.

Doch Stillstand gab es nicht, unsere Arbeit musste und sollte nun auch in der digitalen Zeit professionell dargestellt werden. Dabei half uns der Sportfotograf Carl Hoffmann aus der Pfalz mit unglaublich aussagekräftigen und lebendigen Bildern.

Auch gab es die Darstellung unserer Arbeit im Internet und auch für interessierte Neueinsteiger eine speziell auf sie ausgerichtete Jugend-Mappe mit Sport- und Vereinsinformationen.

Zusätzlich verknüpften wir unsere sportliche Arbeit und unser landschaftlich wunderschönes Trainingsgelände mit Aufgaben für unsere Umwelt. Ein gemeinschaftlich erarbeitetes Umweltprojekt, ausgerichtet auf unseren Golfplatz mit 32 Nistkästen für Vögel, Eulen, Fledermäuse, Insektenhotels und Wildbienenhotels erbrachte uns bei E.ON Hanse den 1. Preis.

Das Fortschreiten auf den einzelnen Sprossen der Erfolgs- und Arbeitsleiter im Bereich unserer Jugendarbeit wurde immer in großzügiger Weise von unseren Sponsoren unterstützt. Dafür sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Ohne sie wären wir noch nicht so weit.

Die Klubarbeit hat sich in den vergangenen 11 Jahren durch den medialen Einfluss auf unsere Jugendlichen gewaltig verändert. Die Ziele unserer Arbeit mussten sich auch zusätzlich noch, bedingt durch die schulische Ausweitung in den Nachmittag, anpassen. Dies alles zu stemmen war nicht leicht. Doch es ist uns gelungen, mit unserem jetzigen Profil, die Jugendlichen anzusprechen und zu begeistern. Dies soll und muss uns ein steter Ansporn für die Zukunft sein, und es gelingt uns nur, wenn wir alle: Jugendwart, Elternvertreter, Trainer, Förderverein und der Vorstand weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen, denn eine gut ausgebaut und erfolgreiche Jugendabteilung ist eine nicht zu unterschätzende zusätzliche Attraktivität für unseren Klub.

### Gegenwart

Highlights 2013

Niendorfer Kita Kindertage:  
 4 mal Kinder-Training im LTGK

Am 8. Mai betraten zum ersten Mal über 40 ungewöhnlich kleine Füße den Boden unseres Lübeck-Travemünder Golf-Klubs. Mehr als 20 junge Golf-Interessierte des Niendorfer Kindergartens waren eingeladen, unseren Sport zu beschnuppern. Die nun folgende, erfolgreiche Zusammenarbeit des Niendorfer Kindergartens und unseres Klubs erfreute sowohl die Kinder als auch die Trainer. Jedem noch so miserablen Wetter wussten alle mit froher Stimmung und viel Enthusiasmus zu trotzen. Es darf durchaus gesagt werden, dass selbst die „kleinsten“ Golfer sich nicht durch Regenschauer vom Grün scheuchen ließen. Viel zu schnell verging die Zeit für die kleinen „Stöpsel“, doch die freudestrahlenden Augen der Kinder lassen auf ein baldiges Wiedersehen und dementsprechend auf neue Minis/Maxis hoffen.

DGV Kinder Golfabzeichen:

Unsere engagierten Wirth-Geschwister (Ira & Finn) boten zu unterschiedlichen Terminen in diesem Jahr einen DGV Kinder-Golfabzeichen-Kurs an. Hierbei konnten die „Lüdden“ ihr erlerntes Wissen auf den Prüfstand stellen.

Erfolgreich absolviert und mit viel Spaß bei der Sache waren:

1. Liv Galling
2. Felix Janfeld
3. Tristan Janfeld
4. Maximilian Wolter

Da dies ein voller Erfolg war, werden diese Kurse auch im nächsten Jahr verstärkt angeboten.

Das Klassenzimmer: Einmal anders

Wer will fröhlich und fleißige Golfer sehen ..... Der konnte dies im Lübeck Travemünder Golf Klub sehen.

Mit allen Schülern der Grundschule Niendorf und ihren Lehrern wurde heute der Unterricht kurzerhand ins Freie verlegt. Bei herrlichem Sonnenschein nutzten alle das endlich gute Wetter und machten einen Golf-Schnuppertag. Mit 90 Kindern wurde der Kurzplatz, das Putting-Green und die Range mit lachenden, vergnügten Kindern belegt.

Unsere Mitglieder hatten heute großes Verständnis und überließen den Kindern die Übungseinheiten. Alle Hände voll zu tun hatten 3 Golf-Professionals und 8 C-Trainer des LTGK. Denn sie hatten 8 verschiedene Stationen aufgebaut, um den Kids die verschiedenen Möglichkeiten des Golfspiels spielerisch näher zu bringen.

Es wurde gefightet, gekämpft und Ehrgeiz entwickelt, um den kleinen Ball möglichst nahe an das Loch heranzubringen, in den Kreis zu spielen oder gar im Loch zu versenken. Nach getaner Arbeit wurde unser Half-Way-House zur Jausenstation umfunktioniert, und köstliche Hot-Dogs fanden Geschmack für jeden Kindermund.



Kindertagesstätte Niendorf 08.05.2013



Schnapperkurs von 90 Kindern aus der Grundschule Niendorf

Wer will noch mal?

Unser alljährliches Aktivitätsprogramm für Nicht-Urlauber. Ob groß, ob klein, ob Golfer, ob noch nicht Golfer – wieder war jeder herzlich willkommen und vom Förderverein eingeladen, an unserem „Frei-Training“ in den Sommerferien teilzunehmen. Jeden Donnerstag tobte der Bär auf unserer Anlage. Um all' die golfbegeisterten Kids bestmöglich trainieren zu lassen und mit Spiel und Spaß aufs Neue zu motivieren, ließ sich das Trainerteam wieder allerhand Schabernack einfallen. Wie auch in den Jahren zuvor bedurfte es nicht mehr als eine Ankündigung um die „Hütte“ voll zu haben.

## Jugend Golf Woche

Das sportlichste Ereignis des Jahres und gleichzeitig der Höhepunkt der Saison ist die Jugend-Klubmeisterschaft. Die Spannung war zu spüren, die Aufregung war groß und seit Wochen gab es nur noch die eine entscheidende Frage, die in den Köpfen unserer Jugend herum schwirrt: „Wer wird wohl dieses Jahr Klubmeister?“

Hier sind sie nun:

<b>Gruppe 1, Jugend</b>	Mädchen	Charlotte Ahlswede
	Jungen	Valentin Richter
<b>Gruppe 1, Maxis</b>		Ingmar Sören Olson
	Mädchen	Rosa Mils Schmidt
		Marie-Luise Schrader
<b>Gruppe 3, Minis</b>	Jungen	Julius Lino Schmidt
		Nico Herzig
		Aron Koch
		Nelson Kühl

## Golf-Rebellen on Tour in Eutin, Lüneburg, Bremen und Celle

Im Vorwege möchten wir uns bei allen Eltern der Golf-Rebellen für die Umsetzung sämtlicher Ideen bedanken. Denn ohne die „Selbstbeteiligung“ wären all' diese Projekte nie zustande gekommen. Ebenso bedanken wir uns bei der Firma Gollan für die stetige Bereitstellung des Busses (der mittlerweile ein LTGK Mannschaftsmobil geworden ist).

Golf-Rebellen „on Tour“ bedeutet mehrere Wochenenden im Jahr von Zuhause weg zu sein, in einer Jugendherberge mit den Teamkollegen zu übernachten und sich gemeinsam 24 Stunden nur um den kleinen weißen Ball zu kümmern. Mittlerweile durch unzählige Reisen ein eingeübtes Ritual mit seinen Abläufen wie: Frühstück, Abfahrten, Trainieren, Golfspielen und gemeinsamen Aktivitäten außerhalb des Golfplatzes. Nicht zu vergessen, die gemeinsame Nacht mit all ihren „Überraschungen“.

Zu den diesjährigen Golf-Rebellen zählten:

Philippa Gollan, Lina Kalfac, Til Ducius von Zydowitz, Leo Ulrich von Zydowitz, Nicholas Selby, Ben Badura, Hendrik Trillhaas, Johannes Seener

## Bremer Junior Open

Im September folgten wir der Einladung des Bremer Golfklubs zur Vahr. Früh morgen um 4.30 Uhr ging es bei strahlendem Wetter auf den Weg, und unsere Kinder wurden mit einem leckeren Frühstück bei der Ankunft in Bremen begrüßt. Es erwartete sie ein Traumplatz mit hohem Anspruch für jeden Golfer.

Das Turnier war erfolgreich mit zahlreichen großen und kleinen Siegen in der Einzelwertung – die Siegerehrung und das gemeinsame Abendessen waren ein gelungener Abschluss. Wir haben neue Freunde gewonnen, die nächstes Jahr im Sommer-Camp dann unsere Gäste sein werden. Wir freuen uns darauf!



Siegerehrung Jugend-Golfwoche 2013



Jugend-Klubmeisterschaften, Sieger und Platzierte



Golf-Rebellen Trainingsreise Lüneburg 15.-17.03.2013



Sieger bei den Golf-Rebellen



Trainingsreise der Golf-Rebellen nach Bremen v. 21. - 23.06.2013



Trainingsreise Golf-Rebellen Bremen



Bremen Junior Open

## Qualifikation zu DMM Mädchen AK 14 DMM im GC Braunfelds

Bestes Wetter, toller Platz, gute Laune – mit diesen Komponenten starteten unsere Mädels des Lübeck-Travemünder Golf-Klubs in das Regionalfinale der deutschen Mädchen-Mannschaftsmeisterschaften am Wochenende des 21.09. & 22.09.2013 im Golfclub Buchholz. Am ersten Tag wurde ein klassischer Vierer gespielt, gefolgt vom Einzelzählspiel am zweiten Tag. Dort belegten wir nach dem GC Hittfeld und dem GC Escheburg den dritten Platz der Altersklasse Mädchen AK 14.

Durch die unglückliche Terminvergabe des Bundesfinales durch den DGV im GC Schloss Braunfels war es dem GC Escheburg nicht möglich, mit seiner Mannschaft daran teilzunehmen. Durch eben diese Absage erhielt der LTGK die Option, für den GC Escheburg nachzurücken.

Trotz der Kürze dieser Zeit gelang es uns, eine profitable Mannschaft für das Finale im GC Braunfelds zusammenzustellen. Es war eine Freude, sich mit den besten 16 Mannschaften Deutschlands messen zu können und zugleich eine unglaubliche Motivation für unser Mädchen-Team. Im Finale jedoch verließ uns das Glück des Wettergottes, und wir hatten uns auf eine Wasserschlacht einzulassen. Der Himmel über dem GC Schloss Braunfels war grau, und die Wolken mit endlosem Regen gefüllt. Ein wunderschöner, anspruchsvoller Platz war nun Austragungsort einer sportlichen Herausforderung der besonderen Art.

Das Ergebnis sah aus, wie folgt:

Der Lübeck-Travemünder Golf-Klub e.V. erhielt den 12ten Platz. Somit gehören wir zu den besten Mädchenmannschaften der Altersklasse 14 in Deutschland! Es war eine sportliche Herausforderung!

Teilnehmer dieses Finales:

Marie Luise Schrader, Ira Wirth, Marlene Wiechmann  
Rosa Mila Schmidt, Ersatzspielerin – Philippa Gollan

Gratulation!

## Internationale Turnierluft schnuppern

Besonders freuen wir uns über unsere jungen Nachwuchsspieler Nicholas Selby und Philippa Gollan, die in diesem Jahr, im zartem Alter von 8 und 9 Jahren, erste internationale Wettspielerfahrungen sammeln durften.

Jeder auf seine Weise vertrat hierbei nicht nur erfolgreich den Lübeck-Travemünder Golf-Klub sondern auch sein Heimatland Deutschland.

## Nick Selby gewinnt Junior-Turnier im "Home of the Ryders Cup" Simon Selby

Wer träumt nicht davon, an einem Turnier teilzunehmen, an dem einst Mr. Samuel Ryder mitgespielt hat.

Nick Selby von unseren Golfrebelln hat genau das geschafft und sogar noch im Junior-Turnier gewonnen. Der Verulam Golf Club in St Albans, Hertfordshire, liegt nördlich von London und wurde 1905 von Mr. Ryder gegründet. Der Klub gilt seitdem als Heimat des Ryder Cups.

Erst im Alter von 50 Jahren begann Ryder mit dem Golfspiel, um sich gesundheitlich zu erholen.



Nicholas Selby



Rosa Mila Schmidt, Marie Luise Schrader, Marlene Wiechmann, Ira Christina Wirth

Schnell wuchs seine Leidenschaft, und nachdem er einmal einen Wettkampf zwischen Golfern von der Insel und den USA verfolgt hatte, machte er den Vorschlag, das Spielformat zu ändern und stiftete 1927 eine Trophäe, den sogenannten Ryder Cup. Heute ist es der bedeutendste Mannschaftswettbewerb im professionellen Golfport.

Mit 27 Nettopunkten auf dem sehr anspruchsvollen Platz und einem dicken Lob des lokalen Professional Joel Saunders träumt Nick nun nur noch von einer Teilnahme am Ryder Cup. Träumen wird wohl noch erlaubt sein ...

Wer weiß, was kommt ....?

## Philippa Gollan, ein Ausflug in die Welt eines Profigolfers. Madeleine Krüger

Eine unvergessliche Woche, die unter die Haut ging. Eine aufregende Zeit voller Emotionen, eine Woche lang an seine körperlichen Grenzen zu gehen, um sein Land stolz zu vertreten. Eine unvergessliche Zeit, die uns ein Leben lang begleiten wird, jeder einzelne Moment uns in Erinnerung bleibt und Ziele neu definiert.

Pinehurst, North Carolina in den USA -2-facher Austragungsort des Ryder Cups sowie Austragungsort der US Open - war während des 28.07.2013 - 04.08.2013 Austragungsort der US Kids World Championship. Philippa Gollan und Madeleine Krüger waren dabei!

1.300 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren aus 42 Nationen kämpften in den unterschiedlichsten Klassen um den Titel des „World Champion“.

Eine einzigartige Atmosphäre ...

Noch nie haben wir einen Ort gesehen, bei dem sich alles nur um diesen verfluchten, kleinen, runden, weißen Ball dreht wie dort. Dort lebt und atmet man Golf!

Gänsehaut pur war die Eröffnungszeremonie!

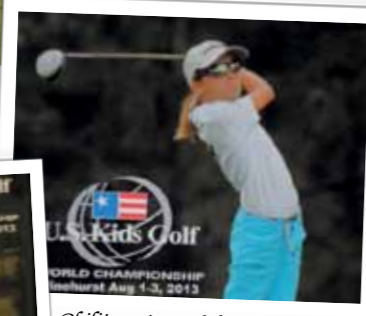
Eine Parade, bestehend aus US Army, Polizei, Feuerwehr, Schönheitsköniginnen, Präsidenten der Klubs und der Firma US Kids, Siegern des letzten Jahres, die auf Oldtimern chauffiert wurden.



Philippa Gollan in Pinehurst



Philippa mit ihrem Edel-Caddie Madeleine



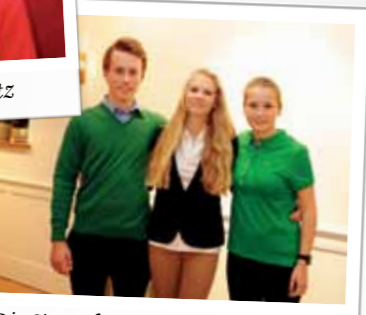
Philippa in vorbildlicher Haltung



Leo Ulrich von Zydowitz



Basisfördermannschaft



Die Sieger der internen Jugend-Rangliste



Sie erreichten die größte HCP-Verbesserung



Philippa Gollan



Die trainingseifrigsten Minis Liv Galling, Tristan Janfeld, Felix Janfeld

Diese begrüßten die Kids aufs Herzlichste. Im Anschluss daran trug das Teilnehmerfeld seine jeweiligen Nationalflaggen typisch amerikanisch – natürlich in Übergröße – stolz eine Strecke vom 1,5 km vor sich her. Sie wurden von Interessierten aus der Umgebung bebubelt und gefeiert wie kleine Superstars!

Drei anstrengende Turniertage lagen nach den Tagen des intensiven Vorbereitungsstrainings nun vor uns. Es war heiß und schwül... Egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit man den Platz betrat, wimmelte es nur so von Kindern, die aussahen wie kleine Profi-Doubles. Sie trainierten eifrig, um wirklich nichts dem Zufall zu überlassen. Trotz der Verbissen- und Besessenheit herrschte eine offene, fröhliche Stimmung. Neue „Freundschaften“ wurden geknüpft - so haben wir jetzt Freunde in Mexico, Japan, England, Texas und Ecuador.

Während des Turniers mussten die Kinder mit ihren Caddies hohe Anforderungsprofile erfüllen. Es fing an mit einer strikten Registrierung vor jedem Spieltag, einem Bekleidungskodex und einem Materialcheck, um zu prüfen, ob die Schläger auch regelkonform sind. Zusätzlich gab es eine strenge Zeitregelung, bezogen auf jeden einzelnen Schlag. 20 Minuten vor unserer Startzeit fuhr uns einer der unzähligen Volunteers mit einem Ecart auf dem Gollan/ Germany und auf dem eine kleine Landesflagge abgebildet war, über eine von der örtlichen Polizei gesperrte Strasse zum Abschlag. Dies war nur eine von vielen Situationen, die uns sprachlos machten.

Die abschließende Siegerehrung fand in der High School statt. Ein erneutes Mal überkam uns ein kleiner Schauer als niemand anderes als Peggy Kirk (mittlerweile 91 Jahre alt und die erste LPGA Tour-Spielerin) die Bühne betrat, um gemeinsam mit dem Präsidenten der Firma US KIDS die Siegerehrung zu zelebrieren. Uns fehlten die Worte, und ich hoffe, Ihnen ein wenig näher gebracht zu haben, wie wichtig, faszinierend und erstrebenswert diese Erfahrung für uns war. Mit dem 24. Platz haben wir Deutschland und den Lübeck-Travemünder Golf-Klub e.V. auf internationaler Ebene in der Altersklasse Mädchen (8 Jahre) mehr als würdig vertreten. Abschließend möchten wir uns bei Gesine Loh bedanken, die uns die Reise ermöglichte, bei der Familie Gollan und Familie Riedel für eine tatkräftige, mentale Unterstützung und bei dem Förderverein des LTGK, der dieses finanziell mit ermöglichte.

Vielen lieben Dank!

Nun freuen wir uns wohlbehalten und mit vielen Eindrücken wieder in Deutschland zu sein.

**Glückwünsche:**

Wir freuen uns über:

- Valentin Richter, der erneut wieder in den Kader des Landesverbandes aufgenommen wurde.
- Marie Luise Schrader, Leon Flach, die beide in den Perspektivkader des Landesverbandes berufen wurden
- Ira Christina Wirth, Marie-Luise Schrader und Marlene Wiechmann, nehmen zukünftig am Damen-Mannschaftstraining des LTGK teil.

**Basisförderung 2013:**

Wir freuen uns über unser erreichtes Basisförderungsgeld des DGV von: 3.250,00 €

Unsere tolle Mannschaft stellt sich vor:

Timon Flach	32,2 auf 31,1
Bruno Galling	26,4 auf 22,1
Jonas Herzig	52,0 auf 45,0
Johannes Seener	54,0 auf 53,0
Nicholas Selby	31,8 auf 24,9
Henrik Trillhaas	49,0 auf 39,0
Leo v. Zydowitz	29,1 auf 26,6
Til v. Zydowitz	29,1 auf 26,6
Philippa Gollan	41,0 auf 25,8
Lina Kalfac	36,0 auf 33,4

**In der internen LTGK Jugend-Rangliste haben gewonnen:**

1. Platz 2300 Punkte Marie-Luise Schrader
2. Platz 850 Punkte Finn Gero Wirth
3. Platz 800 Punkte Marlene Wiechmann

**Spieler mit der größten HCP-Verbesserung Saison 2013:**

1. Platz Johanna Opitz	54 auf 34
2. Platz Nico Herzig	50 auf 33
3. Platz Ben Badura	54 auf 38
4. Platz Philippa Gollan	41 auf 26

**Jüngster Spieler der Birdies:**

Bruno Galling 16 Runden/HCP 22,1/Alter 8 Jahre

**Die Trainingseifrigsten Minis waren:**

1. Liv Galling
2. Tristan Janfeld
3. Felix Janfeld

**Jugend-Fairness-Preis 2013**

Die Verleihung des Jugend-Fairness-Preises ist mittlerweile zur Tradition unserer Jugendabteilung geworden und wurde von dem Präsidenten Frank Schneider ins Leben gerufen. Heiss begehrt und eng umkämpft steht dieser Preis nicht nur für sportliche Erfolge, sondern vielmehr für persönliche Entwicklung, soziale Kompetenz, Engagement, Fairness und vieles mehr. In dieser Saison möchten wir Til Ducius von Zydowitz ehren. Til, dein Team der Golf-Rebellen dankt dir als Mannschaftskapitän, uns durch eine gute Golfsaison geführt zu haben. Du bist der Ruhepol unseres Teams und für alle immer da. Nicht umsonst bist du Klassensprecher, denn man erkennt schnell dein Talent von hinten die Fäden zu ziehen ... So manches mal musstest du deine Golfkarriere zurückstellen und hast dem ein oder anderen den Vortritt gelassen. Deine lustige Art, dein Hang zu Explosivität und deine atemberaubenden Frisuren machen dich einzigartig und uns stolz, dich in unserer Mitte zu haben. Til zögerte nie, wenn es darum ging „neue GolfRebellen“ aufzunehmen und sie liebevoll an unser Spielniveau heranzuführen, er hatte stets ein offenes Ohr! Alle Reisen machte er mit und war voll dabei und wenn die Hausaufgaben im Auto gemacht werden mussten. Lieber Til, für deine Treue möchten wir dir heute hier diesen Preis überreichen und hoffen sehr, dass du weiterhin mit so viel Spaß und Freude dabei bist. Herzlichen Glückwunsch!

**Wintertraining im LTGK:**

Wir bitten jedoch zu berücksichtigen, dass das Wintertraining im Heimatklub Voraussetzung für die Teilnahme am Kader bzw. Perspektivkader des Landesverbandes ist!

Die Golfsaison ist nun vorbei, und es ist jetzt Zeit, sich auf die kommende vorzubereiten. Dies tun wir nun mit unserem Wintertraining. Es besteht aus drei gleichwertigen Schwerpunkten (Technik, Mental & Fitness). Wir bieten unseren Leistungsspielern die perfekten Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches, leistungssteigerndes Spiel.

**Spitzenleistung**

Weshalb Deutschland nur einen Bernhard Langer, Marcel Siem und Martin Kaymer hat ...

Betrachtet man beispielsweise Jahrhundertssportler, die ihren Sport weltweit leistungsmäßig auf einen neuen Level gehoben haben, so wird immer wieder deutlich, dass diese Sportler schon in sehr jungen Jahren Top-Leistungen auf hohem Niveau erzielt haben. Dies sei laut der Meinung internationaler Wissenschaftler auch nicht weiter verwunderlich, da diese Sportler schon im Kindesalter enorme Trainingsumfänge geleistet hätten und damit fast zwangsläufig überragende Leistungen vollbringen mussten.

So kennt man Videos von Tiger Woods, die ihn schon als Kind beim Training zeigen. Zwar waren seine Leistungen rein vom kalendarischen Alter her eine Sensation. Betrachtet man jedoch die Zeit der Übung, die für das Erreichen dieser Leistung notwendig waren, stellen sich diese als das logische Ergebnis eines langen Übungsprozesses dar. 10.000 Stunden der Übung und des Trainings sind notwendig, um eine Leistung auf absolutem Top-Niveau abliefern zu können. Diese wahnsinnige Anzahl an Übungsstunden entspricht etwa 10 Jahren der sportlichen Entwicklung und des im wahrsten Sinne des Wortes am „Ball“ bleiben.

Diesbezüglich stehen wir wie auch unsere Kinder vor der Entscheidung, was WIR wollen!

Der Wandel der Zeit ebenso wie der des Golfsports lässt in allen Sportarten neue Wege erkennen. Auch wir müssen uns diesen beugen! Das deutsche Schulsystem stellt alle vor die Problematik, eine passende Trainingszeit zu finden. Ebenso diktiert sie den Trainingsumfang. Die Gesellschaft hat sich gewandelt, das heile Bild der Familien, bei der nur einer der Eltern berufstätig sein muss, sorgt bei uns ebenso für Bauchschmerzen. Immer mehr sinkt die tatkräftige Bereitschaft der Eltern, ihre Kinder zu sämtlichen Sportlichen Ereignissen, Training, Wettkämpfe etc. zu fahren oder es fehlt schlicht und ergreifend die Zeit.

**Ausblick in die Zukunft**

**Talentförderung:**

Wer hungrig ist, kann alles haben ...

Die Grundidee der zukünftigen Förderung von TALENTEN in 2014 geht in Richtung Spitzensport. Dies muss uns und vor allem den Kindern bewusst sein. Wir als Jugendabteilung unterliegen dem Druck der Landesverbände sowie dem deutschen Golfverband. Mit seiner in 2013 gestarteten Mission – Gold / Golf bei Olympia werden Spitzenleistungen gefordert.

Wer meint, sich diesem entziehen zu können, hat falsch gewettet, denn mit dem neu eingeführten Ligasystem, das anfangs nur im Erwachsenenbereich als Pilotprojekt durchgeführt worden ist, stehen wir als Jugendabteilung auch in der Pflicht.

**Zusatzförderung heißt:**

- Förderkonzepte der Trainer
- Wettspiele
- Trainingsumfang
- Trainingsleistung
- Eigenleistung der Eltern und Kinder

Um all diesem noch gerecht werden zu können, bedarf es in erster Linie der Rückendeckung des gesamten Lübeck-Travemünder Golf-Klubs von seinem Vorstand bis hin zu jedem einzelnen Mitglied. Auch Eltern und unsere Jugendlichen müssen konsequent mitziehen.

Gesine Loh



Jugend-Fairness-Preis 2013 für Til-Ducius von Zydowitz



Jüngster Spieler der Birdies: Bruno Gallig



Gesine Loh



Karl Salzmann

**Wettspiele**

Jugend-Eröffnungsturnier 13.04.2013  
Einzel-Stableford • 9 Löcher

	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Netto</b>			
1.	Lina Kalfac	36/42	21
2.	Henrik Trillhaas	49/57	20
3.	Philippa Gollan	41/47	19

Jugend-Eröffnungsturnier 13.04.2013  
Einzel-Stableford • 18 Löcher

	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>			
	Finn Gero Wirth	6,2/8	23
<b>Netto</b>			
1.	Ferdinand Lohff	18,5/23	42
2.	Rosa Mila Schmidt	26,2/32	38
3.	Arn-Henrik Ruch	29,6/36	37

Generationen-Vierer 02.08.2013  
Vierer-Auswahldrive-Stableford • 9 Löcher • add. Stvg. -72

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Nils Hopp		19	
	Valentin Richter		5,1/14	12
<b>Netto</b>				
1.	Gisela Grosser-Pape		24,7	
	Henrik Trillhaas		39/36	25
2.	Marie-Luise Schrader		19,3	
	Melanie Schrader		22,5/24	23
3.	Ute Fleischhauer		31,1	
	Jonathan Richter		16,7/27	23



Die Gewinner des Jugend-Eröffnungsturniers 2013



Die Teilnehmer des Generationen-Vierer am 02.08.2013

**Es musste mal gesagt werden**

„Liebe Golferinnen und Golfer,

am 8. November 2013 durften meine Frau Nina und ich Gäste beim „Saison Abschlussabend“ der Jugend des LTGK sein.

Um es vorweg zu nehmen, ich war nicht nur beeindruckt, ich war begeistert.

Da gibt es ein Jugendleben in unserem Golfklub, das wir „Älteren“ kaum wahrnehmen. Hoch motivierte Kinder, engagierte Eltern (die oft durch ihre Kinder erst zum Golf gefunden haben), eine Jugendwartin, Gesine Loh, die durch Liebe und Autorität die Kinder und Jugendlichen begleitet und eine Madeleine, unsere Trainerin, die sich mit so überzeugendem Einsatz „ihren“ Kindern widmet, ich hätte mir sehr gewünscht, dass viele unserer Erwachsenen dieses beeindruckende Fest miterlebt hätten.

Aus unserer Jugend werden erfolgreiche und begeisterte Golferinnen und Golfer hervorgehen. Und damit bleibt ein riesengroßes DANKE an Gesine und Madeleine!“

Klaus Jung  
Vize-Präsident

20% Rabatt auf Speisen im Schlossrestaurant für Mitglieder des Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e.V., die ihren gültigen Mitgliederausweis 2013/14 vorzeigen.



schlossgut gross schwansee  
Schloss · Lifestyle · Ostsee

**Hotel und Restaurant**

Ein elegantes Schloss in einmaliger Lage, direkt an der Ostsee, eingebettet in die Lübecker Bucht. 63 Hotelzimmer in vier verschiedenen Kategorien, zwei Restaurants, eine Bar, ein Wellnessbereich mit zwei Saunen, ein Naturschwimmteich, Spa-Treatments und vieles mehr werden Sie begeistern. Der große Park, die unberührte Natur und die Gastfreundlichkeit garantieren einen unvergesslichen Aufenthalt im schlossgut gross schwansee. Einmaliges und erfrischendes Ambiente, das Sie sonst nirgends finden werden.

**Schlossrestaurant:** Fine Dining - erstklassige leichte und raffinierte Küche. **Brasserie:** regionale Köstlichkeiten mit saisonalen Höhepunkten im historischen Pferdestall.



schlossgut gross schwansee  
Silvius Dornier GmbH & Co. KG  
Am Park 1 · 23942 Gross Schwansee  
Tel.: +49 (0) 3 88 27 - 88 48 - 0  
Fax: +49 (0) 3 88 27 - 88 48 48  
info@schwansee.de · www.schwansee.de





## Berichtswürdige Ereignisse

An dieser Stelle soll der Leser über besondere Ereignisse informiert werden, die im allgemeinen Spielgeschehen der Saison weniger oder nur kurz Beachtung finden, dennoch aber in der Chronik festgehalten werden sollten.

Dazu gehören die sich über die gesamte Golfsaison erstreckenden KO-Wettspiele (auch Matchplay genannt), bei denen sich im Lochspielmodus Mitglieder im Einzel, Vierer und Senioreneinzel messen. Außerdem sollen hier jene besonderen Schläge, wie Asse, Eagle (an Albatrosse mag kaum jemand denken) während einer Golfrunde Erwähnung finden, von denen jeder Golfer träumt, sie aber in der Mehrzahl aller Spielerinnen und Spieler nie vollbringt.

KO-Sieger 2013		
<b>Einzel</b>	1. Norbert Schacht	2. Thomas Niegeländer
<b>Senioren</b>	1. Birgit Kiesow	2. Ingo Soll
<b>Vierer:</b>	1. Dr. Andrea Finis mit Norbert Schacht	2. Angela und Peter Obersteller

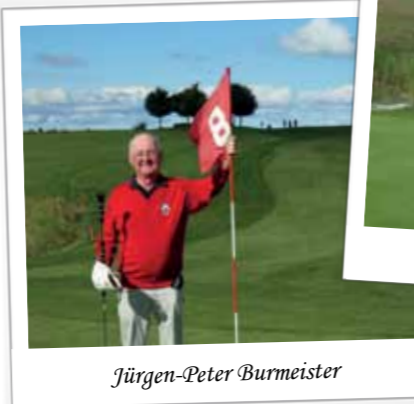
### As-Schützen

Zwei unserer Mitglieder haben diesen Traumschlag verwirklicht. Gudrun Boysen schlug den Ball am 11.06.2013 (beim After-Work-Wettbewerb) auf der 8. Bahn direkt ins Loch. Vier Tage vorher gelang dieses Kunststück unserem Altmeister Jürgen-Peter Burmeister an demselben Loch während einer Privatrunde. „Peti“ hat damit in seinem langen Golferleben sein fünftes As geschlagen, ein wohl ziemlich seltener Rekord. Beiden As-Schützen an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

### Eagle-Schützen

Auch in diesem Jahr haben wir mit Max Joost wieder ein solch seltenes Ereignis, er beförderte am 07.08.2013 (Herren-Nachmittag) seinen Ball an der ersten Bahn mit nur zwei Schlägen ins Loch. Auch dazu hier nochmal herzlichen Glückwunsch.

Dr. Eberhard Wolff



Jürgen-Peter Burmeister



Max Joost



Gudrun Boysen



Norbert Schacht



Birgit Kiesow



Dr. Andrea Finis

## Unsere Ranger



Unsere Ranger v.l.: Dr. José-Luis Ortin, Gisela Grosser-Pape, Karl Salzmann, Norbert Schacht, Terry Thatford (dazu gehört noch Peter-Joachim Schröder)

Möglicherweise nicht allen bekannt, sei es vom Namen oder Angesicht her, soll an dieser Stelle das in diesem Jahr gebildete Ranger-Team vorgestellt werden. Damit verbunden ist natürlich deren individueller Wunsch, den Mitgliedern besser bekannt zu sein und damit auch auf die Funktion eines Rangers aufmerksam zu machen. Selbstverständlich wissen alle Mitglieder, warum es Ranger geben muss, die über den Platz fahren, um ein möglichst harmonisches Spielgeschehen zu gewährleisten. Ein besonderer Wunsch steht dabei vor allem im Vordergrund, nämlich, nicht so sehr als ordnungsliebende „Platzpolizei“ angesehen zu werden, die tunlichst nicht dem eigenen Spiel im Wege stehen soll, sondern die mit ihrer Übersicht letztlich allen Spielerinnen und Spielern helfen kann, indem ein reibungsloser Spielablauf gewährleistet wird.

Also freuen Sie sich, wenn Sie einem Ranger begegnen, der dafür sorgt, dass Ihr Spiel nicht behindert wird, und wenn sie oder er auf das eine oder andere freundlich hinweist, eine solche Mahnung mit Gelassenheit und Fairness entgegenzunehmen. Man wird es Ihnen danken.

Dr. Eberhard Wolff

**Wenn man schon so blöd ist und den Ball verfehlt, sollte man wenigstens so schlau sein und es schnell vergessen.**

Arnold Palmer

# Mitglieder Vergaben

## 2013

A	
Abele, Iris (54)	Abele, Werner (54)
Addicks-Forte, Esther (–)	Ahlschwede, Charlotte (3,0)
Aido, Bernd (16,4)	Amrein, Manfred (26,6)
Amrein, Ursula (31,0)	Apelmann, Christian (24,8)
Aue, Tobias (33,5)	Austrup, Dr Christina (36,0)
Austrup, Elisa Catharina (–)	Austrup, Dr. Heiner (28,7)
Austrupp, Anna Isabel (–)	
B	
Bade, Hilke (32,7)	Bade, Peter (42)
Badura, Ben (37)	Badura, Stefan (21,4)
Bähnke, Caren (17,2)	Bahr, Axel (9,6)
Baj, Sebastian (54)	Ball, Dr. Helga (31,8)
Bally, Manuel (21,7)	Barsch, Angelika (15,6)
Bartels, Dr. Christoffer (39)	Bartelt, Christian (17,7)
Bartelt, Felix (9,0)	Bartelt, Gundel (18,6)
Bartelt, Nina (15,2)	Bartelt, Dr. Stephan (9,2)
Bassenge, Dr. Peter (30,0)	Bassenge, Unni (18,8)
Bauersachs, Christian (18,6)	Becher, Uwe (13,1)
Beck, Dr. med. Wolfgang (–)	Becker, Lars (+0,2)
Beckmann, Klara-Maria (23,8)	Behr, Livia (4,5)
Behrend, Klaus (24,4)	Behrens, Reinhard (54)
Beltrami-Lehmann, Mariella (25,1)	Benit, Else-Maria (26,4)
Benit, Reiner (12,7)	Bergmann, Walter (23,6)
Berk, Barbara (14,1)	Berk, Claus (25,6)
Berk, Ilse (29,5)	Beutin, John Felix Christian (54)
Beyer, Dirk (10,6)	Beyer, Petra (46)
Biermann, Conny (16,1)	Biermann, Henning (29,1)
Biermann, Dr. Manfred (28,2)	Biermann, Renate (–)
Billeit, Dr. Bettina (34,6)	Billeit, Dr. Stephan (45)
Birkenmeier, Hella (28,0)	Bislimaj, Azer (15,8)
Bislimaj, Murat (17,3)	Björk, Leonard Olof (43)
Björk, Rosemarie (54)	Blankenburg, Renate (25,6)
Blankenburg, Ulrich (18,0)	Blomeyer, Friedrich (30,0)
Blücher-Schering, Rik (54)	Blumenstein-Thiele, Barbara von (27,4)
Bockholdt, Gülten (54)	Bockholdt, Jan (24,5)
Bockholdt, Marlene Manolya (–)	Bodmann, Gaby (16,4)
Bodmann, Klaus-Uwe (10,1)	Böhme, Joachim (17,3)
Boie, Aine (14,6)	Boie, Elke (51)
Boie, Felix (–)	Boie, Dr. Stefanie (–)
Boll, Björn (14,4)	Boll, Jutta (45)
Bonde, Svenja (7,7)	Boy, Henry (54)
Boy, Susanne (–)	Boye, Charlotte (31,5)
Boye, Johannes (31,5)	Boye, Kerrin (36,0)
Boye, Marie (29,4)	Boysen, Gudrun (15,2)
Braasch, Thomas (37)	Brandstätter, Bodo (17,6)

Brandt, Peter (15,1)	Brandt, Signe (22,6)
Braumüller, Ilsemaria (–)	Breme-Runte, Dr. Christiane (15,8)
Bretschneider, Lars (37)	Briese, Friederike (31,8)
Brock, Heide-Katrin (34,0)	Brock, Dr. Klaus (29,5)
Brockmüller, Anneliese (24,1)	Broziat, Günter (24,9)
Brückner, Johanna (–)	Brückner, Julia (46)
Brückner, Dr. Sabine (12,5)	Bruckschen, Gerd-Jürgen (24,9)
Brüggemann, Dr. Franz M. (20,7)	Bruhn, Anna (54)
Bruhn, Dieter (23,7)	Bruhn, Emily Paula (22,1)
Bruhn, Gundula (10,4)	Brunst, Boris (15,7)
Brunst, Gunnar (18,8)	Buchholz, Adrian Johannes (–)
Bunte, Dr. Dr. Michael (37)	Burger, Jonas (49)
Burger, Nike (54)	Burmeister, Jürgen-Peter (10,0)
Busch, Constantin (11,2)	Bussalb, Aron (3,5)
Busse, Gabriele (18,5)	Bütow, Heidrun (32,1)
C	
Campion, Valentino (+1,5)	Carstensen, Dr. Bahne (29,2)
Carstensen, Susanne (7,0)	Caruso, Christiane (50)
Cellarius, Dr. Jürgen (17,5)	Cellarius, Kerstin (18,9)
Christophel, Rüdiger (32,7)	Colberg-Tecklenburg, Brigitte (29,1)
Cremer, Andrea (–)	Cremer, Anna Maria (19,2)
Cuello, Gisela (54)	
D	
Dahl, Dr. Peter (28,8)	Dahm, Ursel (23,9)
Daimler AG Ndl., Thomas Gades (28,9)	Därr, Markus Georg (43)
Decker, Helga (25,3)	Decker, Horst (24,0)
Dettmann, Anke (16,6)	Dettmann, Eckhard (18,6)
Deurling, Nico Alexander (27,3)	Deurling, Tom (43)
Dewald, Martina (–)	Dewald, Dr. Stephan (–)
Diercks-Elsner, Gunda (34,9)	Diesselow, Diandra-Maria (40)
Dietrich, Helga (48)	Dietrich, Dr. Ingo (38)
Dommenget, Marc Andre (21,3)	Dreppenstedt, Peter (17,0)
Drewes, Dr. Wulf (–)	Drewes, Kurt (14,4)
Dreyer, Constantin (54)	Dreyer, Edith (32,2)
Dreyer, Gregor (42)	Dreyer, Klaus (25,2)
Dreyer, Lorenz (53)	Dreyer, Sandra (32,0)
Dreyer, Thomas (47)	Drücke, Gillian (25,7)
Drücke, Dr. Wolfgang (18,1)	Drude, Hinrich (54)
Dubois-Schröder, Ursula (54)	Dunst, Andreas (48)
Dunst, Laura Sophie (37)	Duvinage, Cedric (18,6)
Duvinage, Christopher (20,3)	Dyckerhoff-Mack, Barbara (22,2)
E	
Ehlers, Thomas (–)	Ehlers-Breckwoldt, Sabine (–)
Eickbohm-Karsten, Birgit (22,6)	Eilers, Jeanette (54)
Elberling, Norbert (33,7)	Elberling, Ute (29,5)
Elsner, Dr. Anna Lisa (10,6)	Elsner, Christoph (24,9)

Elsner, Hinrich (29,3)	Elsner, Dr. Thomas (18,3)
Elstner, Peter (14,8)	Engelin, Esther (20,0)
Engling, Edith (–)	Erger, Manfred (15,9)
Ernst, Alexander (14,6)	Ernst, Christopher (17,0)
Ernst, Dr. Frank (–)	Ernst, Jennifer (–)
Evers, Gabriele (39)	Evers, Jost (22,0)
Evers, Philipp (18,1)	
F	
Faure, Caroline (34,7)	Faure, Jacobus (29,1)
Feege, Christian (21,7)	Feege, Franziska (41)
Feege, Gabriele (43)	Feege, Peter-Michael (29,1)
Feil, Erkmar (15,6)	Feil, Monika (25,9)
Feit, Dr. Peter W. (35,7)	Feller, Dr.med. Alfred C. (31,0)
Fengler-Kühl, Susann (53)	Finis, Dr. Andrea (9,6)
Fischer, Hannelore (29,4)	Fischer, Jörn (54)
Fischer, Maïke (54)	Fischer, Volker (37)
Fischer-Bergst, Till (7,0)	Flach, Alexandra (54)
Flach, Dr. Christian (35,5)	Flach, Leon Maximilian (14,7)
Flach, Timon Konstantin (31,1)	Fleischhauer, Ute (29,8)
Förster, Dr. Hans-Jürgen (36,0)	Franke, Berndt (19,8)
Franz, Sebastian (50)	Freiberg, Hans-Joachim (54)
Fröhlich, Stephan (13,8)	Fuesers, Stephan (–)
Funck, Siegrun (30,8)	Fürstner, Ingrid (26,0)
G	
Gädcke, Frank-Thomas (54)	Gaida, John Henri (16,6)
Galden, Nils (3,9)	Galden, Thomas (22,6)
Galling, Bruno (22,1)	Galling, Inka (52)
Galling, Liv (–)	Galling, Nils (8,1)
Ganz, Evelyn (28,4)	Ganz, Hans-Georg (22,1)
Garbe, Ulf (36,0)	Geiger, Brita (18,3)
Geiger, Dieter (22,4)	Gerlach, Denise (9,8)
Gerlach, Dr. Knut (21,7)	Gerlach-Zapf, Annette von (32,1)
Gieseler, Annegret (28,1)	Gieseler, Dr. Ing. Manfred (23,7)
Gieselmann, Dr. Ingrid (27,3)	Gieselmann, Dr. Jobst (28,7)
Glaserapp, Petra (54)	Glebe, Heinrich (31,8)
Gödecke, Helmut (24,3)	Gödecke-Schagerlind, Britt (16,2)
Goedecke, Claus (34,7)	Goedecke, Inge (24,8)
Goessel, Lilian (46)	Golke, Barbara (25,2)
Gollan, Katrin (38)	Gollan, Philippa (26,2)
Gollmer, Annegret (30,7)	Gollmer, Klaus (25,8)
Goßler, Hans-Ulrich von (24,8)	Goßler, Dr. Hella von (18,6)
Gössel, Dr. Ingrid (17,8)	Götze, Prof.Dr. Dietrich (39)
Graf, Andrea (11,8)	Graf, Christine (41)
Graf, Hartmut (20,7)	Graf, Katharina (28,7)
Graue, Ilse (27,0)	Grell, Walter (21,0)
Grenzbach, Arwed-Ralf (31,0)	Griez, Peter (54)

Grimm, Daniel (45)	Grimm, Helga (14,5)
Grimm, Rainer (14,2)	Groß, Udo (21,6)
Große, Bernd (15,0)	Grosser-Pape, Gisela (23,1)
Groth, Gerhild (15,4)	Groth, Dr. Gesine (28,7)
Groth, Gisela (32,5)	Groth, Hans-Jürgen (4,0)
Groth, Klaus J. (33,4)	Grothe-Ernst, Sabine (28,7)
Grude, Hartwig (28,5)	Gruner, Andrea (54)
Gruner, Martin (54)	Grünthal, Daniel (30,9)
Grünthal, Philipp (–)	Grzywatz, Lucca (–)
Grzywatz, Suuna (54)	Grzywatz, Waldemar (27,9)
Günther, Bärbel (16,5)	Günther, Ingo (16,4)
H	
Haack, Heino (22,1)	Haack, Sylke-Maria (20,5)
Haensch, Gottfried (54)	Haensch, Monika (31,8)
Hagenow, Jürgen (32,1)	Halske, Irmtraut (26,2)
Hamann, Evelyn (54)	Hamkens, Anna-Maria (14,1)
Hamkens, Christiane (13,7)	Hamkens, Henning (25,4)
Hamkens-Laukamp, Karin (30,9)	Hammers, Christoph Matthias (54)
Hansmann, Dr. Fabian (54)	Hansmann, Justus (–)
Hansmann, Katharina (54)	Hansmann, Marie-Louise (–)
Hapke, Ilona (54)	Hapke, Jürgen (22,2)
Harms, Matthias (22,4)	Harms, Michaela (35,0)
Harms, Volker (35,6)	Hartmann, Monika (36,0)
Hartmann, Dr. Rainer (27,9)	Hartweg, Coco Charlotte (–)
Hartweg, Enno Caspar (–)	Hartweg, Hanno (25,4)
Hasselmann, Dr. Niels (27,0)	Hauff, Karl-Sebastian (–)
Hausherr, Dr. Doris (17,4)	Hausherr, Dr. Walter (18,4)
Hautz, Jutta (31,8)	Hautz, Dr. Uwe (29,3)
Heblich, Björn (16,7)	Heilingbrunner, Felix (54)
Heilingbrunner, Justus (–)	Heilingbrunner, Leo (–)
Heinemeier, Marianna (31,4)	Heinrich, Bärbel (24,2)
Heinrich, Dr. Joachim M. (30,4)	Heinrich, Jürgen (20,9)
Heinrich, Michael (9,6)	Heinz, Christiane (18,7)
Heinz, Joachim (20,1)	Heiß, Maximilian (54)
Hermann, Dr. Dr. Bodo (54)	Herzig, Jonas (45)
Herzig, Martina (36,0)	Herzig, Nico (33,0)
Heuer, Karin (31,8)	Heuer, Susann (54)
Heuer jun., Dietrich (31,8)	Heydrich, Dr. Detlef (54)
Hilker, Dr. Rudolf (19,2)	Hille, Dr. Karl-Gerhard (23,3)
Hiller, Hiltrud (42)	Hilmer, Adolf (5,4)
Hilmer, Regina (12,6)	Hingst, Renate (22,0)
Hinzpeter, Dirk (21,8)	Hinzpeter, Susanne (31,1)
Hoffacker, Elke (20,1)	Hoffgaard, Dr. Ulf (33,9)
Hoffmann, Dieter (18,8)	Hoffmann, Elke (34,8)
Hoffmann, Ewa (54)	Höfle, Ingeborg (27,3)
Höfle, Ingo (19,8)	Höhne, Britta (31,1)

# Mitglieder Vorgaben

2013

Höhne, Matthias (19,3)	Hohnsbein, Marlies (--)
Holdt, Bettina von (35,0)	Holdt, Eva von (30,4)
Holdt, Peter von (37)	Holleck, Dr. Michael (20,6)
Hölzer, Ingrid (16,1)	Hölzer, Wellfried (25,4)
Hopp, Doris (49)	Hopp, Nils (19,1)
Hopp, Peter (21,1)	Hoppe, Alexandra (24,5)
Hoppe, Boris (48)	Hoppe, Jan (4,5)
Hoppe, Tim (6,4)	Höppner, Lisa-Marie (16,6)
Hosbein, Katrin (54)	Hosbein, Ralph (48)
Hülbert, Anne (19,4)	Hülbert, Jörn (10,0)
Humborg, Enno (54)	Huth-Schmidt, Karin (25,6)
<b>I</b>	
Iff, Berthold (19,4)	Iven, Holger (24,2)
<b>J</b>	
Jacobsohn, Justus (50)	Jäger, Christian (--)
Jahncke, Birgit (30,3)	Jahncke, Eveline (23,2)
Janfeld, Felix (--)	Janfeld, Tristan (--)
Jansen, Chris (54)	Jansen, Thomas (54)
Janssen, Malte (54)	Janssen, Theda (31,8)
Jensen, Magnus (14,6)	Jocham, Prof. Dr. Dieter (--)
Johannigmann, Anne (54)	Johannßen, Sven (31,6)
Jonas, Kay (54)	Joost, Max (8,9)
Jordan-Oldenburg, Dr. Martina (--)	Joseph, Moritz (24,4)
Jung, Klaus (20,0)	Jung, Nina (12,3)
Junge, Astrid (19,6)	Junge, Henrik (11,5)
Junge, Jonas (--)	Junge, Susanne (15,9)
Jürgens, Dirk (11,5)	Jürgens, Heinrich (24,0)
Jürgens, Ute (14,5)	Jütting, Sabine (18,8)
<b>K</b>	
Kagel, Kilian (54)	Kaiser, Sabine (--)
Kaldenberg, Klaus (24,8)	Kalfac, Lina (33,4)
Kalkwarf, Heinz (50)	Kalkwarf, Sabine (31,9)
Kampmann, Angelika (25,9)	Kampmann, Dr. Gregor (29,8)
Kap-herr, Frfr. Heidi von (26,5)	Kap-herr, Walther von (23,6)
Karsten, Dr. Uwe (23,9)	Kassel, Simon (54)
Katsares, Dr. Dr. med. Evangelos (26,9)	Katsares, Irene (24,9)
Katte von, Gebhard (28,3)	Katte von, Ute (24,0)
Katzbach, Hans (50)	Katzbach, Heidi (34,8)
Kayser, Erika (28,3)	Kehl, Hildegard (32,5)
Keller, Kathrin (27,1)	Kelm, Dr. Baldur (25,3)
Kelm, Ute (31,8)	Kempen, Heinz von (21,3)
Kempen, Klaudia von (33,9)	Kermel, Renate (29,6)
Kettelhut, Jörg (12,5)	Kettelhut, Dr. Silvia (45)
Ketterling, Heide (27,4)	Ketterling, Horst (22,7)
Keuchel, Thomas (25,2)	Kewitz, Lars (6,2)
Kewitz, Lore (20,4)	Kewitz, Lothar (23,8)

Kewitz, Nicole (30,1)	Keysser-Götze, Dr. Renate (43)
Kieser-Schmidt, Alfriede (27,4)	Kiesow, Birgit (5,3)
Kiesow, Matti (21,8)	Kiesow, Mikkell (24,3)
Kirch, Manfred (36,0)	Kircher, Renate (23,8)
Kisro, Dr. Jens (22,0)	Kittner, Petra (31,5)
Klaiber, Hans-Christoph (36,0)	Klein, Gerd F. (30,2)
Klein, Kerstin (35,2)	Klempin, Gunilla (31,8)
Klempin, Peter (18,5)	Klindwort, Dietrich (42)
Klindwort, Karin (28,1)	Klohs, Björn (14,8)
Klohs, Heidrun (31,8)	Klohs, Dr. Julia (54)
Klöpper, Benita (42)	Klöpper, Birte (29,6)
Klöpper, Philipp (5,6)	Klöpper, Thorsten (11,4)
Knudsen, Karin (21,3)	Knuth, Martin (8,8)
Koch, Aron (41)	Koch, Karl (23,5)
Koch, Karl-Heinz H. (54)	Kohlhoff, Inge (20,2)
Kohlhoff, Karl-Heinz (14,9)	Kömpf, Benedict (11,8)
Kömpf, Prof. Dr. Detlef (21,2)	Koslowski, Lilian (32,0)
Koslowski, Wolfgang (19,7)	Kraft, Gudrun (20,9)
Kraft, Dr. Heinrich (19,3)	Krecklow, Dieter (21,6)
Krecklow, Rita (26,7)	Kretzschmann, Dr. Sigurd (23,9)
Kroehnert, Kim Lisa (19,4)	Kröger, Ingwer (30,9)
Kroll, Jürgen (15,6)	Kroneberg, Herbert (17,8)
Krüger, Dieter (28,5)	Krüssmann, Elsa (28,0)
Krüssmann, Dr. Wolfgang (21,9)	Kuchel, Stefan (--)
Küchenmeister, Dr. Christoph (17,4)	Küchenmeister, Gisela (17,9)
Kudszus, Monika (35,5)	Kühl, André (32,1)
Kühl, Nelson (--)	Kuhnke, Rolf-Robert (25,6)
Kühnle, Dr. Dörte (25,9)	Kühnle-Schneider-Affeld, Jil (54)
Kühnle-Schneider-Affeld, Liv (48)	Kunkel, Alexander (13,7)
Kunkel, Alina (10,5)	Kunkel, Nilgün (20,4)
Kunkel, Reiner (22,0)	Küsel, Cäcilie (19,3)
Küsel, Constantin (13,1)	Küsel, Immanuel (31,8)
Küsel, Uwe (24,7)	Küsel-Hasch, Inge (26,5)
<b>L</b>	
Laffert, Felix von (7,2)	Lafrenz, Rolf-Dieter (21,0)
Lambeck, Frauke (23,8)	Lamm, Joachim (28,4)
Lange, Heinrich (22,8)	Lange-Tolgreve, Nicola (--)
Langenscheidt, Ingrid (54)	Laqua, Horst (14,7)
Larsen, Nils (20,4)	Lehmann, Holger (15,0)
Lehmann, Mai (35,6)	Lehmensiek, Doris (13,9)
Lehmensiek-Starke, Dr. Moritz (4,7)	Lehmensiek-Starke, Nina (7,7)
Lehmensiek, Peter (15,1)	Leiermann, Ulrich (30,2)
Lempert, Bärbel (54)	Lempert, Friedrich (54)
Leyer, Lena-Victoria (--)	Leyer, Sophie-Charlott (--)
Liedtke, Olaf (54)	Linder-Röpcke, Dr. Christa (37)
Lindhorst, Dr. Hermann (21,1)	Löffler, Michael (29,0)

Loh, Gesine (12,2)	Loh, Henning (3,1)
Loh, Dr. Jürgen (11,7)	Lohff, Elke Charlotte (54)
Lohff, Ferdinand (15,1)	Lohff, Peter (45)
Lohff, Ute (22,5)	Loose, Alexander (23,9)
Loose, Johannes (23,7)	Loose, Michael (23,9)
Loose, Sabine (23,4)	Lübke, Angelika (37)
Lück, Charlotte (24,5)	Lück, Christian (15,5)
Lück, Dr. med. Karsten (29,3)	Lück-Richter, Ute (29,1)
Lüdicke, Corinna (54)	Lüdicke, Kai (54)
Lünse, Hartmut (20,5)	Lützenkirchen, Oliver-Felix (54)
Luz, Mareike (9,0)	
<b>M</b>	
Maase, Jan Hauke (--)	Mack, Dr. Birgit (15,7)
Mack, Hendrik (17,2)	Mack, Ingo (10,9)
Mack, Johann (14,9)	Mack, Klaus (16,9)
Mack, Nicola-Isabelle (13,7)	Magner, Carola (38)
Magner, Dr. Joachim (23,8)	Mahlberg, Horst-Peter (32,6)
Mahlberg, Maria (24,8)	Mahn, Anne (54)
Mahn, Dr. Carsten (54)	Mai, Gernot (8,9)
Maltzahn, Dr. Dietrich von (23,6)	Maltzahn, Heide von (31,0)
Maltzan, Dr. Burkhard (30,0)	Marg, Kathrin (54)
Martens, Hans-Christian (19,5)	Martens, Jan (36,0)
Marwitz, Dr. Jürgen (27,4)	Marxen, Christine (49)
Mau, Lars Johann (--)	Mauritz, Jochen (19,2)
Mauritz, Katrin (38)	McMillan, Dave (17,5)
Meding, Anke (20,8)	Meding, Dr. Wolfgang (20,8)
Mehrens-Strait, Anna-Theresa (21,8)	Meink, Dr. Ago (27,1)
Meink, Ago Alexander (53)	Meink, Hannelore (32,9)
Meink, Dr. Henning (16,8)	Meink, Dr. Thomas (53)
Melcher, Ellen (54)	Melcher, Dr. Thomas (54)
Mellmann, Jürgen T. (25,1)	Mertens, Gregor Rutger (52)
Mertens, Hendrik Alexander (54)	Mertens, Dr. Horst (54)
Mertz, Magnus (46)	Mertz, Maxime (--)
Mertz, Mercedes (--)	Mettovaara, Emil Johannes (49)
Meuser, Jürgen (11,9)	Meyer, Christel (33,8)
Meyer, Dr. Hans-Wilhelm (31,4)	Meyer, Karl-Frederick (47)
Meyer, Keren (27,4)	Meyer, Olaf (33,0)
Meyer-Grünefeldt, Dr. Werner (21,8)	Michow, Finn (11,7)
Michow, Jil-Carolin (16,2)	Mohr, Rolf (54)
Mohr, Sigrun (54)	Moll, Christian (22,5)
Möller, Dieter (14,2)	Möller, Ingrid (--)
Möller, Julia (20,2)	Möller, Marianka (45)
Mönkemeier, Dr. Dieter (33,2)	Mönkemeier, Eike (12,8)
Müller, Georg (12,7)	Müller-Ontjes, Dr. Jan (52)
Müller-Ontjes, Dr. Margrit (--)	Mund, Dirk (26,5)
Mund, Karin (54)	Munro, Eileen (36,0)

Musche, Halina Karolin (35,2)	Musche, Jens (18,8)
<b>N</b>	
Nagorski, Adam (17,9)	Nehring, Christoph (20,7)
Nehring, Ursula (36,0)	Neuling, Ute (20,4)
Neuling, Wolf-Dieter (11,7)	Neumann, Dr. Jörg (54)
Neumann, Tim (54)	Neusser, Horst (20,1)
Neusser, Marlis (22,5)	Nicolaisen, Frank (32,5)
Niegeländer, Silke (30,1)	Niegeländer, Thomas (17,8)
Niemann, Peter (54)	Niemeyer, Gertrud (29,1)
Niermann, Antje (18,1)	Niermann, Dr. Hartmut (14,6)
Nolte, Alexander (29,1)	Nolte, Hans Benedikt (19,6)
Nolte, Inke (37)	Nolte, Justus Cesar (54)
Nolte, Vincent (23,2)	Norbeck, Arne (8,9)
Noß, Michael (54)	
<b>O</b>	
Oberbeck, Jürgen (27,7)	Obernesser, Martin (25,8)
Obersteller, Angela (23,9)	Obersteller, Peter-F. (14,9)
Obersteller, Sonja (11,5)	Oehme, Max Oscar (--)
Ohrtmann, Angela (16,0)	Ohrtmann, Gordon (2,7)
Ohrtmann, Ulrich (17,8)	Oldenburg, Constantin (30,0)
Oldenburg, Francesca (17,8)	Oldenburg, Henning (10,7)
Oldendorff, Beate (32,0)	Olson, Ingmar Sören (9,9)
Opitz, Anne Nicole (34,5)	Opitz, Caroline (--)
Opitz, Eckart (26,1)	Opitz, Johanna (34,0)
Ortin, Jose-Luis (17,1)	Ostendorf, Anja (54)
Ostendorf, Gabriele (38)	Ostendorf, Peter (45)
Ottenbreit, Jutta (54)	
<b>P</b>	
Paesler, Vivian (12,2)	Palm, Jennifer (54)
Panow, Karsten (14,2)	Paschkowitz, Dieter (20,7)
Patt, Gudrun (29,1)	Patt, Ulrich (14,3)
Paulert, Ben (40)	Peeters, Chiara (--)
Peeters, Elias (--)	Peeters, Jonas (--)
Peeters, Noah (--)	Penz, Jeanette (54)
Penz, Michael (24,7)	Peske, Axel (33,7)
Peske, Rike (35,0)	Peter, Christa (21,4)
Peters, Emma (29,5)	Peters, Heide (16,7)
Peters, Luise (28,2)	Petersen, Anke (54)
Petersen, Jürgen (33,7)	Petersen, Margrit (26,1)
Petersen, Ralf (54)	Petersen, Susanne (40)
Petersson, Jürgen (25,4)	Pfeifer, Dürken (25,3)
Pfeifer, Dr. Helmuth (18,7)	Pfeifer, Dr. Tillmann (9,3)
Pfeifer, Ulrich (17,7)	Pfeiffer, Erwin (--)
Pfeiffer, Ilse (--)	Pflugmacher, Andrea (4,6)
Pflugmacher, Astrid (9,1)	Philipp, Sebastian (5,4)
Pilawa, Finn (42)	Podszuck, Daniel (--)

# Mitglieder Vergaben

2013

Poetter, Helmut (16,5)	Poetter, Karin (21,8)
Popp, Dr. Ing. Franz Wolfgang (30,0)	Popp, Marga (17,3)
Prahl, Volker (13,0)	Pratje, Henrik (16,4)
Preiskorn, Helmut (36,0)	Probul, Marita (54)
Probul, Wolfgang (40)	Prühs, Hans-Jürgen (27,0)
Prühs, Jutta (36,0)	Pufpaff, Helmuth (30,0)
Pufpaff, Marlies (31,8)	Pulwey, Uwe (39)
Püplichhaisen, Heinz (23,2)	Püplichhaisen, Maren (18,4)
Pusch, Björn (31,0)	Pusch, Christa (27,6)
<b>R</b>	
Radke, Dr. Peter W. (34,2)	Rasch, Kai (54)
Rathgeber, Margarete (37)	Rathgeber, Wilhelm K. (15,8)
Rathje, Dr. Dieter (30,2)	Rathje, Gundel (28,4)
Rathje, Dr. Isabelle (–)	Rathje, Dr. med. dent. Jens Christi. (–)
Rausch, Dr. Elfriede (25,8)	Reimer, Elke (29,5)
Reimer, Hubertus (18,5)	Reimers, Benedict (54)
Reimers, Jürgen (54)	Resch, Julian (54)
Rese, Hartmut W. (40)	Rese, Sabine (35,2)
Retzlaff, Ulrike (54)	Retzlaff, Volker (14,9)
Rexroth-Bartels, Dagmar (29,6)	Richter, Angelika (38)
Richter, Claudia (26,2)	Richter, Hartmut (24,7)
Richter, Jonathan (16,6)	Richter, Stefan (37)
Richter, Stephan (21,2)	Richter, Valentin (4,3)
Richter-Loescher, Margit (35,5)	Riedel, Janina (28,8)
Riedel, Rolf-Eberhard (21,9)	Risch, Heidi (20,0)
Rischau, Dorothee (21,7)	Rischau, Gerd (22,0)
Ritter, Antje (20,7)	Ritter, Hans-Joachim (25,9)
Ritterhoff, Ute (24,5)	Rocksien, Fred (54)
Roden, Ingbritt (54)	Roden, Philippe (35,5)
Rodermann, Eva-Britt (54)	Roese, Susanne (27,9)
Rohwedder, Dr. Susann (10,9)	Röpcke, Klaus (17,5)
Röper, Berit (45)	Roßkopf, Dr. Petra (–)
Roth, Brigitte (52)	Roth, Clea Katharina (54)
Roth, Henning (44)	Roth, Kilian Vincent (43)
Roth, Prof. Dr. Klaus Karl-Friedrich (21,3)	Roth, Dr. Sabine (54)
Ruch, Arn-Henrik (29,5)	Rücker, Birgit (23,0)
Rücker, Carl-Peter (17,2)	Rüländer, Laura-Sophie (54)
Rüländer, Léon (38)	Rumohr, Ingrid von (21,9)
Runte, Matthias (4,1)	Runte, Dr. Roland (16,1)
Rust, Claudia (22,4)	Rust, Peter (16,2)
Ryll, Karin (23,7)	
<b>S</b>	
Sachers, Clara (54)	Sachers, Herbert (26,9)
Sachs, Prof. Dr. Hans (35,6)	Sack, Arne (54)
Sack, Jonna (54)	Sack, Lennart (54)
Sager, Kathrin (22,8)	Salveter, Ingeborg (35,5)

Salzmann, Andre (32,0)	Salzmann, Karl (16,0)
Salzmann, Martin (25,6)	Salzmann, Philip (54)
Satz, Bernd (20,3)	Satz, Brigitte (23,2)
Satz, Sebastian (4,1)	Schacht, Norbert (8,2)
Schad, Dr. Thomas (19,3)	Schaefer, Claus (15,4)
Schaefer, Dr. Heide (20,2)	Schaefer, Michael (11,7)
Schaible, Benedikt (54)	Schaible, Sabine (54)
Schäper, Thomas (19,1)	Schaum, Ilse (36,0)
Scheel, Marco (29,9)	Scheel, Dr. Mathias (8,9)
Scheel, Rosemarie (25,8)	Scheliga, Thomas J. (24,8)
Scheliga, Tina (9,0)	Schellack, Dr. Dirk (37)
Schellack, Jan Frederick (54)	Schellack, Julie (9,8)
Schetelig, Eike (28,4)	Schewe, Torsten (38)
Schiemann, Dr. Sven (36,0)	Schlichting, Hagen (–)
Schlichting, René (22,3)	Schlüter, Friederike (–)
Schlüter, Gerrit (23,2)	Schlüter, Johanna (–)
Schlüter, Stefani (54)	Schmeer, Dorette (50)
Schmeer, Hans-Jürgen (37)	Schmidt, Detlef (14,8)
Schmidt, Detlev (23,9)	Schmidt, Johann (29,9)
Schmidt, Julius Lino (29,9)	Schmidt, Rosa Mila (22,8)
Schmidt, Ute (21,6)	Schmitz, Marcus (28,0)
Schmitz, Dr. Reiner (31,8)	Schmitz, Volker (33,7)
Schneider, Felicie (15,5)	Schneider, Frank (–)
Schneider-Mertens, Dr. Dorothea-Chr. (54)	Schoenbeck, Rolf J. (20,3)
Scholz, Hans Wolfgang (24,1)	Scholz, Hiltraud (15,5)
Schön, Franziska (28,3)	Schön, Nadia (31,8)
Schrader, Marie-Luise (11,2)	Schramm, Brigitte (24,9)
Schramm, Egon (11,5)	Schreiber, Dr. Stefan (21,4)
Schröder, Horst (26,9)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)
Schroeder, Heike (33,4)	Schroeder, Manfred (22,4)
Schultzen, Jonas (54)	Schulz, Dr. Bernd-Otfried (30,5)
Schulz, Prof. Dr. Eckhard (17,5)	Schulz, Prof. Dr. Hans-Ulrich (54)
Schulz, Heike (21,5)	Schulz, Kerstin (30,4)
Schulz, Silke (19,0)	Schulz-Benick, Karin (25,2)
Schulze, Horst (27,3)	Schulze, Sigrid (–)
Schuppan, Dorit (23,3)	Schuppan, Jörg (22,8)
Schüppel, Joachim (–)	Schütt, Jan-Friedrich (26,0)
Schwanbom, Prof. Dr. Erik (16,1)	Schwanbom, Jutta (26,9)
Seeger, Dr. Eckart (19,2)	Seeger, Gudrun (31,8)
Seener, Johannes (53)	Seif, Claus (31,8)
Selby, Cathrin (29,7)	Selby, Nicholas (22,3)
Selby, Simon (23,7)	Sieh, Dr. med. Eckart (22,2)
Sieh, Martha (22,6)	Sieh, Stephan (23,6)
Siemer, Gertraud (32,0)	Siemer, Kurt (26,7)
Siemonsen, Johanna (17,5)	Sierig, R. Martin (49)
Simanowski, Manfred (17,2)	Skreber, Olaf (35,5)

Smid, Laudine (13,4)	Sniehotta, Petra (19,6)
Sobottka, Vera (25,6)	Soecknick, Dr. Sven (23,0)
Soll, Ingo (9,2)	Soll, Renate (20,5)
Sollich, Alexandra (54)	Sollich, Norman (54)
Späker, Margret (9,9)	Spintig, Jonas (54)
Spintig, Kerrin Sofie (33,6)	Spitzke, Dörte (23,8)
Spitzke, Rainer (19,1)	Staats, Verena (29,0)
Stagars, Dagmar (27,3)	Stagars, Hans-Werner (8,6)
Stahmer, Klaus (7,5)	Staiger, Eric (54)
Staiger, Ivonne (49)	Staiger, Paul (11,1)
Staiger, Dr. Ralf (25,4)	Staisch, Axel (23,8)
Staisch, Christoph (27,4)	Staisch, Kathrin (20,2)
Staisch, Sebastian (30,0)	Stamp-Oehme, Birgit (51)
Stangneth, Ingrid (20,1)	Steinhoff, Guido (23,4)
Steinhoff, Henriette (32,7)	Steinhoff, Peter A. (23,9)
Steinmetz, Andreas (12,0)	Steinmetz, Julius (23,1)
Sternfeld, Ursula (24,3)	Stiehl-Groß, Lore (25,9)
Stoldt, Susanne (51)	Stolze, Dr. Claus-Dieter (32,0)
Stolze, Monika (42)	Stomprowski, Boris (5,3)
Strait, Antonie (31,8)	Strait, Holger (17,5)
Strait-Binder, Angelika (17,8)	Strieder-Fiedler, Swantje (18,8)
Ströh, Andrea (22,3)	Ströh, Bernd (18,4)
Struckmeyer, Dr. Klaus (31,8)	Struve, Volker (20,9)
Stüben, Linus (–)	Stüben, Monika (22,0)
Stüben, Wilfried (25,7)	Stukenbrock, Taira (–)
Suckfüll, Melani (–)	Süfke, Hans-Peter (23,7)
Sühr, Nikolaus (54)	Sühr, Thomas (12,2)
Sülberg, Stephan (24,4)	Sünnenwold, Peter (31,8)
Supa-Blomeyer, Ulrike (25,0)	
<b>T</b>	
Tecklenburg, Dr. Lüder (26,7)	Tesdorpf, Carl-Johann (18,8)
Tetzlaff, Dr. med. Alexandra (54)	Tetzlaff, Thomas (50)
Thatford, Ryan Patrick (+0,1)	Thatford, Thomas Michael (0,7)
Thiele, Peter (–)	Thieme, Marlehn (31,5)
Thies, Jaclin (54)	Thomas, Dr. Birgit (19,6)
Thomas, Dr. Stephan (22,5)	Tiemann, Dr. Jens (27,5)
Tiemann, Ulrike (28,5)	Tillmanns, Hans Joachim (18,4)
Tillmanns, Heidi (18,3)	Timm, Alexander (30,0)
Timm, Christopher (28,7)	Timm, Katharina (23,3)
Timm, Lieselotte (27,9)	Timm, Uwe-Hans (28,0)
Tollgreve, Hans-Georg (54)	Tönies, Gisela (21,1)
Tönies, Ingo Heinrich (11,9)	Trilck, Ingo (27,1)
Trillhaas, Henrik (38)	Trillhaas, Sandra (35,0)
<b>V</b>	
van Bentum, Dr. Gisela (37)	van Gerfsheim, Alexander (34,0)
Vandenhouten, Jan (53)	Varley, Frederik (4,4)

Varley, Gabriele (–)	Varley, William (18,3)
von Zydowitz, Dr. Götz (16,8)	von Zydowitz, Leo Ulrich (27,1)
von Zydowitz, Susanne (19,3)	von Zydowitz, Til Ducius (27,0)
Vorwerk, Henrike (–)	Voss, Reinhard (32,3)
<b>W</b>	
Wagner, Dr. Bernd (12,0)	Wagner, Christian (22,5)
Wagner, Heinrich (25,2)	Wagner, Iris (35,5)
Wagner, Josette (21,1)	Wahl, Kristina (6,8)
Weikath, Henrik (29,5)	Weißen, Dirk (17,2)
Weißen, Joachim (33,4)	Weiss, Eva-Maria (18,4)
Weiss, Michael (39)	Weiss-Behringer, Dr. Heidi (–)
Welland, Ekkehard (54)	Welland, Marion (54)
Wenzel, Birger Cornelis (54)	Wenzel, Dr. Roland (22,2)
Wenzel, Siegrun (51)	Wessel, Dr. Wilhelm (28,4)
Wichern, Andrea (12,8)	Wichern, Greta Charlotte (–)
Wichern, Dr. Ronald (30,7)	Wiechmann, Frank (23,7)
Wiechmann, Marlene (21,8)	Wieck, Henriette (50)
Wieck, Tim-Jannes (54)	Wiedermann, Thomas (16,0)
Wiegand, David Alexander (5,9)	Wiegand, Gunda (37)
Wiegand, Jochen (21,7)	Wilhelm, Angelika (25,7)
Wilhelm, Anne-Marei (33,0)	Wilhelm, Dr. Birger (27,6)
Wille, Karin (24,4)	Wille, Udo (10,2)
Williams-Boock, Bernd (45)	Williams-Boock, Jane (30,9)
Willruth, Dr. Holger (12,7)	Willruth, Rosemarie (25,7)
Wintersteller, Dagmar (18,9)	Wintersteller, Gregor (10,5)
Wintersteller, Stephan (3,3)	Wirth, Beate (54)
Wirth, Dana (6,0)	Wirth, Finn Gero (4,4)
Wirth, Gero (54)	Wirth, Ira-Christina (16,7)
Witte, Jürgen (16,8)	Woermann, Rainer (16,3)
Wojak, Jann Frederik (5,4)	Wolf, Heino (15,9)
Wolff, Dr. Eberhard (10,6)	Wolff, Gudrun (13,2)
Wolter, Hela (54)	Wolter, Maximilian (–)
Woltmann, Dr. Udo (30,1)	Woltmann-Baur, Ille (31,1)
Wons, Sascha (22,6)	Wriedt, Laurenz (2,4)
Wulf, Dieter (17,1)	Wulff, Jan-Hendrik (18,5)
Wulff, Jonas (33,0)	
<b>Y</b>	
Yin, Zheng Zong (28,5)	
<b>Z</b>	
Zach, Doris (25,2)	Zander-Meink, Sabine (54)
Zapf, Isabel (54)	Zarza, Rodrigo (28,2)
Zerck, Michael (17,5)	Zerck, Ute (11,6)
Ziegert, Gabriele (11,7)	Ziegert, Michael (16,8)
Zimmerling, Kurt (27,4)	Zimmerling, Ursula (21,6)
Zöger, Klara (32,5)	

# VOM ABSCHLAG AN GUT BERATEN

WIR VERBESSERN IHR HANDICAP IN ALLEN VERSICHERUNGSFRAGEN.  
ALS VERSICHERUNGSMAKLER STEHEN WIR AUF IHRER SEITE UND HELFEN  
IHNEN, DEN OPTIMALEN SCHUTZ ZUM GÜNSTIGEN PREIS ZU FINDEN.

VERSICHERUNGSBEDINGUNGEN UND PRÄMIEN UNTERLIEGEN AM MARKT  
STÄNDIGEN VERÄNDERUNGEN.

TESTEN SIE UNS UND LASSEN SIE IHREN VERSICHERUNGSSCHUTZ  
VERBINDLICH PRÜFEN.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF ODER BESUCHEN SIE  
UNS IM INTERNET.



Kurgartenstraße 119/121 | 23570 Travemünde  
Fon: 04502-861 50 | Fax: 04502-861 520  
[www.martens-prahl-travemuende.de](http://www.martens-prahl-travemuende.de)

**MARTENS/**  
**PRAHL/TRAVEMÜNDE**